

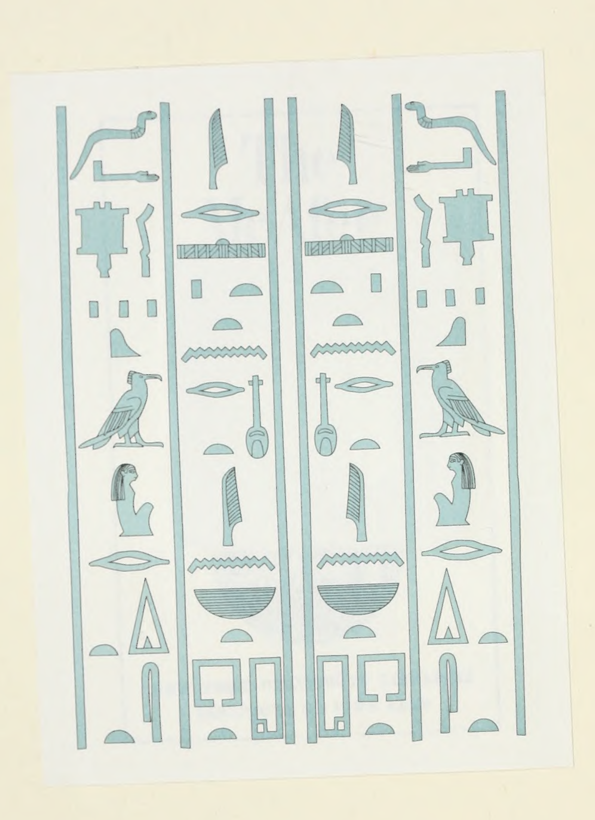
AEGYPTISCHE INSCHRIFTEN

AUS DEN

STAATLICHEN MUSEEN ZU BERLIN

I









AEGYPTISCHE INSCHRIFTEN

AUS DEN

KÖNIGLICHEN MUSEEN ZU BERLIN

HERAUSGEGEBEN

VON DER GENERALVERWALTUNG

ERSTER BAND

INSCHRIFTEN VON DER ÄLTESTEN ZEIT BIS ZUM ENDE DER HYKSOSZEIT



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1913

INSTITUTE
OF FINE ARTS
NEAR EAST
PJ
1511
.B3
.B3
v.1

Unveränderter fotomechanischer Nachdruck
der Originalausgabe
Zentralantiquariat
der Deutschen Demokratischen Republik
Leipzig 1969
und
Otto Zeller Verlagsbuchhandlung, Osnabrück
1969
III/29/2 Ag 509/111/69

Vorbemerkung zur Neuauflage

Das Zentralantiquariat der Deutschen Demokratischen Republik hat sich entschlossen, einen unveränderten Neudruck der bisher erschienenen zwei Bände „Ägyptische Inschriften aus den (Königlichen) Staatlichen Museen zu Berlin“ (Bd. I 1913, Bd. II 1924) vorzulegen. Diese Textausgabe, die die Inschriften von der Frühzeit bis zur 24. Dynastie enthält, ist bereits seit langer Zeit vergriffen und gehört zu den Desiderata der ägyptologischen Fachliteratur, eine Neuauflage ist schon deshalb gerechtfertigt. Unter Leitung von A. Erman wurde das umfassende Inschriftenwerk von H. Schäfer, W. Wreszinski, H. Ranke und M. Burchardt (Bd. I) und G. Roeder (Bd. II) bearbeitet. Die in Einzelheften herausgegebenen Bände waren zunächst als Ergänzung zum „Ausführlichen Verzeichnis der Ägyptischen Altertümer“ (1899) gedacht, mußten dann aber die große Zahl von Neuerwerbungen des Ägyptischen Museums berücksichtigen und viele Texte ohne eingehende Beschreibung aufnehmen. So ist besonders in Bd. II eine Ausgabe entstanden, die vielleicht manchen Wunsch offen läßt, doch gilt auch hier die einfache Feststellung von W. Schubart, daß es richtiger war: „in diesem wie in vielen anderen Fällen lieber eine mangelhafte Ausgabe zu bringen als gar keine“. Da es aus technischen Gründen nicht möglich war, die Inschriften noch einmal zu kollationieren, sollen Verbesserungen und Ergänzungen zu Bd. I und II dem geplanten III. Bande als Anhang beigegeben werden. Dem Verzeichnis der Inventarnummern (Bd. II S. 661 ff) konnte ein Korrekturzusatz angefügt werden.

Die Leitung des Berliner Ägyptischen Museums dankt dem Zentralantiquariat für diesen Neudruck und hofft, daß mit den beiden Bänden der „Ägyptischen Inschriften“ eine Lücke in der Zahl längst vergriffener Textausgaben geschlossen werden kann.

Wolfgang Müller

Berlin, am 23. August 1969

Vorrede.

Der erste Band der „Aegyptischen Inschriften des Berliner Museums" wird hiermit abgeschlossen. Er umfaßt die Inschriften von der ältesten Zeit bis einschließlich der Hyksoszeit.

Gedacht war er als eine wissenschaftliche Ergänzung zu dem entsprechenden Teile des „Ausführlichen Verzeichnisses der Aegyptischen Altertümer" von 1899. Darum sind alle dort schon zu findenden Angaben über Maße, Herkunft usw. hier nicht wiederholt. Auch die Reihenfolge schließt sich tunlichst der des Ausführlichen Verzeichnisses an. Die seit 1899 neu erworbenen Altertümer sind meist am Ende der betreffenden Gruppen eingefügt. Der Band ist in größeren Pausen in vier Heften erschienen. Was seit dem Abschluß der einzelnen Hefte zu ihrem Bereiche neu erworben ist, haben wir, um die Ordnung nicht zu sehr zu verwirren, nicht als Bandnachträge gegeben. Beim Abschluß des ganzen Werkes wird ein Ergänzungsband diese neuen Erwerbungen bringen.

Im ersten Hefte, auf S. 1–72, waren die Inschriften in der uns geläufigen Schriftrichtung, die Zeichen nach links schauend, gegeben worden. Von S. 73 an aber zeigen sämtliche Kopien die Schriftrichtung der Originale.

Heft 1—3, also Seite 1—209, sind von H. SCHÄFER autographiert, natürlich unter Benutzung aller vorhandenen Vorarbeiten, vor allem zahlreicher Kopien A. ERMANS. An dem Rest, also an Seite 211—269, hat den größten Anteil daran Herr Dr. W. WRESZINSKI, der fast alle Kopien neu gefertigt hat. Diese sind dann von Herrn Professor H. RANKE während seiner Tätigkeit als Hilfsarbeiter in der aegyptischen Abteilung kollationiert und autographiert worden. Nach seinem Weggang hat Herr Dr. M. BURCHARDT das Heft abgeschlossen.

Eine Übersicht der in diesem 1. Bande enthaltenen Inventarnummern, in die auch die Verbesserungen einbezogen sind, erleichtert das Aufsuchen. Eine ausführliche Liste der Namen, Titel usw. folgt am Schluß des letzten Bandes.

Ein R hinter einem Text bedeutet, daß die Buchstaben erhaben gearbeitet sind.

Liste der in Band I enthaltenen Sammlungsnummern.

Nummer	Seite	Nummer	Seite	Nummer	Seite	Nummer	Seite
9	214—222	1150	27	1624	151	7727	4
10	222—226	1151	47	1629	161	7728	40
11	226—231	1152	156	1630	161	7730	3. 266
12	248—249	1153	156	2285	147	7731	206
13	250—251	1154	244—245	4423	150	7732	205
14	249—250	1155	244	4650	147	7739	61
22	251	1157	257—258	7210	251	7764	41
45	237—243	1158	153	7265	141. 269	7765	52
71	58	1159	54	7280	178	7766	69
510	150	1160	259	7282	192	7767	38
1105	73	1161	259	7286	191	7768	26
1106	68	1164	153	7287	203	7779	120
1107	88	1165	2	7288	201	7791	72
1108	101	1166	153	7294	202	7796	130
1109	45	1168	153	7296	199	zu 7796	133
1110	25	1169	153	7300	188	7798	264—265
1111	54	1170	153	7301	196	7969	35
1112	54	1171	153	7309	186	8032	72
1113	16	1172	153	7311	179	8170	33
1114	6	1173	153	7312	194	8430	69
1115	5	1174	153	7313	190	8432	148
1117	145	1175	253—255	7319	204	8436	38
1118	158. 209	1183	166. 209	7334	70	8640	27
1119	156	1184	161	7336	25	8800	19
1120	14	1185	1	7337	25	8801	71. 267
1121	144	1186	8	7356	197	8802	188
1124	26	1188	181	7357	197	8803	147
1125	29	1189	208	7495	3	8808	146
1126	29	1190	168	7498	69	8815	160
1128	10	1191	184	7512	121	9016	145
1129	12	1192	163	7513	39	9054	32
1130	10	1193	54	7589	198	9055	119
1131	13	1194	54	7702	144	9056	119
1133	12	1195	152. 269	7704	48	9621	252
1135	5	1197	162	7705	67	10115	148. 209
1136	16	1198	176	7715	5	10183	135
1137	20	1199	164. 209	7716	47	10184	125
1138	27	1200	177	7717	46	10616	130
1139	53	1201	53	7718	51	10831	252
1140	53	1202	53	7719	49	10839	140
1141	30	1203	256	7720	140	10858	70
1142	30	1204	169. 209	7721	62	10989	134
1143	41	1307	135	7722	59	11464	66
1144	54	1309	135	7723	61	11465	63
1145	54	1310	135	7724	61	11466	63
1146	67	1312	135	7725	64	11467	45
1149	29	1363	135	7726	59	11468	39

Nummer	Seite	Nummer	Seite	Nummer	Seite	Nummer	Seite
11469	44	13104	134	14642	24	15416	17
11567	263	13256	150	14667	4	15417	17
11573	66	13272	154	14753	255—256	15418	17
11574	65	13466	33	14795	53	15419	17
11575	65	13530	251	14918	24	15420	18
11584	139	13675	196	14921	25	15421	18
11585	139	13677	207	14923	23	15700	145
11586	139	13721	259—260	15004	20	15786	262
11588	139	13772	231—233	15045	2	15801	138. 268
11626	148	13773	236	15047	2	15802	138. 268
11661	58. 266	13774	234	15053	2	15803	138. 268
11662	60	13775	235	15054	2	15804	138
11663	59	14099	15	15057	2	16200	246—248
11664	60	14100	15	15058	2	16678	213
11665	62	14102	19	15071	23	16715	211
11666	28	14103	19	15126	42-43. 266	16716	211
11667	49	14105	20	15192	1	16953	212
11866	40	14106	266. 22	15193	1	17567	212
12485	149	14107	23	15302	266-267. 31	17599	265
12486	137	14108	28. 266	15303	266-267. 31	17958	213
12487	137	14207	252—253	15304	2	17962	265
12488	137	14277	68	15314	265	18305	245—246
12489	137	14333	121	15321	26	18439	264
12546	150	14334	122	15376	2	18492	263. 269
12547	70	14383	123	15377	2	19500	260—261
12753	263	14385	213	15379	2	19582	262
13100	134	14402	67	15380	2	20366	269
13101	135	14446	24	15381	2		
13102	135	14467	71	15382	2		
13103	134	14477	265	15387	2		

Aegyptische Inschriften

aus den

königlichen Museen zu Berlin

herausgegeben

von der Generalverwaltung

I

Inschriften der ältesten Zeit

und des

Alten Reichs



Leipzig
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
1901



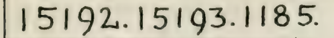
Vorbemerkung zur Neuauflage

Das Zentralantiquariat der Deutschen Demokratischen Republik hat sich entschlossen, einen unveränderten Neudruck der bisher erschienenen zwei Bände „Ägyptische Inschriften aus den (Königlichen) Staatlichen Museen zu Berlin" (Bd. I 1913, Bd. II 1924) vorzulegen. Diese Textausgabe, die die Inschriften von der Frühzeit bis zur 24. Dynastie enthält, ist bereits seit langer Zeit vergriffen und gehört zu den Desiderata der ägyptologischen Fachliteratur, eine Neuauflage ist schon deshalb gerechtfertigt. Unter Leitung von A. Erman wurde das umfassende Inschriftenwerk von H. Schäfer, W. Wreszinski, H. Ranke und M. Burchardt (Bd. I) und G. Roeder (Bd. II) bearbeitet. Die in Einzelheften herausgegebenen Bände waren zunächst als Ergänzung zum „Ausführlichen Verzeichnis der Ägyptischen Altertümer" (1899) gedacht, mußten dann aber die große Zahl von Neuerwerbungen des Ägyptischen Museums berücksichtigen und viele Texte ohne eingehende Beschreibung aufnehmen. So ist besonders in Bd. II eine Ausgabe entstanden, die vielleicht manchen Wunsch offen läßt, doch gilt auch hier die einfache Feststellung von W. Schubart, daß es richtiger war: „in diesem wie in vielen anderen Fällen lieber eine mangelhafte Ausgabe zu bringen als gar keine". Da es aus technischen Gründen nicht möglich war, die Inschriften noch einmal zu kollationieren, sollen Verbesserungen und Ergänzungen zu Bd. I und II dem geplanten III. Bande als Anhang beigegeben werden. Dem Verzeichnis der Inventarnummern (Bd. II S. 661 ff) konnte ein Korrekturzusatz angefügt werden.
Die Leitung des Berliner Ägyptischen Museums dankt dem Zentralantiquariat für diesen Neudruck und hofft, daß mit den beiden Bänden der „Ägyptischen Inschriften" eine Lücke in der Zahl längst vergriffener Textausgaben geschlossen werden kann.

Wolfgang Müller

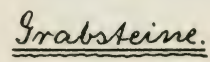
Berlin, am 23. August 1969





Aelteste Zeit.

15192.



Grabsteine.

Nicht im Verz.

Petrie,

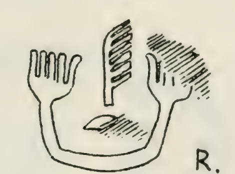
Royal tombs

Taf. 34, 14; 33, 5

und Taf. 31.

R.

15193.



R.

Altes Reich.

1185.

Thür aus der Stufenpyramide.

Ausf. Verz.[99] S. 43. LD II, 2f

Nur die nicht schraffierten Zeichen sind im Original erhalten.

Einzelne Zeichen:

? So! nicht ? Vgl. Quibell Hieracons. Taf. II.

R.

a. R. 1165. 15045. 15047. 15053. 15054. 15057. 15058. 15304. 15376. 15377. 15379–15382. 15387.

Bruchstücke von Statuen.

Aus dem Tempel der 2ten Pyramide von Giseh. Nicht im Verz.

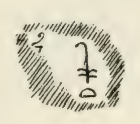
a) Aus Alabaster



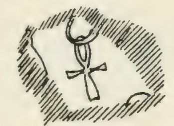
15053.



15380.



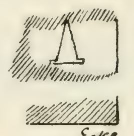
15054.



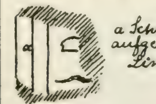
15379.



15381.



15382.

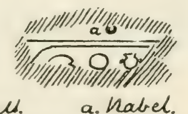


Die Zeichen grün ausgemalt.

15057.



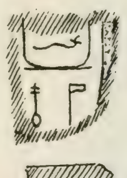
15058.



a. Nabel.

15387.

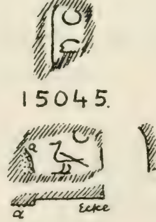
b) Aus Diorit.



15376.



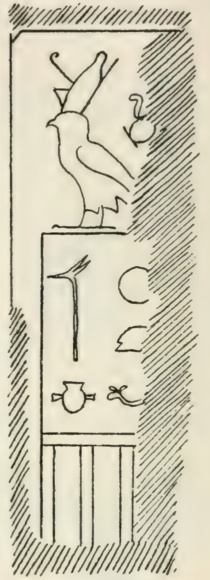
15047.



15045.

15377.

15304.

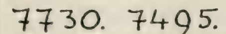


In den Zeichen Reste grüner Farbe. Späte Arbeit. Nicht im Verz.

1165.

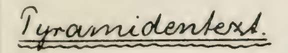


Alab.
Ausf. Verz.[99] S. 44
Lepsius, Denkm. Text I S. 126.
Wohl Statuenbruchstück aus d. Tempel der 2. Pyr.



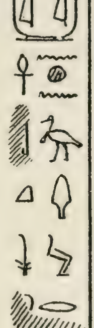
a R.

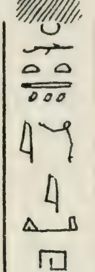
7730

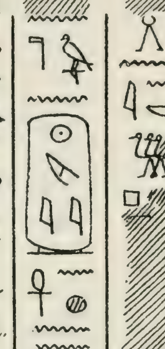


Ausf. Verz.^{99} S. 44.

Kap. 35.
84.
255







Flüchtige Arbeit.

7495.

Pyramidentext

Nicht im Verz.

Kap. 55.
Der Text ist hier nach einer alten, vielleicht nicht ganz genauen Abschrift gegeben.



Der Stein ist Ende 1889 aus der Sammlung entwendet worden.

a. lies

a. R. 7727. 14667.

7727.

Pyramidentext. Ausf. Verz.[99] S. 44.

Kap. 281.

so!

so!

Die Schriftzeichen grüngelb ausgemalt. Die Linien nur schw. aufgemalt.

14667.

Pyramidentext. Neferkere Kap. 354. 355. Nicht im Verz.

Die Schriftzeichen grün, die Linien schwarz ausgemalt.

7715. 1115. 1135. | a. R.

7715.

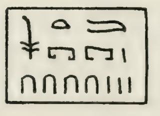
Grosses Alabastergefäss. — Ausf. Verz.[99] S. 44.



1115.

Stiere, von Hirten geführt. — Ausf. Verz.[99] S. 53.

Auf dem Hinterschenkel des einen, als [hieroglyphs] bezeichneten steht als Stempel: — Champollion, Mon. 408, 4.

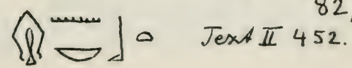


Nur aufgemalt.

1135.

Frauen mit Gaben. — Ausf. Verz.[99] S. 54.

Als ihre Namen nur roh eingeritzt: — Rosellini, mon. civ. 82, 1.2. Text II 452.



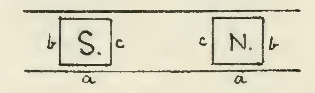
1114.

Pfeiler mit Gebälk. L.D. II, 55. Text I, 37. Ausf. Verz.[99] S. 54.

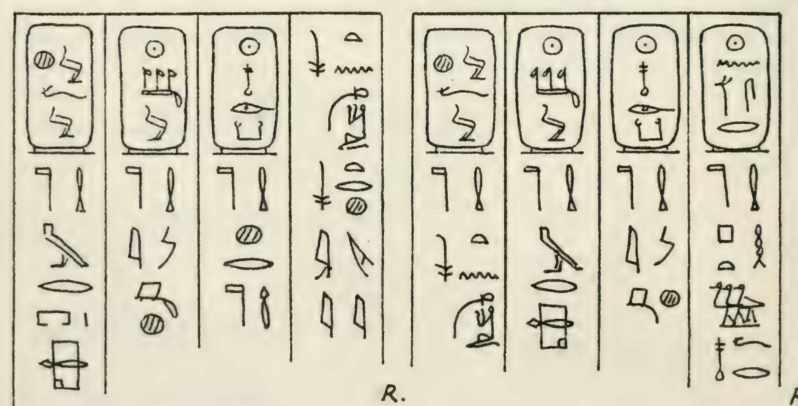
I. Auf dem Gebälk:

R.

II. Auf den Pfeilern:



Nördlicher Pfeiler, N.

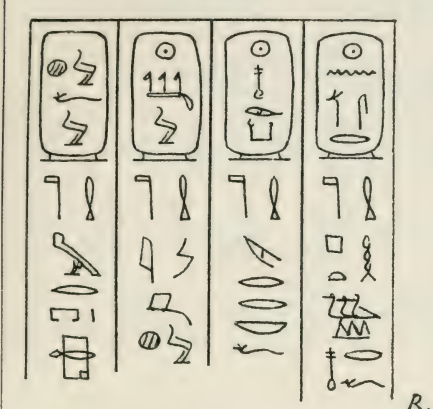


Einzelnes Zeichen: [aus N, b.] — a — der Teil a blau. der Rest weiss mit roter Zeichnung.

1114. a.R.

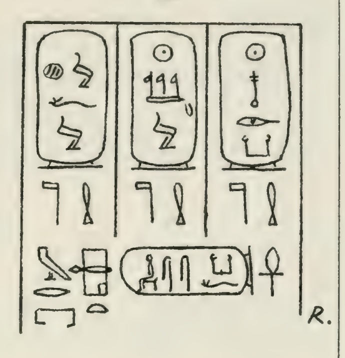
Nördlicher Pfeiler N.

c



Südlicher Pfeiler S.

a



Südlicher Pfeiler S.

b.

R.

c.

R.

1186.

Thür. LD. II 89 b.c. Ausf. Verz.[99] S. 54.

A. Aussen auf dem Thürsturz. In 2 Zeilen: R.

Z. 1. so!

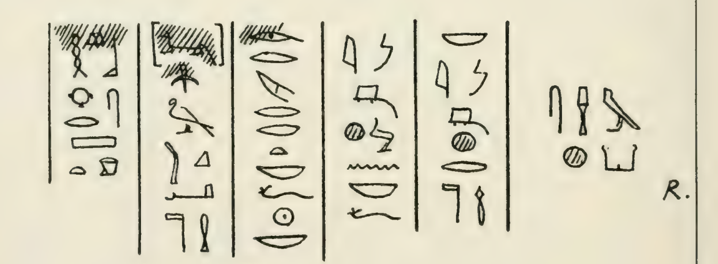
so. Z. 2.

a.

die Worte von a. ab stehen senkrecht hinter beiden Zeilen.

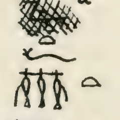
B. Auf dem Thürbalken: R.

C. Auf der linken Thürleibung:



R.

Über der Tochter:



a ausgemeisselt.

R.

1186. a. R.

D. Auf der rechten Thürleibung:

R.

Über dem Sohn: [a] R. a ausgemeisselt.

Über dem Schreiber: [a] R. a ausgemeisselt.

Vor ihm, ausgemeisselt: R.

Bei den beiden Gabenträgern:

Die 3 Namen sind vertieft und ziemlich roh gearbeitet.

Einzelne Zeichen:

1130.

Drei Beamte und ein Hirt. Ausf. Verz.[99] S. 54.

L. D. Ergänz. Bd. 23a.

Zu dem Ganzen gehörig: [hieroglyphs] R.

Bei dem ersten Beamten (Schreiber): [hieroglyphs] R.

Bei dem zweiten Beamten: [hieroglyphs] R.

Bei dem dritten Beamten (Schreiber): [hieroglyphs] R.

Über dem Ochsen, den der Hirt bringt:

[hieroglyphs] R.

Einzelne Zeichen: [hieroglyphs]

1128.

Dörferliste, 2 Reihen erhalten. Ausf. Verz.[99] S. 55

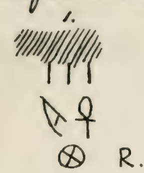
Vor dem Ganzen 1 senkr. Zeile: L. D. II, 80b.

[hieroglyphs] R.

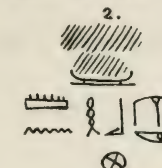
1128. a. R

Dorfnamen der ersten Reihe:

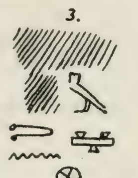
1.



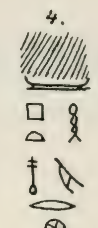
2.



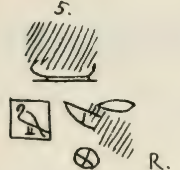
3.



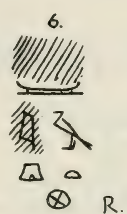
4.



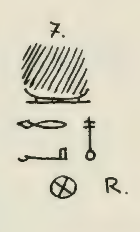
5.



6.



7.

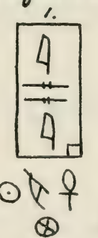


8.

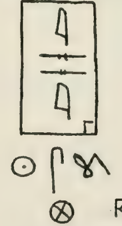
R.

Dorfnamen der zweiten Reihe:

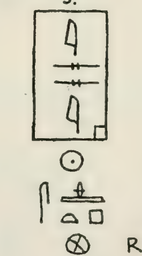
1.



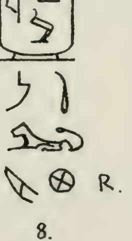
2.



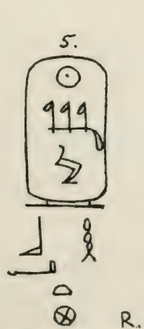
3.



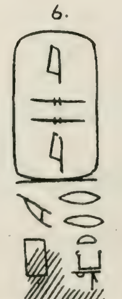
4.



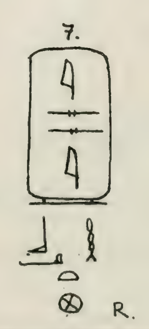
5.



6.



7.



8.

R.

1129.

Ernte arbeiten. Ausf. Verz.[99] S. 55. L.D. II, 80a.

Bei einem Arbeiter mit einem Besen (?):

[hieroglyphs] R.

Zwei Männer treiben Esel auf der Tenne (?) herum:

[hieroglyphs] R.

Zwei Männer ziehen und schieben einen störrischen Esel:

[hieroglyphs] R.

Zwei Männer schnüren einen grossen Sack zu:

[hieroglyphs] R.

1133.

Schlächter. 2 Gruppen. Ausf. Verz.[99] S. 55. L.D. Text I S. 164.

Linke Gruppe: Über der Antilope [hieroglyphs] R.

Bei dem Schlächter, der sein Messer schärft: Über sei-

1133. 1131. a. R.

nen Händen: R Über seinem Kopf: R.

Rechte Gruppe: Über dem Mann, der das Bein hält:

R.

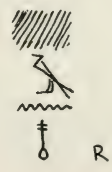
1131.

Grosses Segelschiff. Ausf. Verz.[99] S. 55. LD. II 45 b

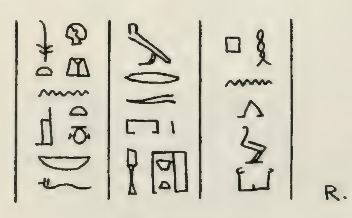
Über dem Vorderteil des Schiffs:



Über dem zweiten Piloten:



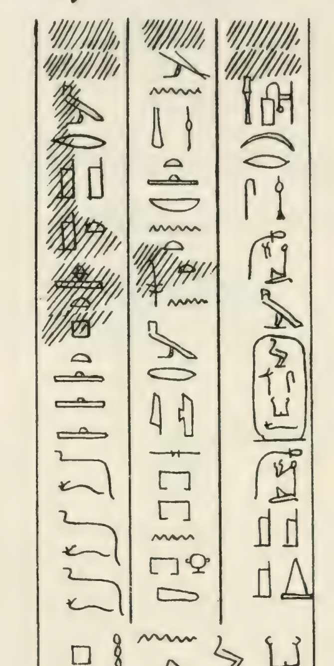
Über dem Herrn:



1120.

Grosse Scheinthür. Ausf. Verz.[99] S. 59. LD II, 48.

Auf dem rechten Pfosten:



Neben dem Rundstab:

a

a

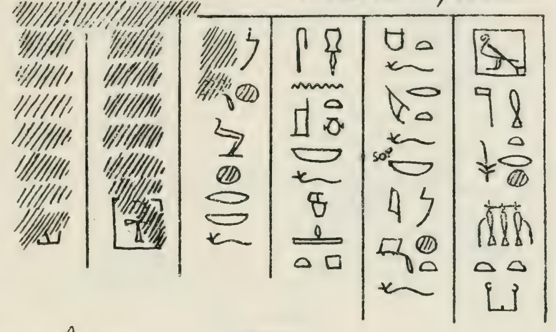
Nur die hier gegebenen Teile der Inschrift sind im Original erhalten.

14099. 14100. a. R.

14099.

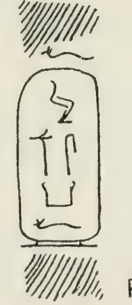
Der Tote und seine Frau. Ausf. Verz.^{99} S. 56.

Mariette, Mast. D. 49.



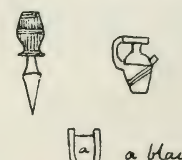
R.

Bei dem Sohne:



R.

Einzelne Zeichen:



14100.

Vogelfang mit dem Schlagnetz. Ausf. Verz.^{99} S. 56.

R.

Beischrift zu einem verlorenen Bilde darunter:

R.

1136.

Opferliste. Ausf. Verz. S. 56. LD. II, 44c.

R.

a.

Ecke. b

a

R.

b.

1113.

Statue. Ausf. Verz.[99] S. 56. L. D Text I S. 116.

so! so!

a b

b a

a an der linken, b an der rechten Seite des Rückenpfeilers.

15417. 15416. 15418. 15419. a.R.

15417.

Thürbalken einer Scheinthür. Nicht im Verz.

R.

15416.

Thürsturz von derselben Scheinthür wie 15417. Nicht im Verz.

R.

15418.

Von den Thürpfosten derselben Scheinthür wie 15417. Nicht im Verz.

Vom linken Pfosten:

Zwei Diener Namens: und R

Vom rechten Pfosten:

Ein Diener Namens: R.

15419.

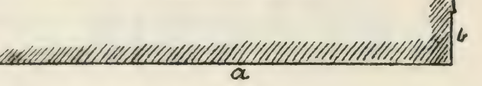
Relief aus demselben Grabe wie 15417. Nicht im Verz.

Drei Dienerinnen, die erste mit Lotusblumen, die zweite mit Halsbändern, die dritte mit Waschgerät und Salbkrug.

Über ihnen: R. R. R.

15420.

Aus demselben Grabe wie 15417. Nicht im Verz.

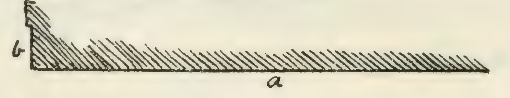


a. Frau, auf einer mit Lotusblumen bedeckten Lache des Papyrusdickichts im Papyruskahn fahrend. Über ihr: [Hieroglyphen] R.

b. Zwei Töchter (?). Vor der ersten: [Hieroglyphen] R.

15421.

Aus demselben Grabe wie 15417. Nicht im Verz.



a. Frau, sitzend den Erntearbeiten zusehend: [Hieroglyphen] R.

Hinter ihr, nur gemalt, eine Tochter (?): [Hieroglyphen]

Ein Diener Namens [Hieroglyphen] R. reicht der Frau zu trinken.

Über den Erntearbeitern, die Büschel von Halmen ausrupfen oder die Büschel ordnen:

1. [Hieroglyphen] 2.3. [Hieroglyphen][a] 4. [Hieroglyphen] 5. [Hieroglyphen] R.

a. Hier ist korrigiert. Das [Hieroglyphe] ist nur gemalt, ein Zeichen, das an seiner Stelle gestanden hat, ausgemeisselt. [Hieroglyphe] ist nicht bemalt, also wohl ungiltig.

15421. 8800. 14102. 14103. a. R.

b. Töchter (?), in 2 Reihen.

Obere Reihe: R. so!

Untere Reihe: R. R. R. so! R.

8800.

Grabrelief: Der Tote. Ausf. Verz.[99] S. 56.

R.

14102.

Der Tote und seine Frau. Ausf. Verz.[99] S. 56.

a) Bei dem Manne:

b) Bei der Frau:

so! R.

c) Bei dem Sohn: so! R.

d Bei der Tochter. so! R.

Bei b c d waren die Namen nie eingesetzt.

R.

14103.

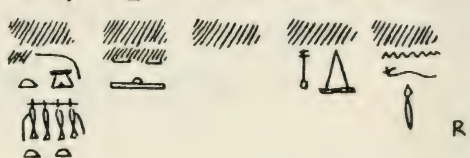
Fischstechen. Ausf. Verz.[99] S. 57

Titel des Toten: R.

1137.

Von einer Vogeljagd. Ausf. Verz.[99] S. 57. LD. Text I S. 62.

Über dem Mann:



R.

Über der Frau: R.

14105.

3 Leute ziehen auf einem Schlitten ein Grabgerät.

Nicht im Verz.

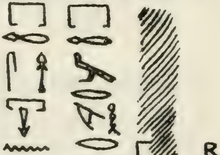
Oben: R.

Über den Ziehenden: R.

15004.

Tänzerinnen und Sängerinnen. Nicht im Verz.

Name des Toten:



R.

Mariette, mast. D 45.

15004. a. R.

Namen der Tänzerinnen:

1. R. 2. R. 3. R. 4. R. 5. R.

6. zerstört. 7. R. 8. R. 9. R. 10. R.

Über den Sängerinnen: R.

Ihre Namen: R. R. R.

Namen der Verwandten:

1. so! Frau. R.

2. Mann. R.

3. R. Mann.

4. R. Mann.

5. Mädchen R

6. Mädchen. R.

a. R. 11406. 15004.

Hauptinschrift zum Bringen von Gaben:

R.

Diener mit Gaben. Über ihm:

Vor ihm: R.

11406.

Kontrolle der Speiselieferungen. Ausf. Verz.[99] S. 57.

Bei den Schreibern: R.

Bei den Speichervorstehern:

R. R. R.

Über den Dienern: R.

14107. 14923. 15071. a. R.

14107.

Drei Leute stampfen mit grossen Keulen etwas in einem Mörser: Ausf. Verz.[99] S. 57.

R.

14923.

2 Leute, die Speisen tragen:

Beide bezeichnet als R.

15071.

Weinbereitung: Nicht im Verz.

Keltern durch Treten: R.

Auspressen im Tuch ohne Beischrift.

Bei zwei Leuten, die Wein in grosse Krüge füllen:

R. R.

Bei zwei Leuten, die Wein wegtragen: R. R.

Einzelne Zeichen: 

a. R. 14642. 14446. 14918.

14642.

Geflügelhof. Nicht im Verz.

Namen der Vögel.

Gänse, Enten u. ä: [hieroglyphs] R. [hieroglyphs] R.

[hieroglyphs] R. [hieroglyphs] R. [hieroglyphs] so 2 Mal! R. [hieroglyphs] R.

[hieroglyphs] R.

Taube: [hieroglyphs] R.

14446.

Widder, die die Saat eintreten. Nicht im Verz.

[hieroglyphs] so! R.

14918.

Schnitter. Nicht im Verz.

Vor einem, der unthätig steht:

[hieroglyphs] ? R.

1110. 14921. 7336. 7337. a. R.

1110.

Über der Darstellung des Toten: Ausf. Verz.[99] S. 57.

LD. II, 97 a

Die oberen Linien unfertig.

R. Einzelnes Zeichen

14921.

Leute mit Opfergaben: Nicht im Verz.

1. zerstört.
2. R. Er räuchert.
3. zerstört.
4. R. Was er trug zerstört.
5. trägt: R.

7336. 7337.

Aus einer bemalten Grabwand. Ausf. Verz.[99] S. 58.

7336. R.

7337. Mit derselben Inschrift. Nur umgedreht.

Auf 7336 ausserdem noch ein Rest der Titel des Vaters?

R.

15321.

Über der Darstellung des Toten. Nicht im Verz.

Aus einem Grabe der 6. Dyn.

7768.

Diener mit Speisen: Ausf. Verz.[99] S. 58.

1.

2. Nur ganz flüchtig eingeritzt:

1124.

Architrav. Reste von 4 Zeilen. Ausf. Verz[99] S. 58. L. D. II 116.

Z. 1.



2.R.

Z.2.

Z.3.

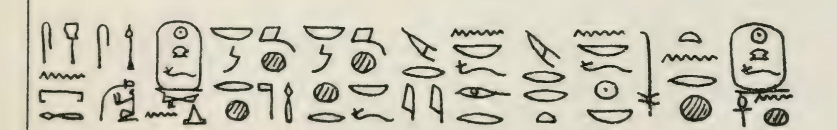
Z.4.

1138.

Thürbalken. Ausf. Verz.[99] S. 58. LD II 152 b

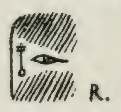
1150.

Thürbalken. Ausf. Verz.[99] S. 58. LD. II, 8.



8640.

Aus einer Dorfliste.
Frauen.



R.



R.

Nicht im Verz.

a. R. | 11666. 14108.

11666.

Fassung einer Thürangelpfanne. — Ausf. Verz.[99] S. 58.

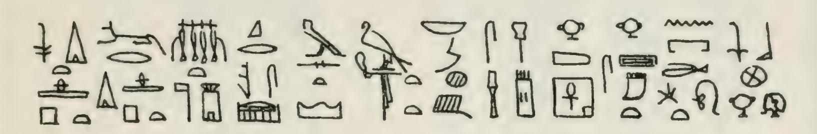
14108.

Urkundenstein. — Ausf. Verz.[99] S. 58.

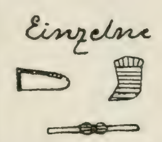
1149. 1125. 1126. a.R.

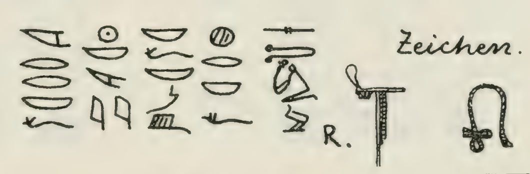
1149.

Von einer Scheinthür. Ausf. Verz.[99] S. 59. L.D. II, 87.



Einzelne





Zeichen.

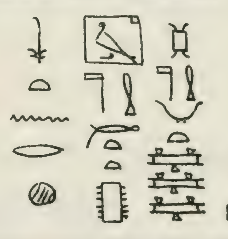
R.

1125.

Von derselben Scheinthür wie 1149. Ausf. Verz.[99] S. 59.

L.D. II, 87.

Die Oberfläche des Steins ist jetzt stark durch Salz zerstört.



R.

Der darunter gehörige Block mit dem Namen ist nicht in der Sammlung.

1126.

Von derselben Scheinthür wie 1149. Ausf. Verz.[99] S. 59.

L.D. Ergänz. Bd. Taf. 27.

R.

1141.

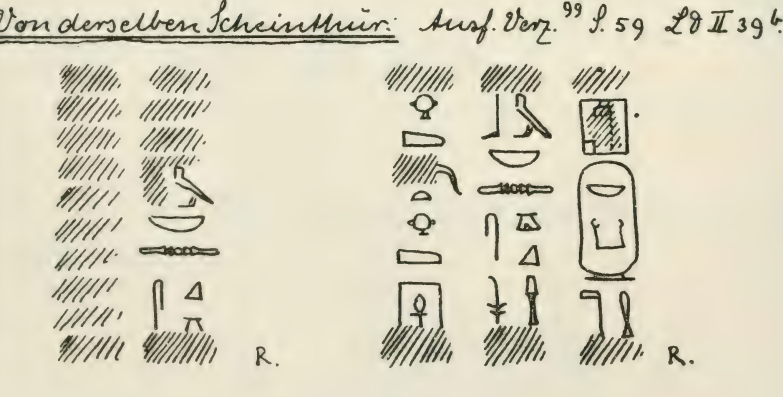
<u>Von einer Scheinthür(?)</u> Ausf. Verz.[99] S. 59. LD II 39[a]

R. R.

Einzelne Zeichen:

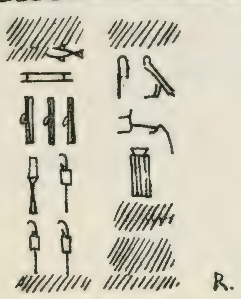
1142.

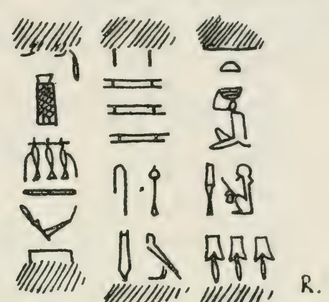
<u>Von derselben Scheinthür:</u> Ausf. Verz.[99] S. 59 LD II 39[b].



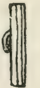
13502.

Ähnlicher Block wie 1141. Nicht im Verz.


R.


R.

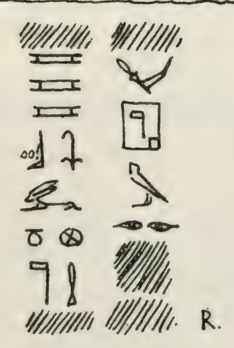
Einzelne Zeichen:

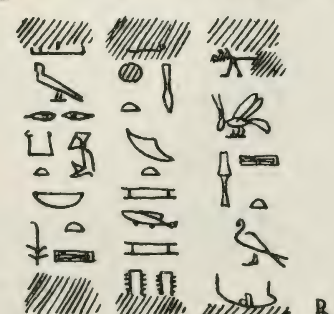





13503.

Ähnlicher Block wie 13502. Nicht im Verz.


R.


R.

9054.

Von einer Scheinthür. Ausf. Verz.[2] S. 59.

a

b c Scheinthür.

a. R.

b. Namen der Verwandten:

Mann: R.

Frau: R.

Mädchen: R.

Mann: R.

Einzelne Zeichen.

8170. 13466. a. R.

8170.

Von einer Scheinthür. Ausf. Verz.[99] S. 60.

Mann und Frau beim Mahle.

Mann: R. Frau: R.

Über dem Tisch:

R.

Speisetisch.

Unter dem Tisch:

R.

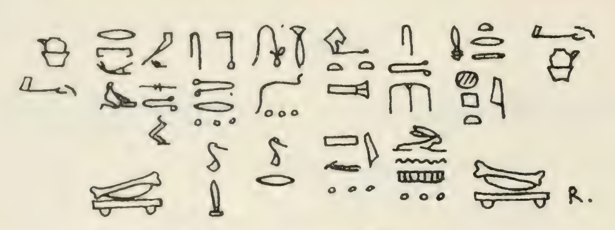
13466.

Mann und Frau beim Mahle. Ausf. Verz.[99] S. 60.

Über dem Ganzen:

R.

a.R. — 13466.



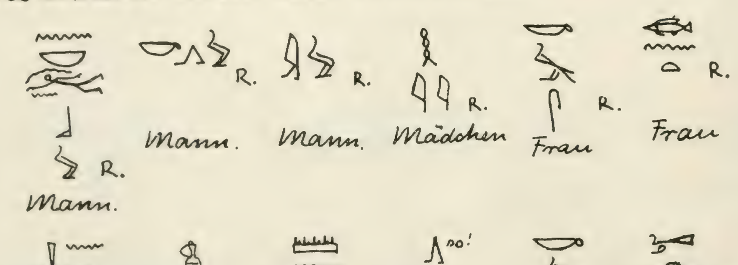
Unter dem Tisch:

R.

Die Söhne [?]: R. R. R.

Die Töchter [?]: so! R. so! R.

Die anderen Diener und Verwandten:

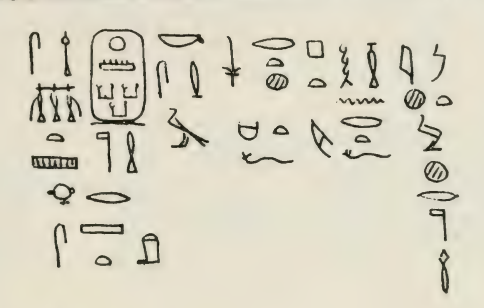


R. Frau — R. Mann — R. Mann — so! ausgemeisselt? R. Mädchen — R. Frau — R. Kind.

7969. | a.R.

7969

Der Tote und seine Frau beim Mahle. Ausf. Verz.[99] S. 60.



Die Opferliste.

1. so!

2. so! so!

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12. so!

13.

14.

Zweite Reihe:

15.

16.

17.

18. so!

a.R.	7969.

19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26.

27. 28. 29.

Dritte Reihe:

30. 31. 32.

33. 34. 35. 36. 37. 38. 39.

40. 41. 42. 43. 44.

Vierte Reihe

45.

46. 47. 48. 49. 50. 51. 52.

7969. a. R.

53. 54. 55. so! 56. 57. 58. so!

59. 60. 61. 62. 63.

Fünfte Reihe:

64. 65. 66. 67. so! 68. so! 69.

70. 71. 72. 73. so! so!

Sechste Reihe:

74. so! so! 75.

76. 77. 78. 79. 80. so! so! 81. 82. so!

a.R. 7969. 7767. 8436.

83. So! 84. 85. 86. So! 87. So! 88. So!

7767.

Von einer Scheinthür? Ausf. Verz.[99] S. 60.

Mann und Frau beim Mahle.

Mann: Frau:

R. Tisch mit Blättern. R.

8436

Der Tote beim Mahle. Ausf. Verz.[99] S. 60.

Seine Titel:

Tisch mit Blättern.

Name nicht erhalten?

so! so! so! so! so! so!

7513. 11468. — a. R.

7513

Kleiner Architrav von einer Scheinthür. Ausf. Verz.[99] S. 60

Zeile 1.

Zeile 2.

Zeile 3. Der Rest der Zeile ist ausgefüllt durch: … in umgekehrter Richtung.

Unter dem Ende von Z. 1 und hinter den Enden von Z. 2 und 3 sitzt der Tote:

11468.

Von einer Scheinthür — Ausf. Verz.[99] S. 60.

Ehepaar beim Mahle.

Bei dem Mann: … Bei der Frau: …

ausserdem: …

a.R. | 11866. 7728.

11866.

Architrav von derselben Scheinthür wie 11468. Ausf. Verz. 99 S. 60.

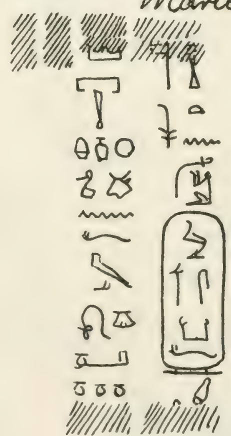
1. so! so!
2. so!
3. so? oder ?
4. so! so! so! so!

R.
sehr roh.

7728.

Vom Pfosten einer grossen Scheinthür. Ausf. Verz. 99. S. 60.

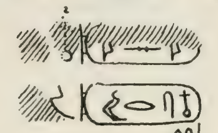
Mariette, Mast. S. 319. D 52.



1143. 7764. a R.

1143

Von einer Scheinthür. Ausf. Verz.^{99} S. 61. LD II 152^{e}



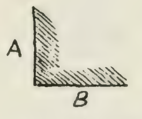
7764.

Eckpfosten. Ausf. Verz.^{99} S. 61.

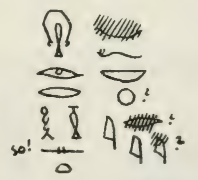
Seite A

oben

so!



in der Mitte:
bei dem räuchernden Priester:



unten:

Mann: Frau: Frau: Mann:

Mann:



Seite A oben:
Frau mit ihrem kleinen Sohn Namens:

R.

Seite B oben:
Mann ohne Beischrift.

15126. aR.

Seite A unten:

so!

so!

so!

Seite B unten:

so!

Seite C oben: Mann mit einer Rinderkeule:

R.

in der Mitte: Mann mit Gazelle: R.

unten: Mann mit Korb: R.

eine noch tiefer stehende Figur ist kaum noch erkennbar.

Seite D oben: Mitte: unten:

Schreiber: R.

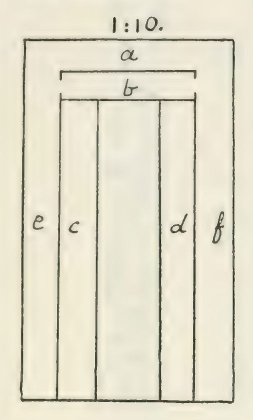
Frau mit kleinem Sohn: R

Frau mit 2 kleinen Söhnen: und R. R

11469.

Grabstein.

Ausf. Verz.[99] S. 61.



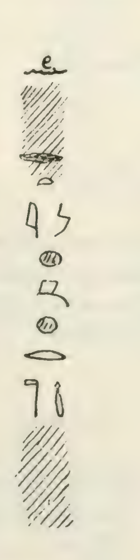
a: [hieroglyphs] so!

b: [hieroglyphs]

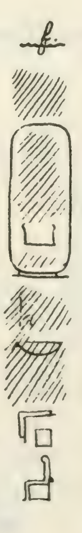
c. [hieroglyphs] so!

d. [hieroglyphs]

e.



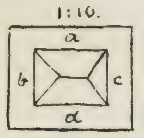
f.



11467.

Opferstein: Ausf. Verz.[99] S. 61.

1:10.



a: [hieroglyphs]

b: [hieroglyphs]

c: [hieroglyphs]

d: [hieroglyphs]

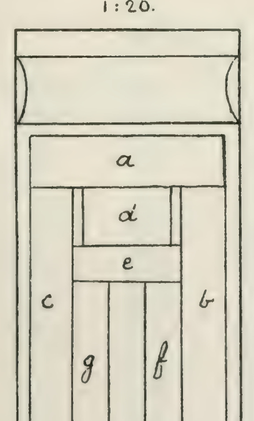
d: [hieroglyphs]

b und c sind senkrecht geschrieben.

1109.

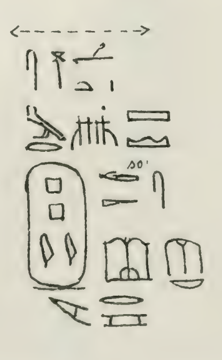
Grabstein Ausf. Verz.[99] S. 61. Sharpe I, 85.

1:20.



a: [hieroglyphs]

b: so! [hieroglyphs]



a.R. 1109. 7717.

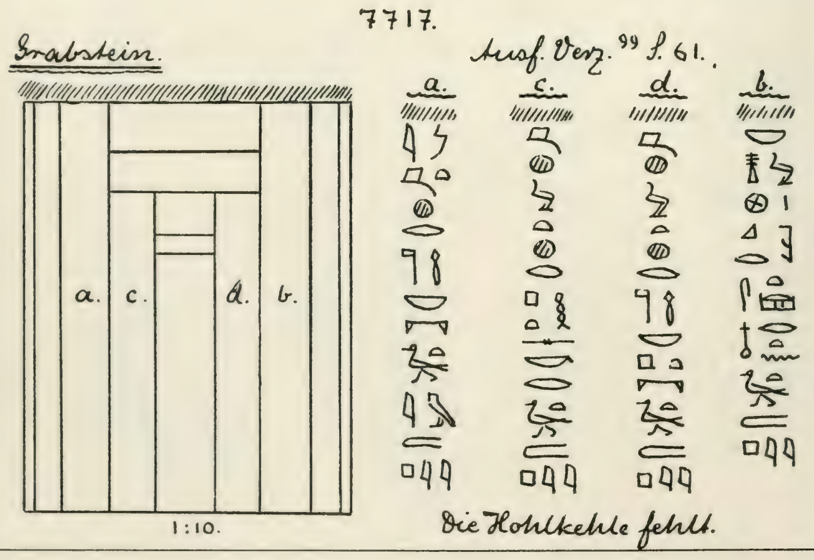
c: so!

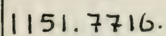
d: so!

e:

f:

g:



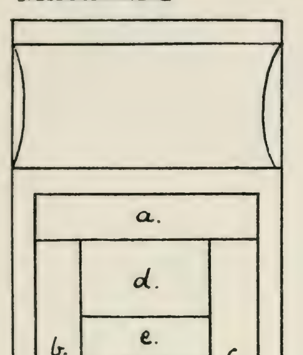


a. R.

1151.

Grabstein.

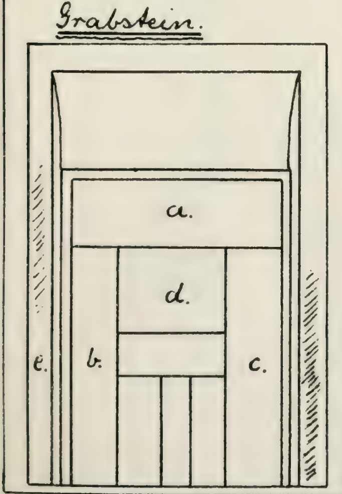
Ausf. Verz.[99] S. 61. LD. Text I S. 152.



7716.

Grabstein.

Ausf. Verz.[99] S. 62.



1:10.

7704.

Grabstein. Ausf. Verz.[99] S. 62.

a. d. b. ε. f. c.

1:10.

a: so!

b: so!

c:

e: so!

f: so! so!

* nachträglich eingesetzt.

d:

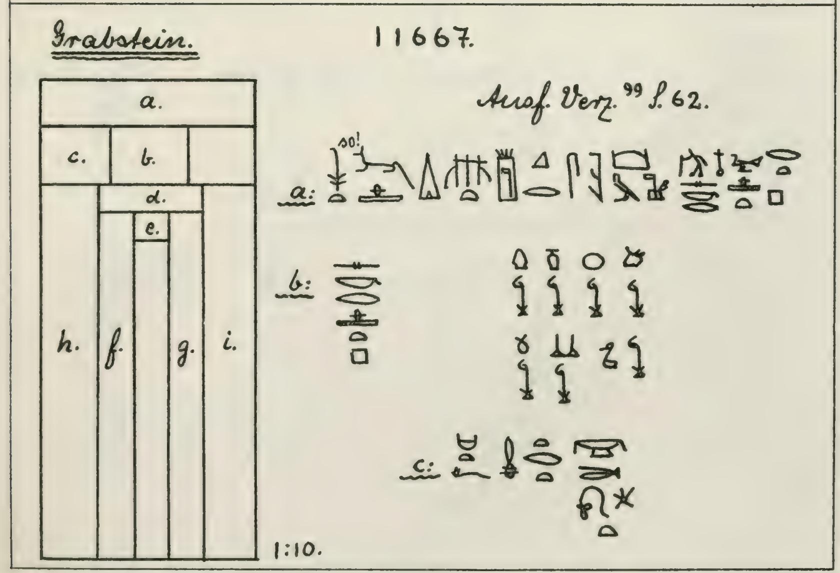
7719. 11667. — a. R.

7719.

Grabstein.

Ausf. Verz.^{99} S. 62.

1:10.



a. R. 11667.

d: R.

e:

f: so! so!

g. Von oben nach unten gezählt:

1. Frau. 2. Frau.

3. Frau. 4. Knabe.

5. Knabe. 6. Knabe.

h. Von oben nach unten:

1. Mann. 2. Mann. 3. Mann.

4. Mann. 5. Frau. 6. Frau.

i. Von oben nach unten:

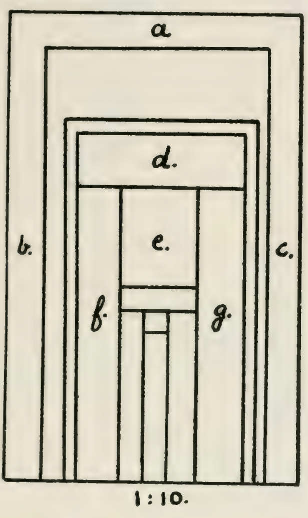
1. Mann. 2. Frau.

3. so! Knabe.

7718. 2.R

7718.

Grabstein. Ausf. Verz.[99] S. 62.



a:

b:

c:

so!

so!

so!

so!

f.

g.

a. R. 7718. 7765.

d: [hieroglyphs]

e: [hieroglyphs] so!

7765.

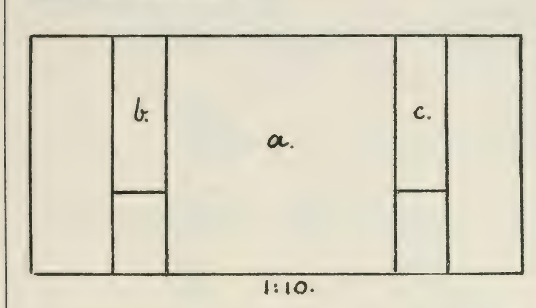
Grabstein. Ausf. Verz.[99] S. 62.

[hieroglyphs] so?

14795. 1140. 1202. 1139. 1201. a. R.

14795.

Alter Grabstein. Nicht im Verz.



a: Mann und Frau am Speisetisch:

Mann: R.

Frau: so! R.

über dem Tisch: R.

b: Mädchen mit Krug und Broten: R.

c: Mädchen mit Ente: R.

1140. 1202. 1139. 1201.

Opfersteine. Ausf. Verz.[99] S. 64. L. D. Text Bd I S. 12–14.

1140:

1202:

1139:

1201: so!

a. R.	1111. 1112. 1193. 1194. 1144. 1145. 1159.

1111. 1112. 1193. 1194. 1144. 1145.

Ständer mit Schalen u. ä. Ausf. Verz.[99] S. 64. L. D. Text I S. 12–13.

1111. 1112. 1193. 1194. auf dem Ständer.

1144. 1145. auf dem Ständer.

In den Schalen:

1111. 1112:

so!

1193. 1194:

1159.

Opferstein. Ausf. Verz.[99] S. 64.

Auf der kleineren Opfertafel:

1159. a.R.

Am Rande des runden Tellers:

Von l. nach r. [hieroglyphs] so! [hieroglyphs]

[hieroglyphs] so! [hieroglyphs]

Von r. nach l. [hieroglyphs]

[hieroglyphs] so! [hieroglyphs]

Neben der grossen Opfertafel:

[hieroglyphs] so!

Die Opferliste auf der grossen Opfertafel:

Erste Zeile: 1. [hieroglyphs] so! 2. [hieroglyphs] so! 3. 4. 5. 6.

7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.

14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

a.R. 1159.

21. 22. 23. 24. 25. 26. 27.

28. 29. 30. 31. so! 32.

Zweite Zeile:

33. 34. 35. 36. 37.

38. 39. so! 40. 41. so! 42. 43. 44.

45. 46. 47. 48. 49. 50. 51.

1159. 2. R.

52. 53. 54. 55. so! 56. 57. 58.

59. 60. 61. so! 62. 63. 64.

Dritte Zeile:

65. so! 66. 67. 68. so! 69.

70. 71. 72. 73. 74. 75. 76.

77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. so!

a. R. 1159. 71. 11661.

84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. so!

91. 92. so! 93. 94. 95. so! 96.

71.

Opferstein. Ausf. Verz. 99 S. 64.

11661.

Runde Opfertafel. Ausf. Verz. 99 S. 64.

Inschrift am Rand:

so!

so!

Ein grosser Teil des Kreises fehlt.

7726. 7722. 11663. a.R.

7726.

Tischfuss?

Ausf. Verz.[99] S. 64.

7722.

Opferstein.

Ausf. Verz.[99] S. 64.

so!

11663.

Opferstein.

Ausf. Verz.[99] S. 64.

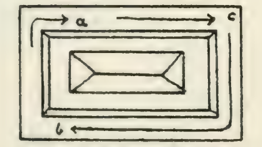
11662.

Opferstein. Ausf. Verz.[99] S. 65.

[hieroglyphic inscription]

11664.

Opferstein. Ausf. Verz.[99] S. 65.



a: [hieroglyphic inscription]

b: [hieroglyphic inscription] so!

c: [hieroglyphic inscription] so!

Die Pfeile in der Skizze weisen nach dem Anfang der Inschriften.

7723. 7724. 7739.	a. R.

7723.

Opferstein. Ausf. Verz.[99] S. 65.

7724.

Opferstein. Ausf. Verz.[99] S. 65.

7739.

Opferstein. Ausf. Verz.[99] S. 65.

[a] aus verbessert?

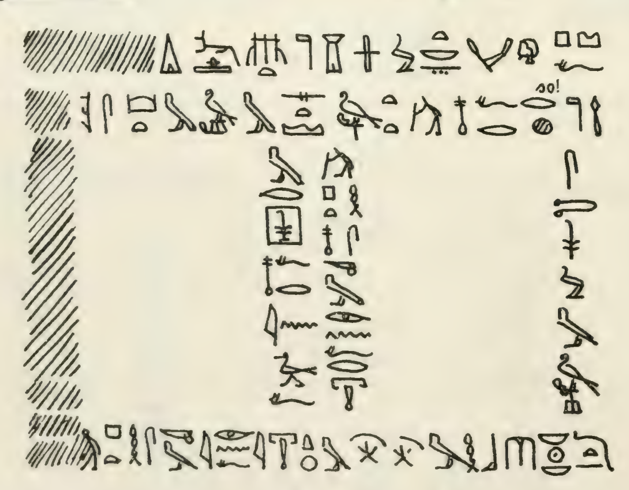
7721.

Opferstein. Ausf. Verz. 99 S. 65.

Der Tote stehend.

11665.

Opferstein. Ausf. Verz. 99 S. 65.



11466. 11465. a.R.

11466.

Opferstein. Ausf. Verz.[99] S. 65.

so!

11465.

Opferstein. Ausf. Verz.[99] S. 65.

7725.

Opferstein. Ausf. Verz.[99] S. 65.

Auf der Oberfläche:

a: Über der Opfertafel:

b: Rechts neben der Opfertafel:

c: Links neben der Opfertafel: so!

Auf den Seitenflächen:

d: vorn:

e: links: so! so! (Fortsetzung in f)

f: hinten: g: rechts:

f und g gehören zusammen.

11574.

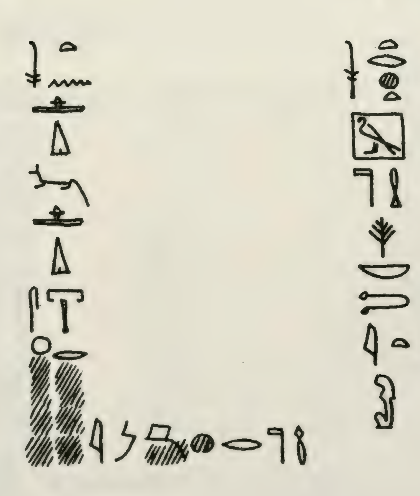
Opferstein.

Ausf. Verz.[99] S. 66.

11575

Opferstein.

Ausf. Verz.[99] S. 66.



11573.

Opferstein. Ausf. Verz.[99] S. 66.

[Hieroglyphic inscription]

11464.

Opferstein Ausf. Verz.[99] S. 66.

[Hieroglyphic inscription]

so!

14402. 7705. 1146. a. R.

14402.

Opferstein. Nicht im Verz.

7705.

Kleiner Obelisk.

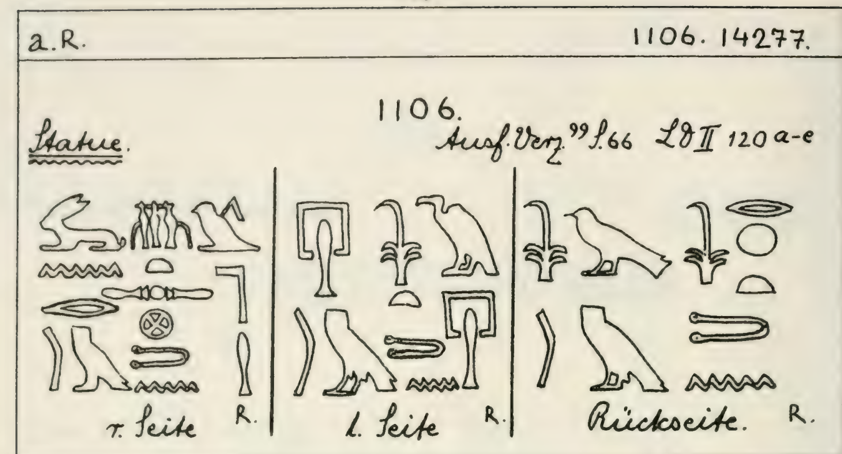
Ausf. Verz. 99 S. 66.

so!

1146.

Kleiner Obelisk. LD II 88 b

Ausf. Verz. 99 S. 66.



14277.

Statue.

Ausf. Verz.99 S. 66.

R.

7498. 8430. 7766. a. R.

7498.

Statue. Ausf. Verz.[99] S. 67.

Links neben dem Fuss Ende einer nur aufgemalten Inschrift:

a. Die Lücke ist grösser.

8430.

Statue. Ausf. Verz.[99] S. 67.

Auf dem Schurz und links oben auf dem Sitz dieselbe Inschrift:

7766.

Statue. Ausf. Verz.[99] S. 67.

10858.

Statue. Ausf. Verz.[99] S. 67.

so!

7334.

Statue. Ausf. Verz.[99] S. 68.

Vorn an der Basis:

12547.

Doppelstatue. Ausf. Verz.[99] S. 70.

Mann:

so!

Frau:

8801. 14467. a. R.

8801.

Statuengruppe. Ausf. Verz.[99] S. 70.

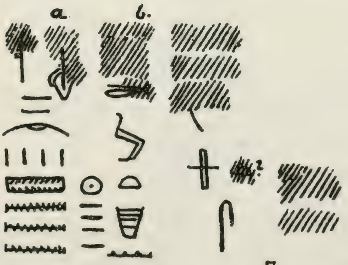
Familiengruppe von:

Frau: Mann: Sohn:

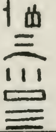
so!

14467.

Felsinschrift. Nicht im Verz.



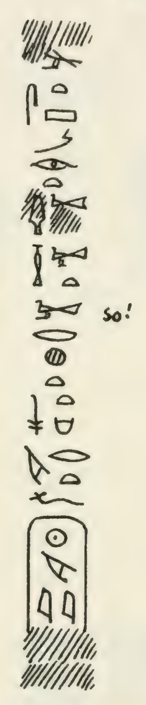
a. Sieht aus wie der Rest eines Zeichens. Auf dem Papierabdruck einer ähnlichen Inschrift (Berlin Abdr. 1189) steht:



b. Nach dem Abdruck der anderen Inschrift ist zu lesen.

7791.

Schaft einer Kopfstütze. Ausf. Verz. 99 S. 71.

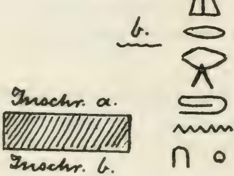


8032.

Gewicht von 141,68 gr. im jetzigen Zustand.

Ausf. Verz. 99 S. 71.
Brugsch. Thes. 1452.

a: b.



Aegyptische Inschriften

aus den

Königlichen Museen zu Berlin

herausgegeben

von der Generalverwaltung

II

Die drei vollständigen Opferkammern des alten Reichs und Inschriften aus der Zeit zwischen dem alten und dem mittleren Reiche



Leipzig
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
1903



Von dem hiermit vorgelegten zweiten Hefte an werden sämmtliche Inschriften in der Schriftrichtung der Originale gegeben.

Die Texte in allen Heften dieser Veröffentlichung sind, soweit nichts anderes bemerkt ist, von dem Unterzeichneten nach den Originalen neu kopiert und autographiert, natürlich unter Benutzung aller vorhandenen Vorarbeiten, vor allem zahlreicher Kopieen A. ERMAN'S.

H. Schäfer.

Liste

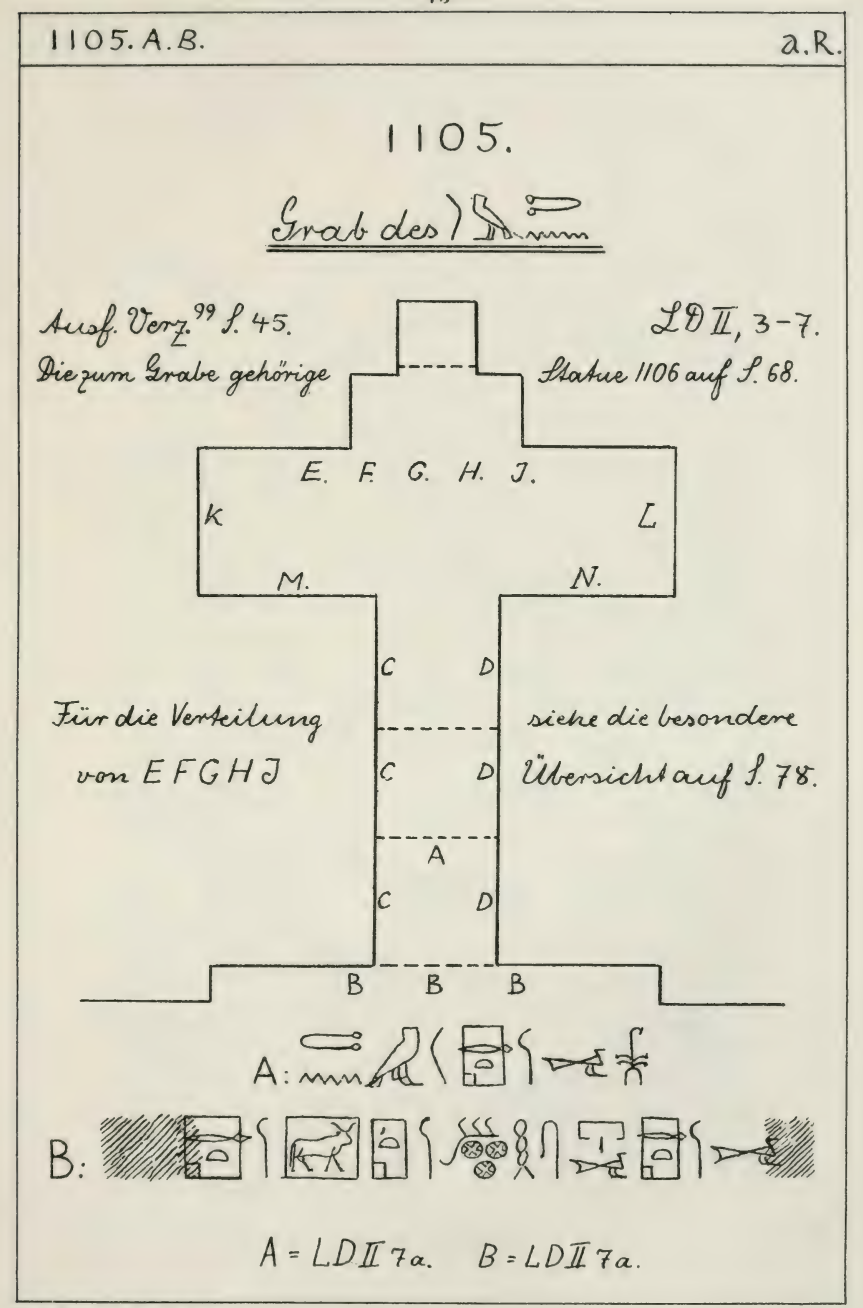
der in Heft 2 enthaltenen Sammlungsnummern.

1105 Grab des S. 73—87

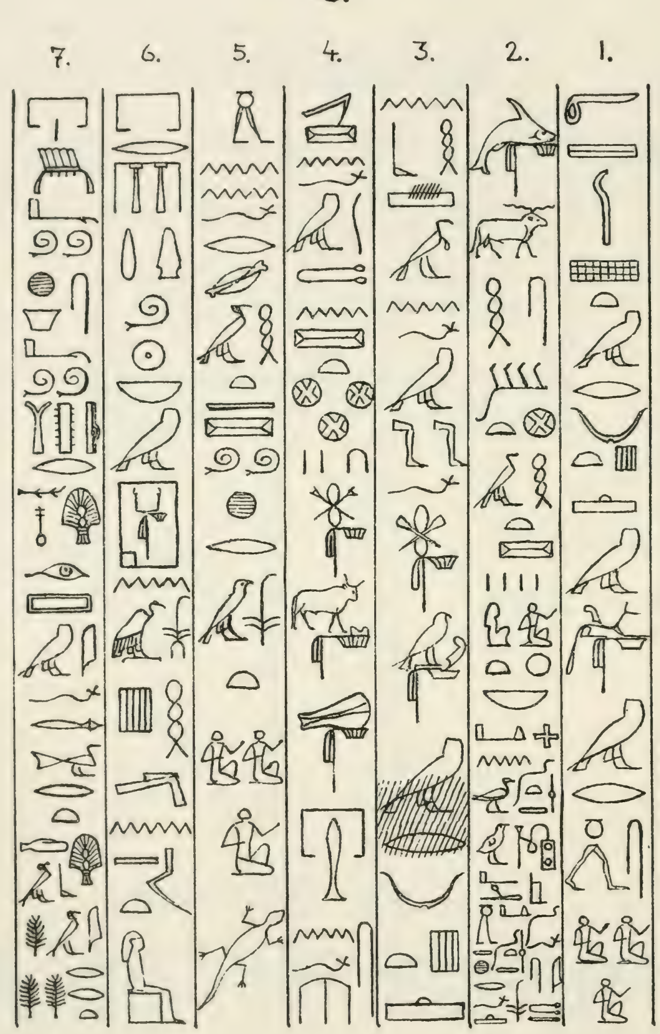
1107 Grab des S. 88—100

1108 Grab des S. 101—118

Nummer	Seite	Nummer	Seite
1105	73	9056	119
1107	88	10183	135
1108	101	10184	125
1307	135	10616	130
1309	135	10989	134
1310	135	13100	134
1312	135	13101	135
1363	135	13102	135
7512	121	13103	134
7779	120	13104	134
7796	130	14333	121
zu 7796	133	14334	122
9055	119	14383	123


1105. A. B.
a.R.
1105.
Grab des
Ausf. Verz.[99] S. 45.
LD II, 3–7.
Die zum Grabe gehörige Statue 1106 auf S. 68.
E. F. G. H. J.
K
L
M.
N.
C
D
Für die Verteilung von EFGHJ siehe die besondere Übersicht auf S. 78.
A
B
A:
B:
A = LD II 7a. B = LD II 7a.

C.



C = LD II, 6 und 7a.

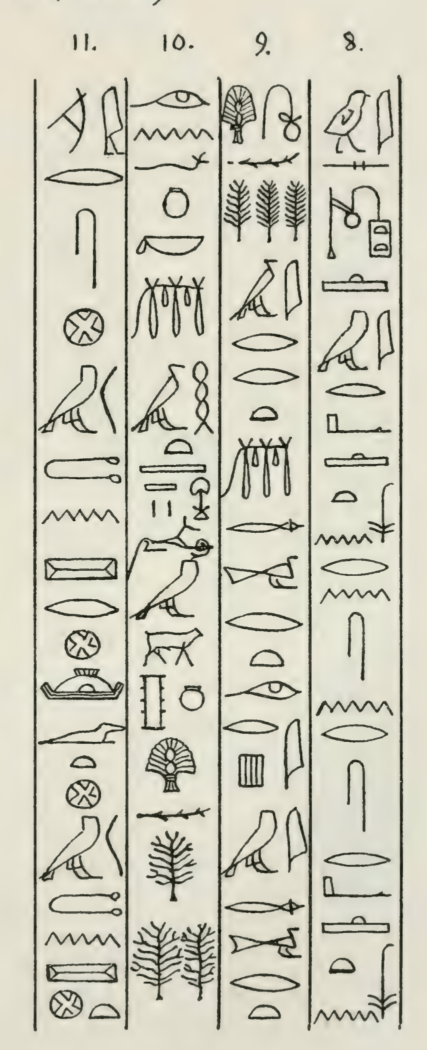
1105. C. a. R.

C (Forts.)

Drei Männer als Vertreter von Dörfern

Der oberste bezeichnet als

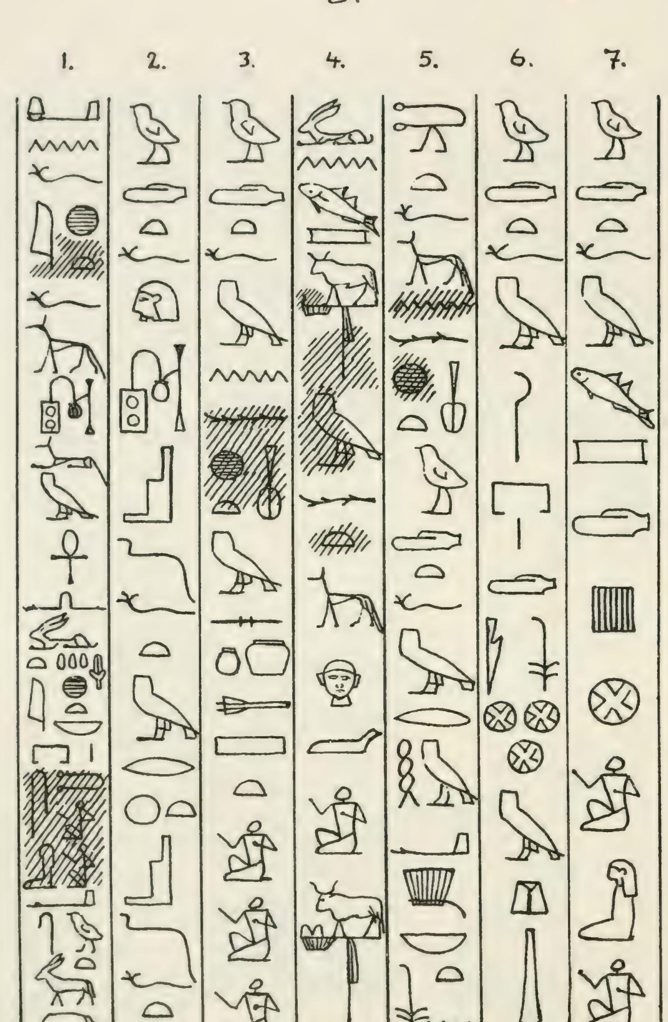
die beiden unteren nur als



Vielleicht ist die Inschrift C an D anzuschliessen.

a. R. 1105. D.

D.



D = LD II 5 und 7c

D. (Forts.)

8. 9. 10. 11.

a. So! Ein | hat wohl nie dagestanden.

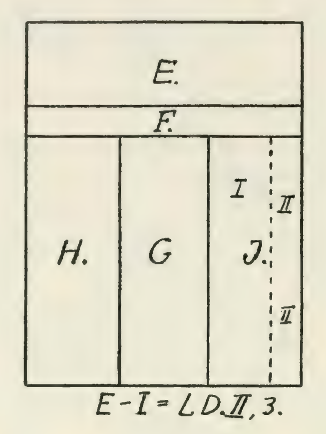
Drei Frauen als Vertreterinnen von Dörfern so!.

Die oberste bezeichnet als

die beiden unteren ohne Bezeichnung.

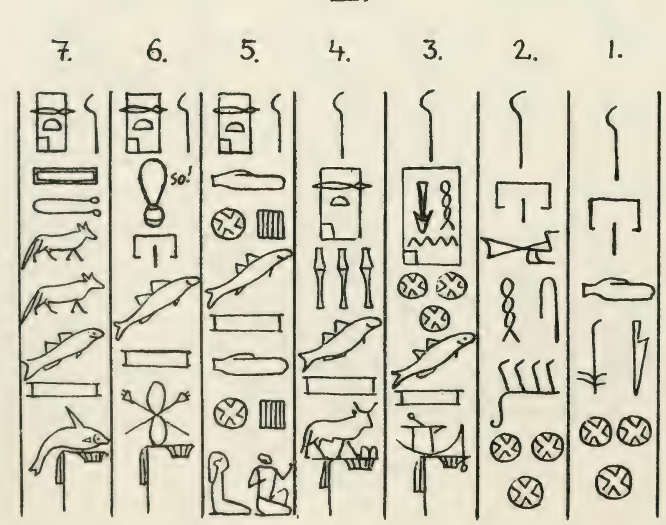
E–I.

Übersicht:



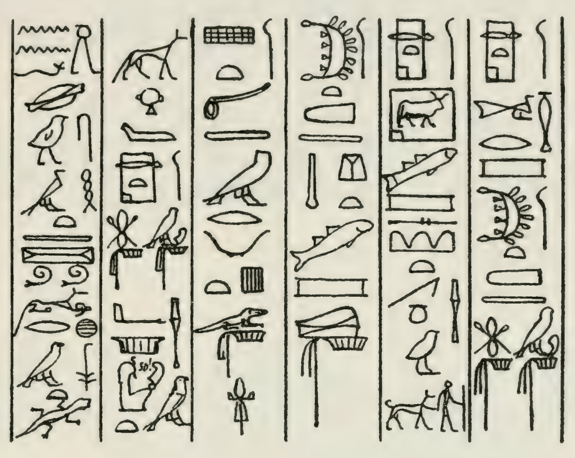
E–I = LD. II, 3.

E.



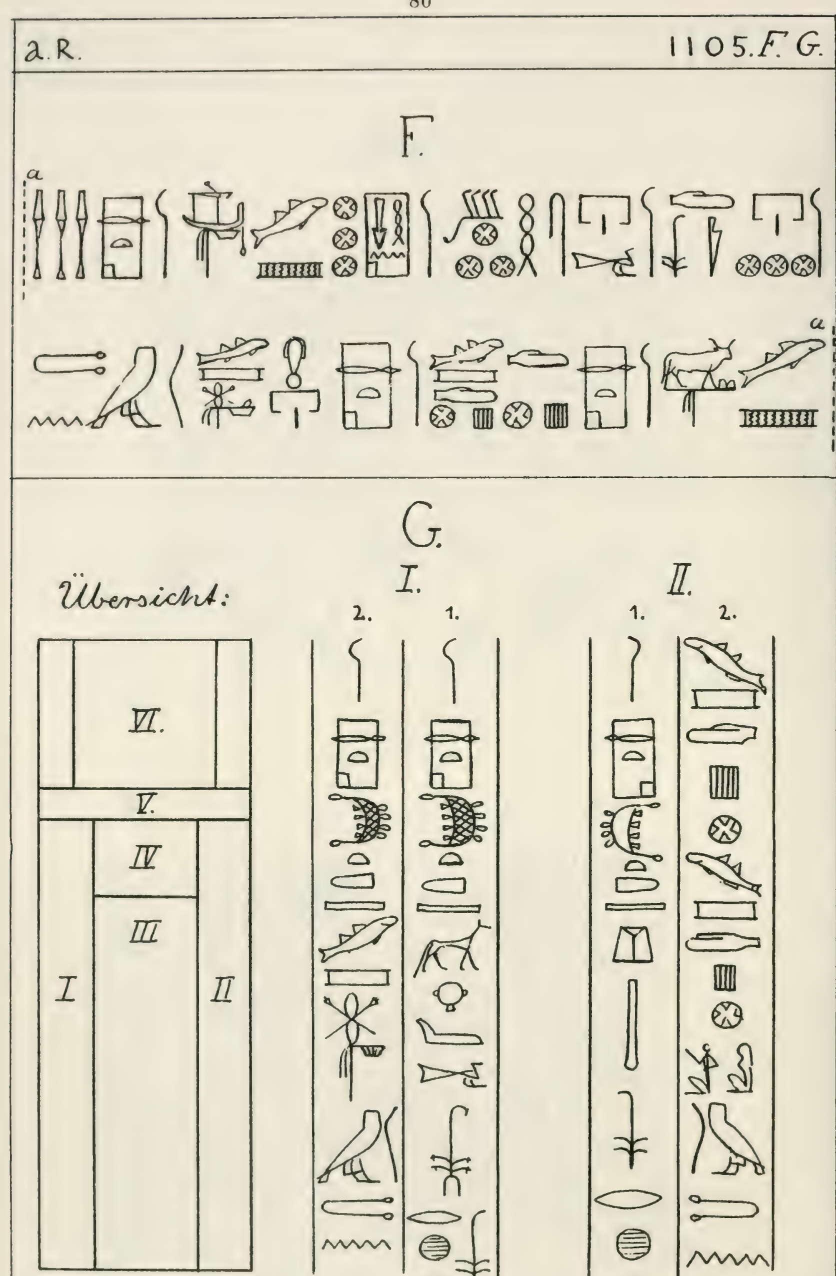
1105. *E.* | a.R.

E. (*Forts.*)

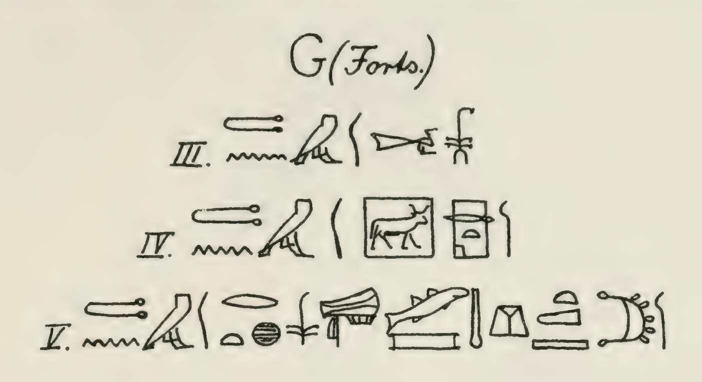


E. (*Forts.*)

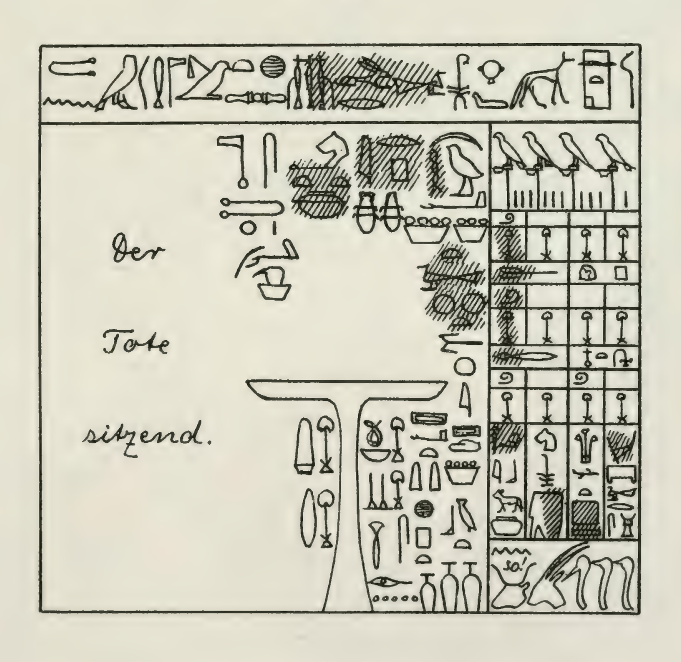



a.R.
1105. F. G.
F.
a
a
G.
Übersicht:
I.
II.
2.
1.
1.
2.
VI.
V.
IV
III
I
II

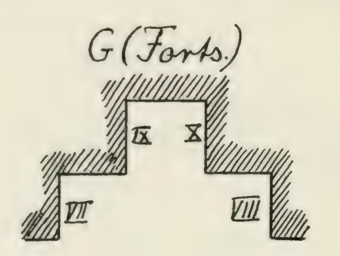
1105.G. a R.



VI.



G (Forts.)



VII.

VIII.

IX.

X.

G VII - X = LD II 5 links u. 6 rechts.

1105. H. J.	a. R.

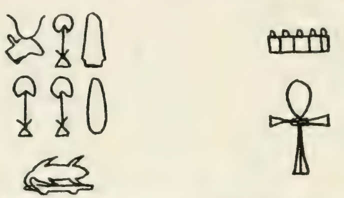


K. [LD II, 6 Mitte]

Unten: Tiere von Hunden gejagt, ohne Beischriften (an H anzuschliessen)

Oben: Der Tote sitzend.

Vor seinem Gesicht: Unter seinem Stuhl:



Vor dem Toten zwei Männer über einander.

Der obere in als bezeichneter Priester. Über diesem:

Der untere ein Priester (?) mit einer Schale. Unter seiner Hand

Mitte: Drei Leute nach r. mit Gaben:

Über dem ersten, mit Zeugstreifen:

Über dem zweiten, mit einem Tisch oder Bett der Form :

Über dem letzten, mit einem Korb voll Wasserflaschen und einer Rolle (?) oder Papyrusstengeln (?):



1105. L. | a. R.

L. [L D II, 5 Mitte]

Oben: Der Tote stehend nach r.

Über ihm: [Hieroglyphen] Bis auf den Königsring jetzt ganz verschwunden

Vor ihm: [Hieroglyphen] Dem Toten zugewendet zwei Männer über einander.

Der obere ein Diener mit dem Waschgerät.

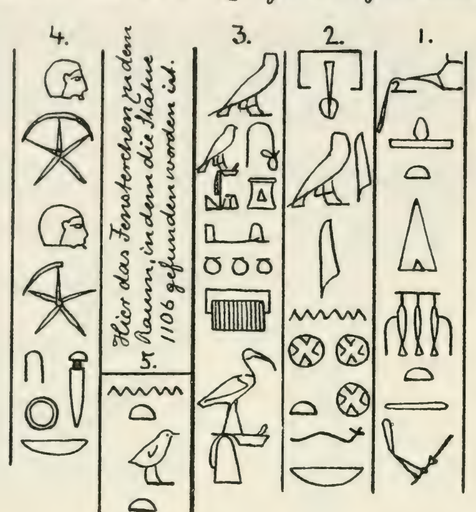
Der untere ein als [Hieroglyphen] bezeichneter Priester.

Vor und über diesem: [Hieroglyphen]

Unten: 4 Frauen, die Töpfe, Körbe mit Broten und Wasserkrüge tragen. 2 gehen nach r., 2 nach l. Alle 4 bezeichnet als [Hieroglyphe]. Zwischen je zweien: [Hieroglyphen]

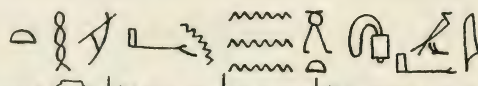
L (Forts.)

Über den Frauen vier zugehörige Zeilen.



M. [LD II, 4 rechts]

Unten: Der Verstorbene stehend nach l. Vor ihm zwei Männer mit gefangenen Antilopen (die Darstellung schliesst an K an. Über ihm:



Mitte: 4 Männer mit Gaben, nach r. Über ihnen:

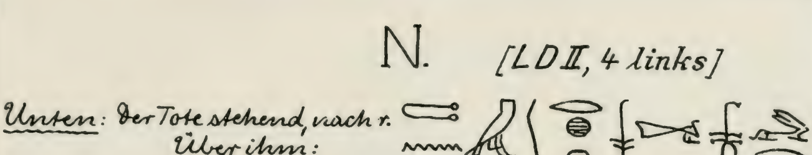
Mann mit [Gefäß] Gefäss und Sandalen.	Mann mit Waschgerät.	Mann mit Wasserkrügen.	Mann mit einem Kasten und [Figur]

Oben: Leerer Raum.

1105. N. a. R.

N. [LD II, 4 links]

Unten: Der Tote stehend, nach r. Über ihm:

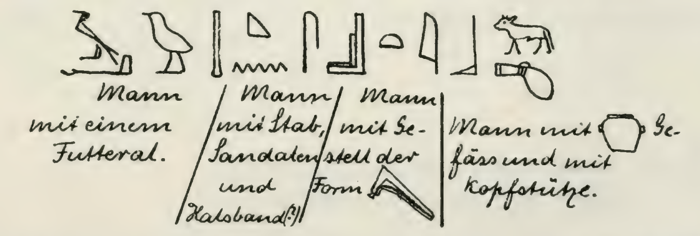


Vor ihm 2 Männer übereinander.

Der obere ein als [Hieroglyphe] be-zeichneter Priester. Über ihm:

Der untere ein Diener mit Waschgerät. Über und vor ihm:

Mitte: 4 Männer mit Gaben, nach links. Über ihnen:



Oben: 4 Männer beim Schlachten eines Rindes 5. 4. 3. 2. 1

No 1. Aufseher. No 3 schneidet. No 2 und 4 ziehen an den Beinen des Rindes. No 5 trägt eine Schale mit Herz und Rippen fort.

Beischriften:

zu No 5 und 4

No 3. ohne Beischrift.

zu No 2.

zu No 1.

zum Rind.

1107.

Grab des [hieroglyphs]

Ausf. Verz.[99] S. 48. LD II, 18-22

A. [LD II, 18]

I. Auf dem Thürbalken: [hieroglyphs]

II. An der Aussenseite des Eingangs:

a. Über der Thür, in 2 Zeilen:

Z. 1. [hieroglyphs]

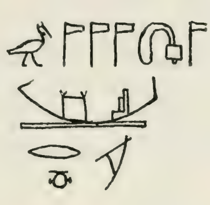
Z. 2. [hieroglyphs]

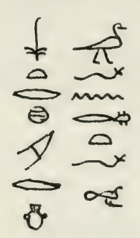
1107. A. B. a. R.

A (Forts.)

(II An der Aussenseite des Eingangs:)
b. Auf dem rechten Thürpfosten:

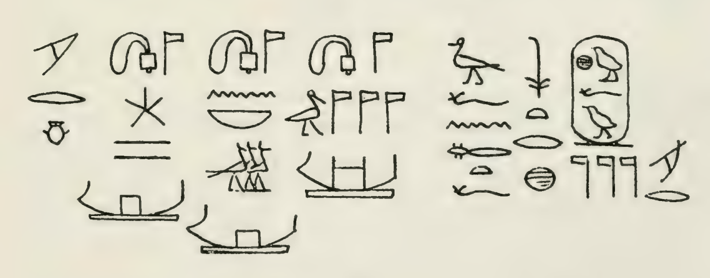
Vor dem Toten: Vor seinem Sohne:





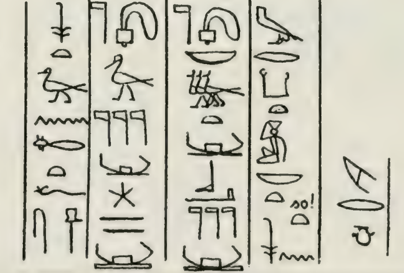
c. Auf dem linken Thürpfosten:

Vor dem Toten: Vor seinem Sohne:



B. [L D II, 22a]

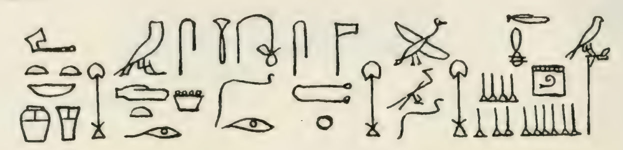
Der Tote stehend n. l.
Vor ihm, oben:



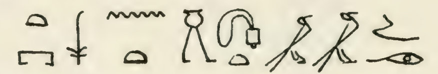
a. R. | 1107 B.C.

B. (Forts.)

Vor ihm, Mitte:



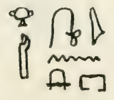
Darüber, ohne weitere Darstellung steht:

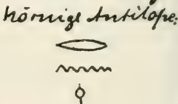


Vor ihm, unten:



Bei B.B.: 3 Thiere über einander, nach r.:
Oben, langhörniger Ochse: Mitte, hornloses Rind: Unten, langhörnige Antilope:



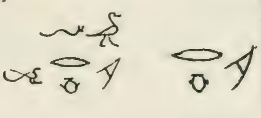


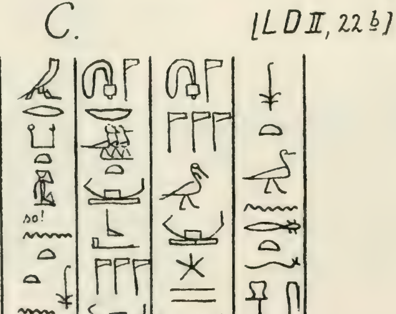
C.

[LD II, 22 b]

Der Tote stehend n. r.
Vor ihm oben:

Bei ihm klein sein Sohn:





C (Forts.)

Vor ihm, Mitte:

Vor ihm, unten: Zwei Männer schreitend nach l.
Der erste mit einem grossen Papyrusblatt:
Auf dem Blatt:

Über dem Mann:

Der zweite Mann trägt ein Gestell mit Salbbüchsen und ein Tuch.
Bei ihm:

D.

[LD II, 22 d]

Oben Segelschiff. Beischrift:

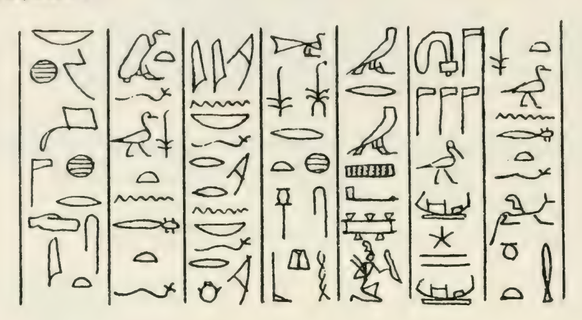
Bei dem in der Mitte stehenden Herrn:

Unten beladenes Ruderschiff mit Entenkopf. Vor dem in der Mitte stehenden Herrn:

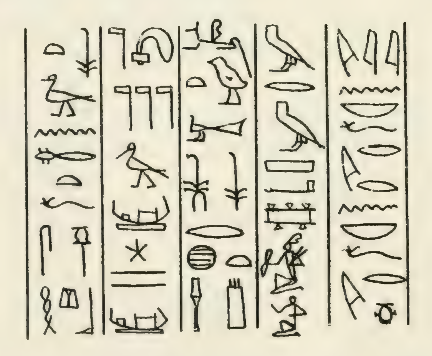
Hinter ihm noch einmal:

E. [LD II, 21]

Links: Der Tote und seine Mutter stehend nach r.
Über ihnen:



Rechts: Der Tote stehend nach l.
Über ihm:



In der Mitte: 5 Reihen von Darstellungen übereinander:
Die unteren beiden Reihen ohne Beischriften.
Die oberen drei Reihen enthalten Vertreter von Dörfern, immer abwechselnd ein Mann und eine Frau.
Sie sind teils nach links ←, teils nach rechts → gewendet.

1107 E. a. R.

E. (Forts.)

(Mitte)

Oberste Reihe:

so!

M. ← Fr. ← M. ← → M. → Fr. → M.

Zweite Reihe von oben:

Fr. ← M. ← → Fr. → M. → Fr.

Dritte Reihe von oben:

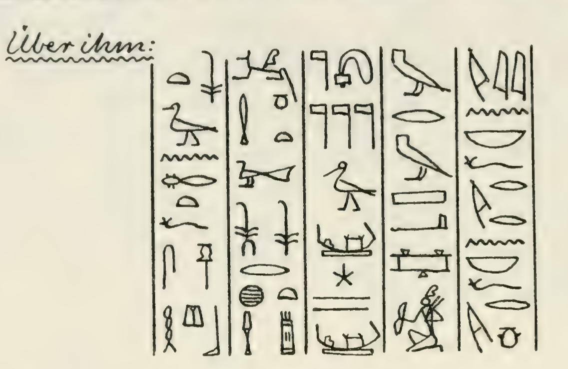
M. ← Fr. ← → M. → Fr. → M.

F

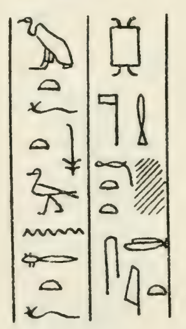
[L D II 20 f]

Der Tote und seine Mutter stehend nach l.

Über ihm:



Über ihr:



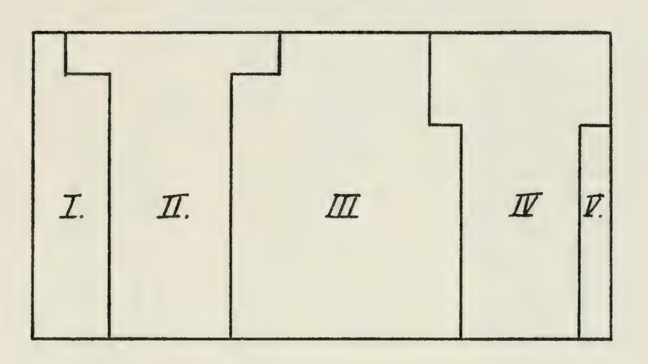
Vor beiden Leute mit Opfergaben, nach r.

Über ihnen:

1107 G. a. R.

G. [L D II, 19, 20 a]

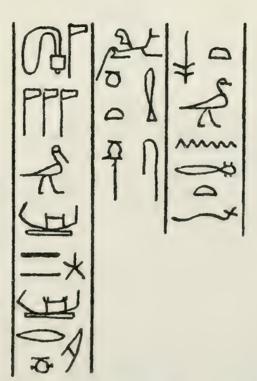
Verteilung:



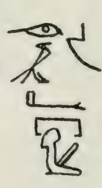
I. [L D II, 20 a]

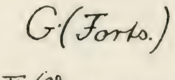
Der Tote sitzend nach l.

Über ihm:



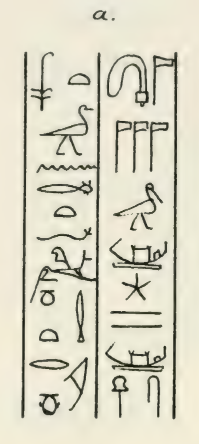
Vor ihm zwei Leute. Der eine kniect und hält eine Buchrolle, der andere steht und hält ein Stück Zeug. Zwischen dem ersten und dem Toten:

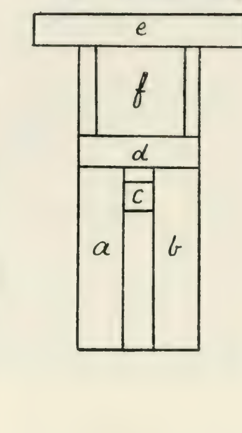




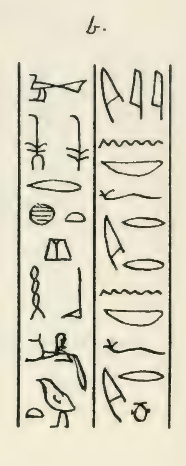


a.





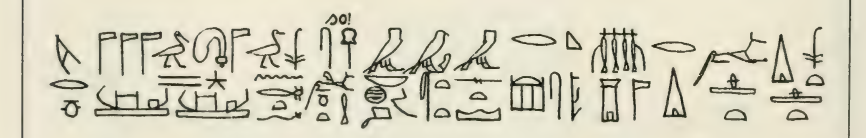
b.

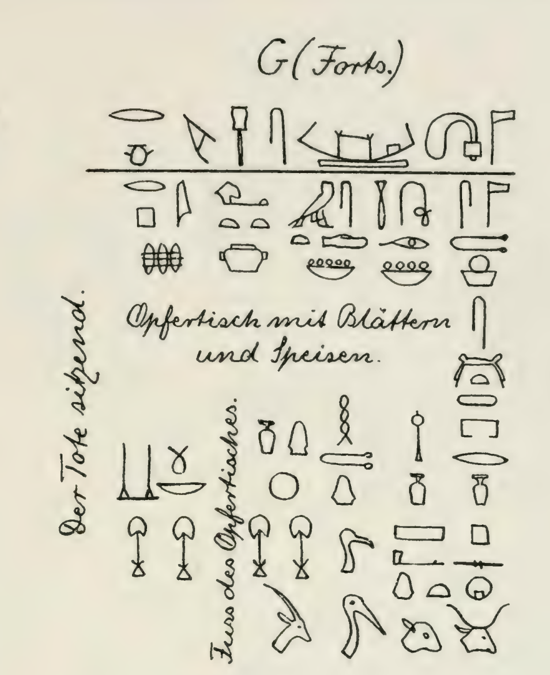


c.

d.

e.





III.

Der Tote stehend nach l. Über ihm:

Vor ihm Schreiber und Leute mit Opfergaben, dabei einige mit Tieren:

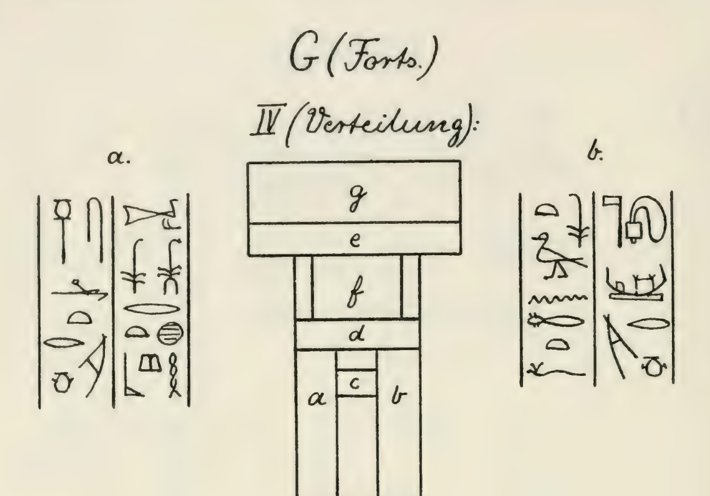
Antilope :

Ochse :

Antilope :

Hinter ihm 4 Personen übereinander. Der oberste, ein Knabe, bezeichnet als:

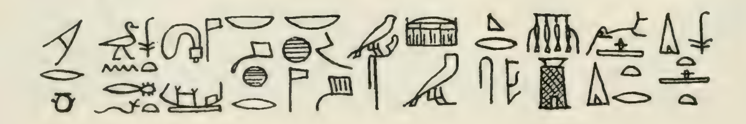
Jetzt verschwunden.



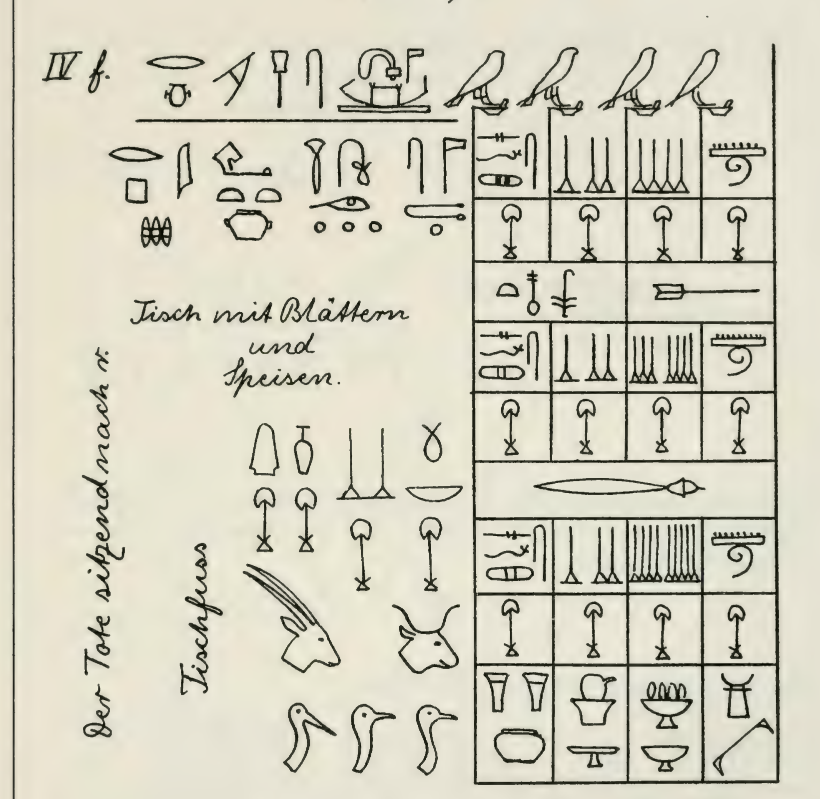
c.

d.

e.



G (Forts.)



IV g. Der Tote beim Mahle sitzend nach r. zwischen seinem Stock und dem ersten auf dem Tisch liegenden Fleischstück ein
Vor ihm 3 Totenpriester.

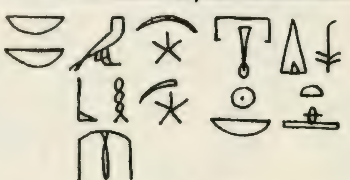
Bei dem Ersten:

Bei dem Zweiten:

Bei dem Dritten:

G (Forts.)

IV g. (Forts.) Über den Totenpriestern:



Unter dem Tisch:

Auch links neben dem śnmt ein

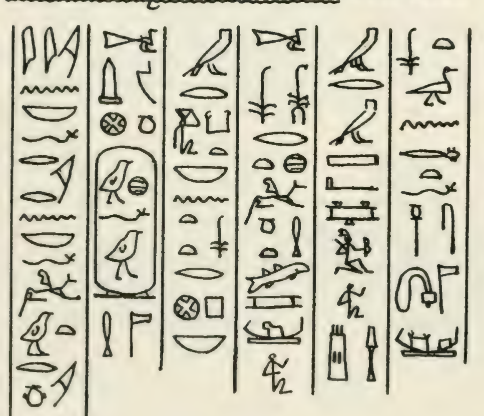
Tischfuss

V.

4 Leute über einander. Die beiden obersten als bezeichnet. Der eine von ihnen richtet das Waschgerät zu, der andere trägt 2 Enten.

H. [LD II, 22c]

Der Tote sitzend nach r. Über ihm:



Vor ihm Schreiber mit offnen und geschlossenen Papyrusrollen. Zwischen dem Toten und diesen:

1108 A. a. R.

1108.

Grab des [hieroglyphs]

Ausf. Verz.[99] S. 51. LD II, 65-70.

C

A D

B

E F

A. [LD II, 65]

Einteilung:

		IX		
IV.		II		V.
		VIII		
	VI.	I / III	VII	

I.

[hieroglyphs]

II.

[hieroglyphs]

der Tote stehend.

a R.	1108 A.

IV.

A (Forts.)

III.

V.

**

*

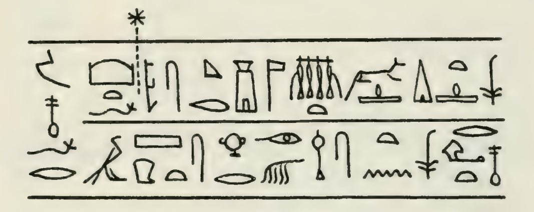
1108 A. a. R.

VI. A (Forts.)

VII.

Dieselbe Inschrift wie in VI,
nur nach links gewendet.

VIII.



IX.

A (Forts.)

In A IV und A VIII finden sich an den mit *--- und **--- bezeichneten Stellen Reste von Tintenaufschriften, die jetzt fast ganz unleserlich sind. Nach Lepsius lauteten sie:

A IV

----*

so! [1]

[1] so in der Zeichn.

A IV

---**

A VIII

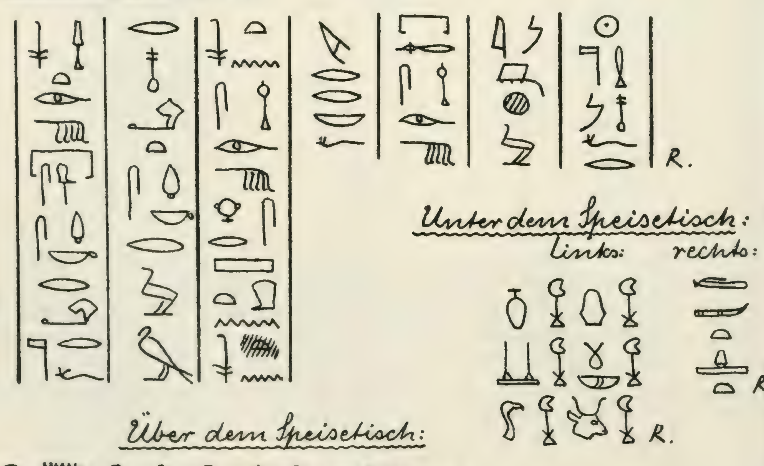
*

so in der Zeichn.

B oben. [LD II, 69, 70]

Rechts der Verstorbene vor dem Speisetisch sitzend.

Über dem Mann:



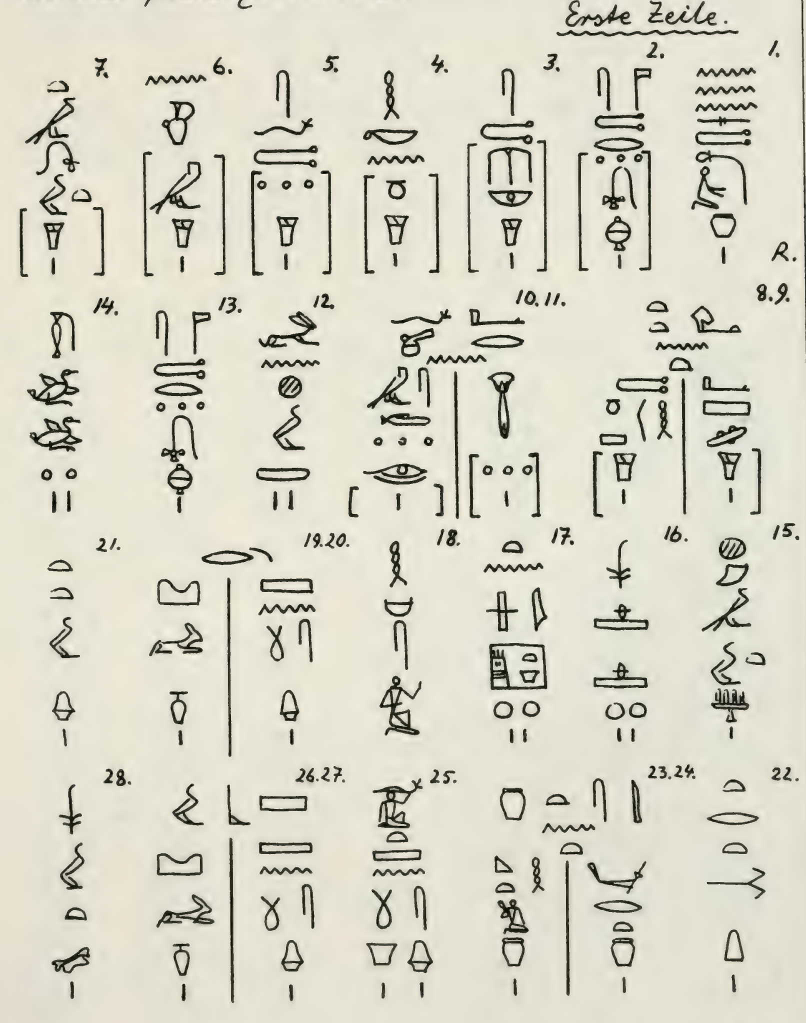
---R. Rest nur gemalt.

1108 B. | a. R.

B oben (Forts.)

Links grosse Opferliste, Nur die Nr. 1. 33. u. 65–73. sind fertig gemeisselt, der Rest ist nur gemalt und jetzt nur noch in Spuren zu erkennen.

Erste Zeile.



a.R. | 1108 B.

Die Nummern 12-32 sind jetzt ganz verschwunden.

31.32. 30. 29.

37. 36. 35. 34. 33.

Zweite Zeile.

R.

44. 43. 42. 41. 40. 39. 38.

51. 50. 49. 48. 47. 46. 45.

58. 57. 56. 55. 54. 53. 52.

1108 B. a.R.

Bis auf Nr. 33 ist diese Zeile jetzt ganz verschwunden

64. 63. 62. 61. 60. 59.

69. 67.68. 66. 65.

R. R. R. R. R.

Dritte Zeile.

76. 75. 74. 73. 72. 71. 70.

R. R. R. R.

83. 82. 81. 80. 79. 78. 77.

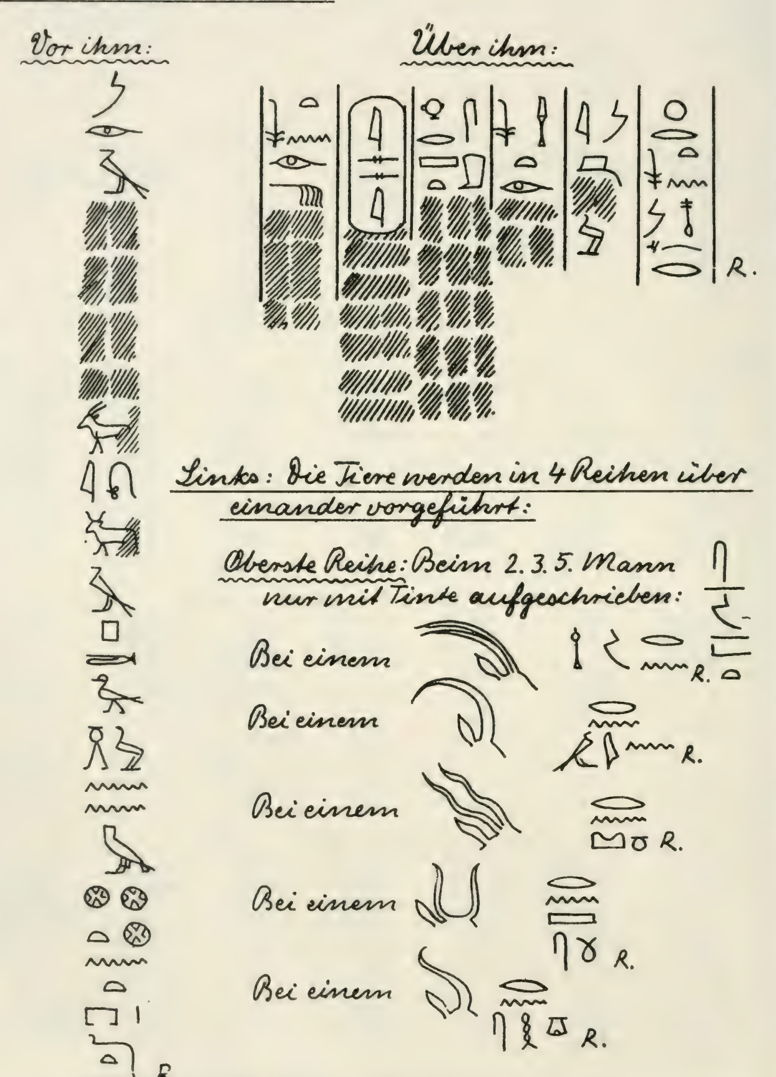
90. 89. 88. 87. 86. 85. 84.

so!

Nr. 80 - 90 jetzt vollständig verschwunden.

B unten.

Rechts: der Tote stehend.



1108 B. a. R.

Bunten (Forts.)

Zweite Reihe: Bei dem ersten Mann, nur mit Tinte aufgeschrieben:

Bei dem 1. 2. 3. 4. Ochsen (langhörnig):

R.

Bei dem 5. (langhörnigen) Ochsen, der nicht von einem Hirten geführt wird, und dessen Leitseil lose herunterhängt:

R.

Dritte Reihe: Bei dem ersten Mann (Schreiber): R.
Alles ausser nur mit Tinte aufgeschrieben.
Bei dem 4. Mann, nur mit Tinte:
Bei den vier (langhörnigen) Ochsen:

R.

Vierte Reihe: Fünf kranichartige Vögel. Zwei R.
Ein R.
Zwei R.

Von den folgenden Vögeln sind immer je drei dargestellt und mit Namen bezeichnet:

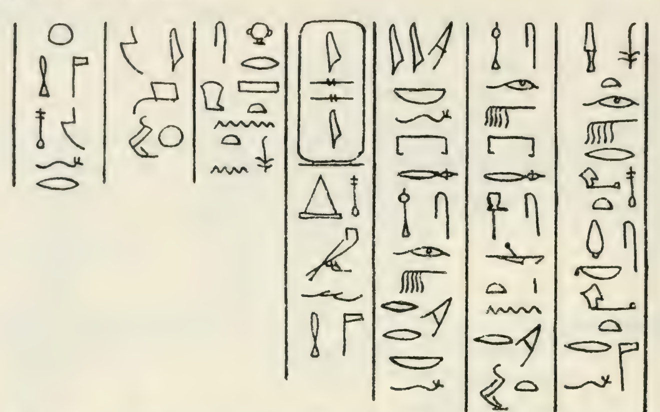
R. R. R. R. R.

R. R. R. R. R.

C oben

Links der Verstorbene vor dem Speisetisch sitzend.

Über dem Mann:

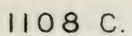


Die Beischriften über dem Speisetisch genau so wie die in B, ebenso die unter dem Tisch, nur steht statt   hier nur

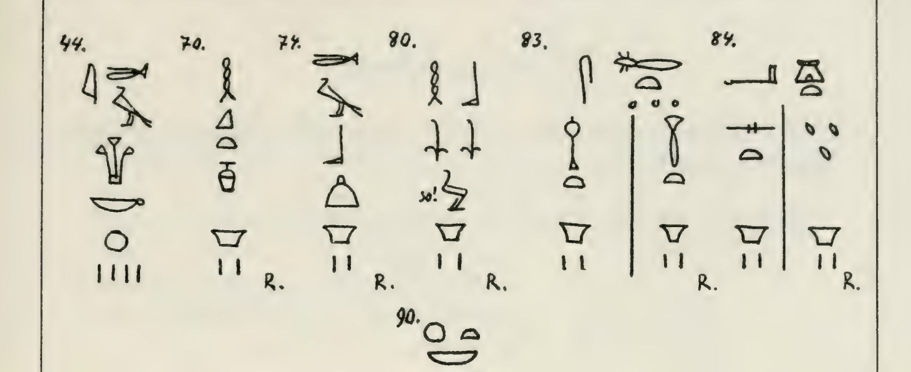
Rechts dieselbe Opferliste wie in B. Gemeisselt sind nur die Nummern 1–4, 7–9, 33–37, 39–41; 65–90. Der Rest nur gemalt und nur in Spuren erhalten.

Es finden sich folgende Abweichungen.

7. R. 8.9. R 16.17. 40. R. 43.

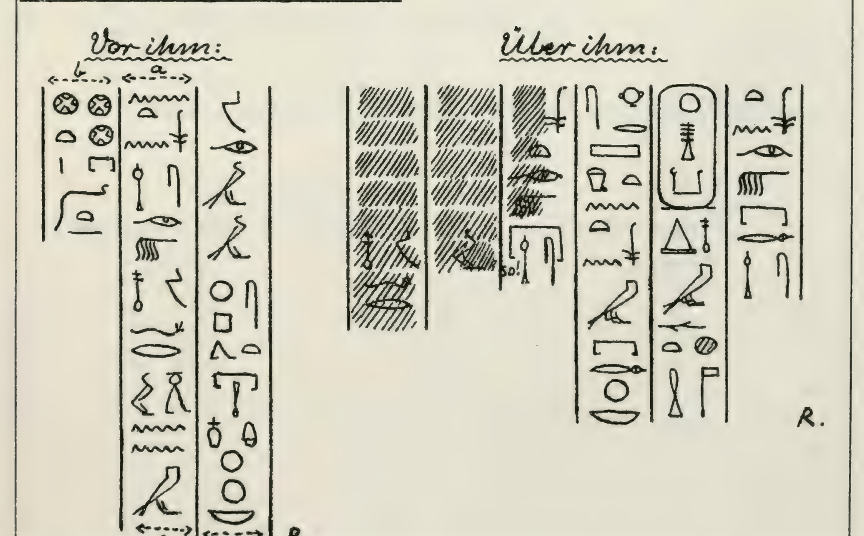


1108 C. a. R.



C unten.

Links: Der Tote stehend.



Cunten (Forts.)

Rechts: Vier Reihen von Männern, die Speisen tragen, über einander:

Oberste Reihe. Beim 6. Mann, nur mit Tinte geschrieben: Nach Lepsius stand auch beim ersten Mann doch ist dort jetzt nichts mehr zu erkennen.

Zweite Reihe. Beim 1. Mann, nur mit Tinte geschrieben: Beim 2, ebenso: Beim 3. stand nach Lepsius Jetzt ist dort nichts mehr zu erkennen.

Beim 4. und 6. Mann, nur mit Tinte:

Dritte Reihe: Beim ersten Mann, nur mit Tinte:

Beim 7. Mann, nur mit Tinte: Beim 12. Mann, ebenso:

1108 C. a. R.

C unten (Forts.)

Vierte (unterste Reihe):

a. Vier Leute, die Stierschenkel tragen. Der letzte wendet sich um, und spricht zu dem Mann der Gruppe b, der das Herz herausnimmt:

R.

b. Ein Ochse wird geschlachtet.
Ein Mann fasst in die Bauchhöhle hinein. Über ihm:

so! R.

Er spricht zu dem letzten Mann der Gruppe a)

R.

Ein Mann schärft sein Messer: R.

c. Ein Ochse wird geschlachtet.
Ein Mann schneidet einen Schenkel ab, den ein anderer straff zieht.
Bei dem Schneidenden: Bei dem Ziehenden:

R. R.

Ein Mann schärft sein Messer: R.

Cunten (Forts.)

d. Ähnliche Gruppe wie c.

Bei dem Schneidenden: [hieroglyphs] R.

Bei dem, der sein Messer schärft: [hieroglyphs] so! R.

e. Ähnliche Gruppe wie c.

Bei dem Schneidenden: [hieroglyphs] R.

Bei dem Ziehenden: [hieroglyphs] R.

Bei dem, der sein Messer schärft: [hieroglyphs] R.

f. Ähnliche Gruppe wie c.

Bei dem Schneidenden: [hieroglyphs] R.

Bei dem Ziehenden: [hieroglyphs] R.

Bei dem, der sein Messer schärft: [hieroglyphs] R.

g. Ein Priester steht mit herabhängenden Armen dabei. Er ist durch die Tracht nicht gekennzeichnet. Vor ihm: [hieroglyphs] R.

D.

[L.D. II, 66]

Darstellungen in 7 Reihen über einander. Der grösste Teil ist erst aufgemalt, nur wenig ist gemeisselt. Das nur gemalte ist jetzt vielfach verschwunden.

Oberste Reihe, rechts und links neben dem Fenster, jetzt verblasst. Ohne Beischriften.

Zweite Reihe. 2 Hirten rösten kleine runde Brote (?) auf einem niedrigen Heerd mit Kohlen.
Der eine facht das Feuer mit einem Wedel an:

Der andere hat die Hand in einem grossen Topf:

Ein Hirt hält ein langhörnigen Stier am Strick nieder. Über dem Tier:

Dritte Reihe. 4 Kühe werden gemolken. Über jeder:

Vierte Reihe. 9 Leute mit Milchkrügen, ohne Beischriften.

Fünfte Reihe. 5 Kühe werden gemolken.
Über jeder:

R.

Das eine Vorderbein der ersten wird durch einen knieenden Mann festgehalten. Dabei steht:

D (Forts.)

Sechste Reihe. 10 Männer mit Milchkrügen. Vor dem ersten:

Siebente (unterste) Reihe.

a. Ein Ochse wird geschlachtet. Zwei Schlächter schneiden ihm den Leib auf. Über ihnen:

R.

Rechts und links je ein Mann, der sein Messer schärft:

R. R.

b. Zwei Männer schlachten eine Gazelle. Über dem Tier

R.

Bei einem dritten Mann, der sein Messer schärft:

R.

c. Zwei Männer schlachten einen Ochsen. Der eine schneidet einen Schenkel ab, den der andere hoch hält.

Über dem Ziehenden:

so! R.

Über dem Schneidenden:

R.

E.

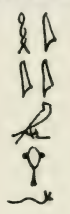
[L.D. II, 65]

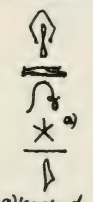
Vier Reihen von Männern, die Speisen tragen, über einander. Nur sehr wenig schon gemeisselt. Das Übrige erst gemalt und jetzt grösstenteils verblasst.

Erste Reihe von oben. Ohne Beischriften.

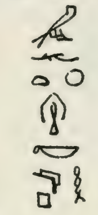
Zweite Reihe.

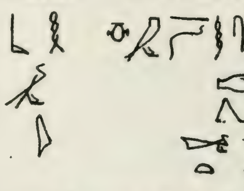
1. Mann. 2. Mann. 3. Mann. 4. Mann 5. Mann.





a) nach d. Orig. scheint der Stern so auszusehen.



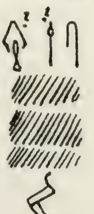


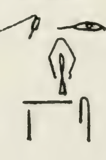
4 und 5 nur nach Lepsius. Jetzt ganz verblasst.

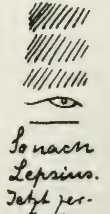
Dritte Reihe.

1. Mann. 2. Mann. 3. Mann. 4. Mann. 5. Mann.

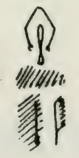
R.





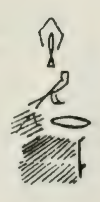


So nach Lepsius. Jetzt zerstört.



Vierte Reihe.

Nur beim 1. Mann eine Beischrift erhalten:



F. [L. D. II, 66]

Die, jetzt im Original nicht mehr vorhandene, Wand enthielt ähnliche Darstellungen wie E. Auch Lepsius sah nur noch ganz geringe Spuren.

Bei dem ersten Mann der zweiten Reihe von oben giebt er als Beischrift:

Zum Grabe des gehören auch die beiden Blöcke, deren Inschriften auf Seite 5 unter Nr. 1115 und 1135 gegeben sind.

Zeit zwischen dem alten und dem mittleren Reich

9056.

Grabstein

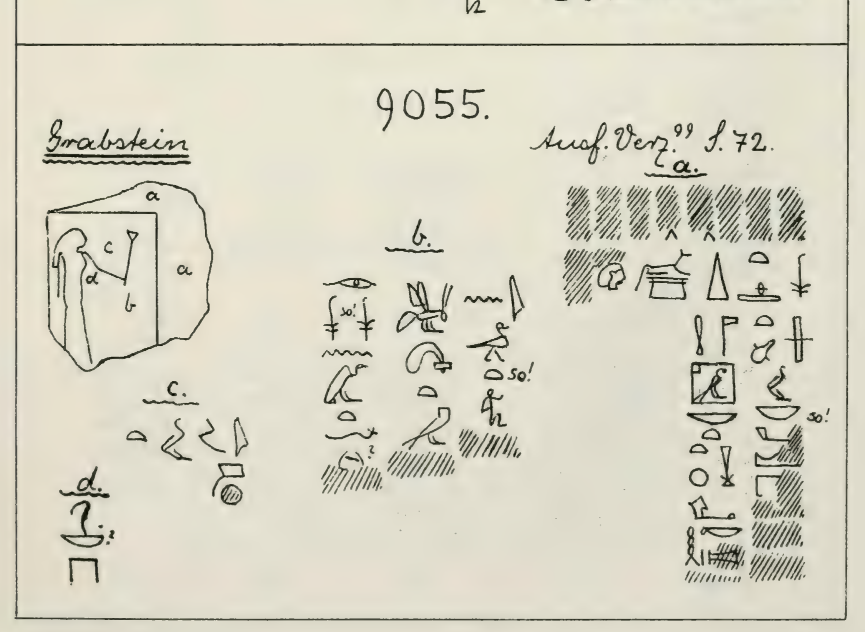
Ausf. Verz.“ S. 72.

b.

a.

c.

so!



7779.

Grabstein.

Ausf. Verz[99] S. 72.

a. Brugsch, Thes. 1484.

2 wagerechte Zeilen:

1.

2.

b

c.

Die Namen der Angehörigen:

m. m. Fr. m.

m. m. m. m.

7512. 14333. zwischen aR und mR

7512.

Grabstein Ausf. Verz.[99] S. 73.

so!

14333.

Teil eines Grabsteins. Nicht im Verz.

14334.

Grabstein.

Nicht im Verz.

so! so! so!

Bei der Darstellung des Toten:

so!

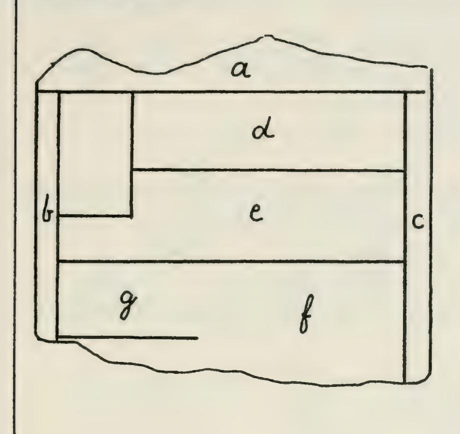
Bei einem Mann, der dem Toten eine Schale reicht:

Bei der Darstellung der Frau des Toten:

14383. zwischen aR und mR.

14383.

Grabstein. Nicht im Verz.



a.

Reste von zwei wager. Zeilen:

1.

2.

grosse Lücke

b.

? ?

so!

c.

Zwischen aR. und mR. 14383.

d

6 männliche Angehörige des Toten, alle als [hieroglyphs] bezeichnet. Die Namen meist unleserlich. Man erkennt nur:

[hieroglyphs] 6. [hieroglyphs] 5. [hieroglyphs] 4.

e

5 weibliche Angehörige des Toten, alle als [hieroglyphs] bezeichnet. Die Namen meist unleserlich. Man erkennt:

[hieroglyphs] 4. [hieroglyphs] 2. [hieroglyphs] 1.

Am Schluss ein Mann mit einem Ochsen. Über dem Ochsen:

[hieroglyphs] so! so! so!

f

Überschrift: [hieroglyphs]

Eine Anzahl Personen, alle als [hieroglyphs] bezeichnet:

Mann: [hieroglyphs] schlachtet einen Ochsen.
Mann: [hieroglyphs] stochert in einem Kohlenhaufen.
Frau: [hieroglyphs] reibt Korn.
Mann: [hieroglyphs] braut Bier.

g

4 Männer, alle als [hieroglyphs] bezeichnet, bringen Speisen. Die Namen meist unleserlich. Man erkennt: [hieroglyphs]

Zwischen f und g sind viele Namen ohne Darstellungen verstreut, z. B. [hieroglyphs]

10184.

Hölzerner Sarg. LD II, 98. Ausf. Verz.[99] S. 73.

A Aussenseite.

1. Deckel.

Die Totentexte werden an anderer Stelle gegeben.

[hieroglyphic text]

2. Kopfende.

[hieroglyphic text]



3. Fussende.

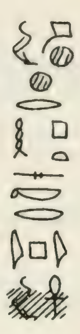
[hieroglyphic text]

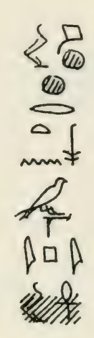


4. Vorderseite (mit den Augen)

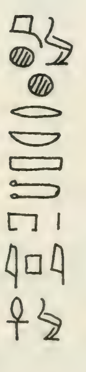
[hieroglyphic text]

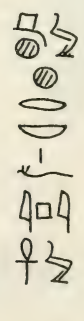
Zwischen a R. und m R. 10184.





5. Rückseite.





10184. Zwischen a R und m R.

B. Innenseite.[1]

1. Vorderseite.

Unter dieser Inschrift aufgehäufte Speisen und Opferliste.

Unter dem Speisetisch:

Opferliste:[2]

1. I
2. II
3. II
4. I
5. II
6. I
7. I

8. I
9. I
10. so! I
11. so! I
12. so!
13. II
14. so! I

1) Die Inschriften der Innenseite sind jetzt vollständig zerstört und hier nur nach Lepsius gegeben.

2) Unter jedem Felde ein

Zwischen a R und m R | 10184.

15. so!

16. I

17. so!

18. so! so!

19. so!

20. Zerstört. so!

21. so!

22. Zerstört. so!

23. so! I

24. Zerstört. so!

25. ? so!

Zweite Zeile.

26. I

27. I

28. so! II

29. I

30. II

31. II

32. so! II

33. II

34. II

35. so!

36. so!

37. so!

38. so!

39. so! so!

40. so!

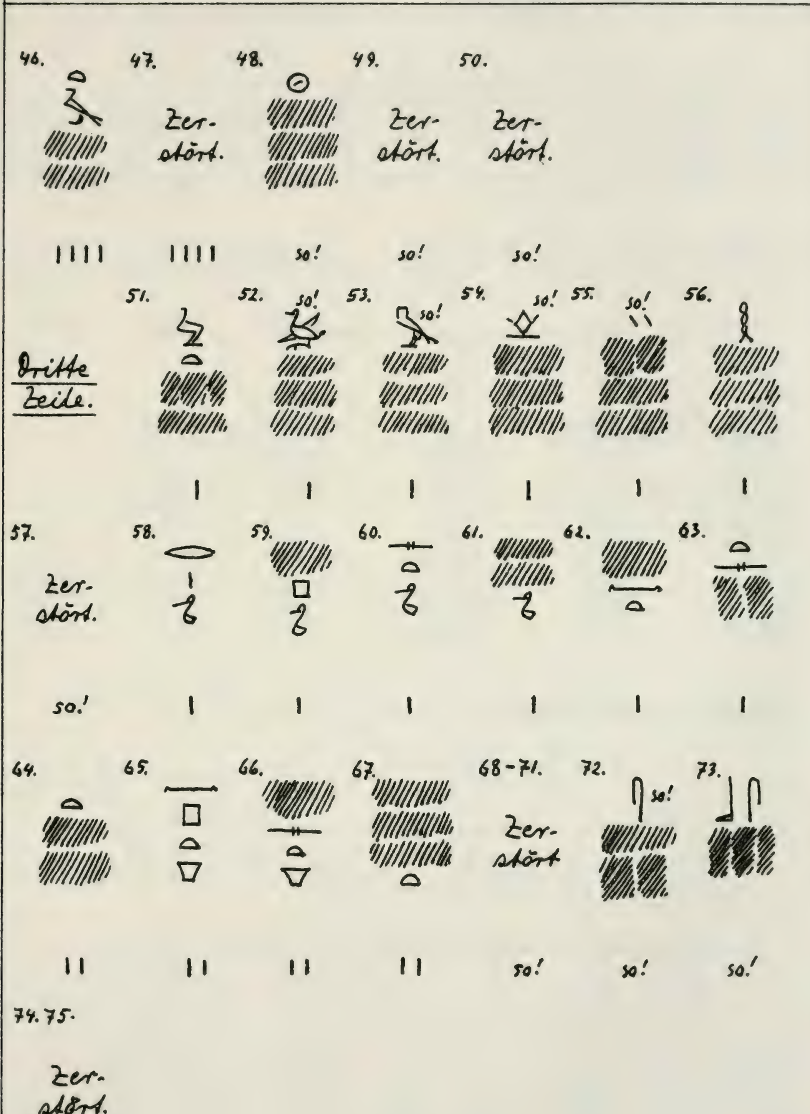
41. so! so! so! IIII

42. IIII

43. so! IIII

44. IIII

45. IIII


10184.
Zwischen aR und mR
46.
47.
Zer-
stört.
48.
49.
Zer-
stört.
50.
Zer-
stört.
so!
so!
so!
Dritte
Zeile.
51.
52.
so!
53.
so!
54.
so!
55.
so!
56.
57.
Zer-
stört.
58.
59.
60.
61.
62.
63.
so!
64.
65.
66.
67.
68-71.
Zer-
stört
72.
so!
73.
so!
so!
so!
74. 75.
Zer-
stört.

Zwischen a. R und m R. 10184. 10616. 7796.

2. Rückseite.

Die Totentexte werden an andrer Stelle gegeben.

3. Kopfende.

4. Fussende.

10616.

Fussbrett eines Sarges.

LD Text I S. 148.

Nach LD Text I S. 149 ist der Name eine Abkürzung für

Die Totentexte werden an anderer Stelle gegeben.

7796.

Hölzerner Sarg

Ausf. Verz.[99] S. 74.

1. Deckel.

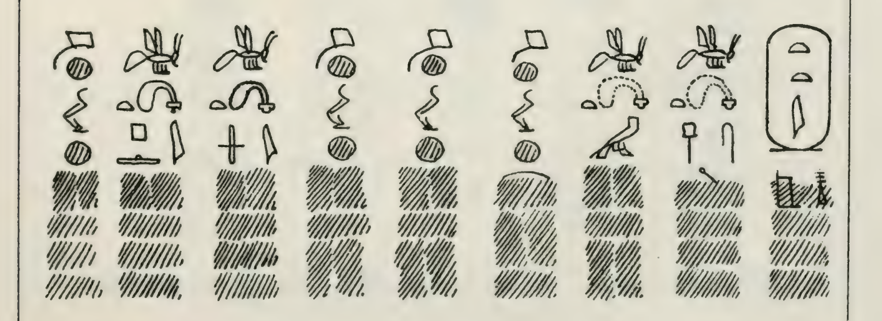
7796. Zwischen d. Rund m.R.

2. Kopfende.

3. Fussende.

4. Vorderseite (mit den Augen)

so!



Zwischen a.R. und m.R. 7796.

5. Rückseite.



Die Darstellungen und Inschriften der Innenseite sind vollständig zerstört.

Zu 7796.

Holzsarg

Ausf. Verz.[99] S. 74.

1. Deckel.

2. Kopfende.

3. Fussende.

so!

4. Vorderseite (mit den Augen)

so!

5. Rückseite.

so! so!

Zwischen a R und m R. 10989. 13100. 13103. 13104.

10989.

Leiste von einem Sarge. Ausf. Verz.[99] S. 75.

13100.

Zwei Sargbretter. LD. Text I, 159. Nicht im Verz.

13103. 13104.

Zwei Sargbretter. LD. Text I, 158. Nicht im Verz.

13103. Lang-seite.

Deckel 13104.

13101. 13102. 10183. 1363. 1307. 1309. 1310. 1312.	Zwischen a R. und m R.

13101. 13102.

Zwei Sargbretter — LD Text I, 158. — Nicht im Verz.

13101 Schmalseite:

13102 Langseite:

10183.

Fussbrett eines Holzsarges. — LD. Text I, 147. — Nicht im Verz.

1363.

Holzfigur. — Ausf. Verz.[99] S. 75.

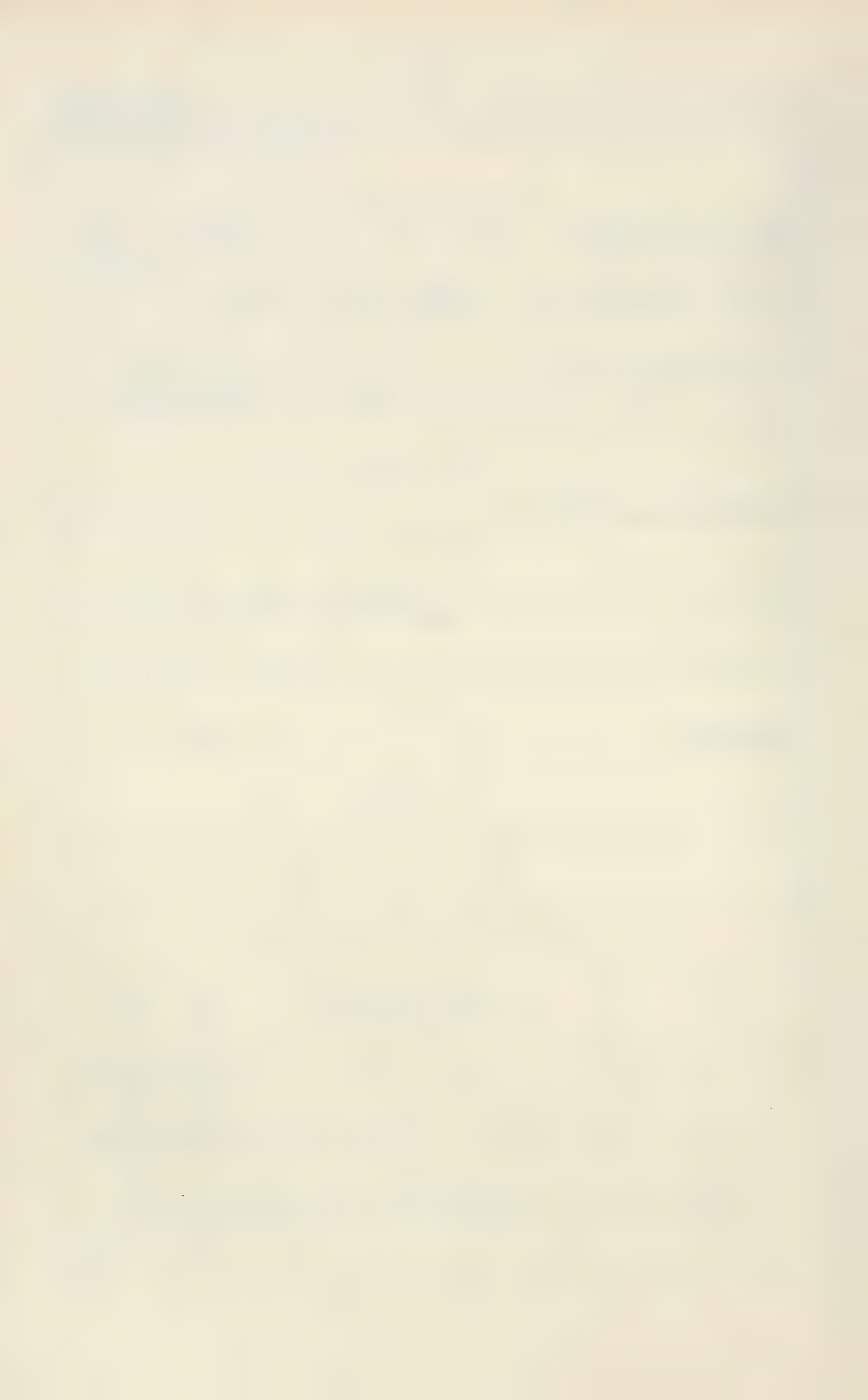
1307. 1309. 1310. 1312.

Kopfstützen.

Ausf. Verz.[99] S. 75.

LD Text I, 148, 151, 157, 158.

1307. 1312. 1310. so! 1309.



Aegyptische Inschriften

aus den

Königlichen Museen zu Berlin

herausgegeben

von der Generalverwaltung

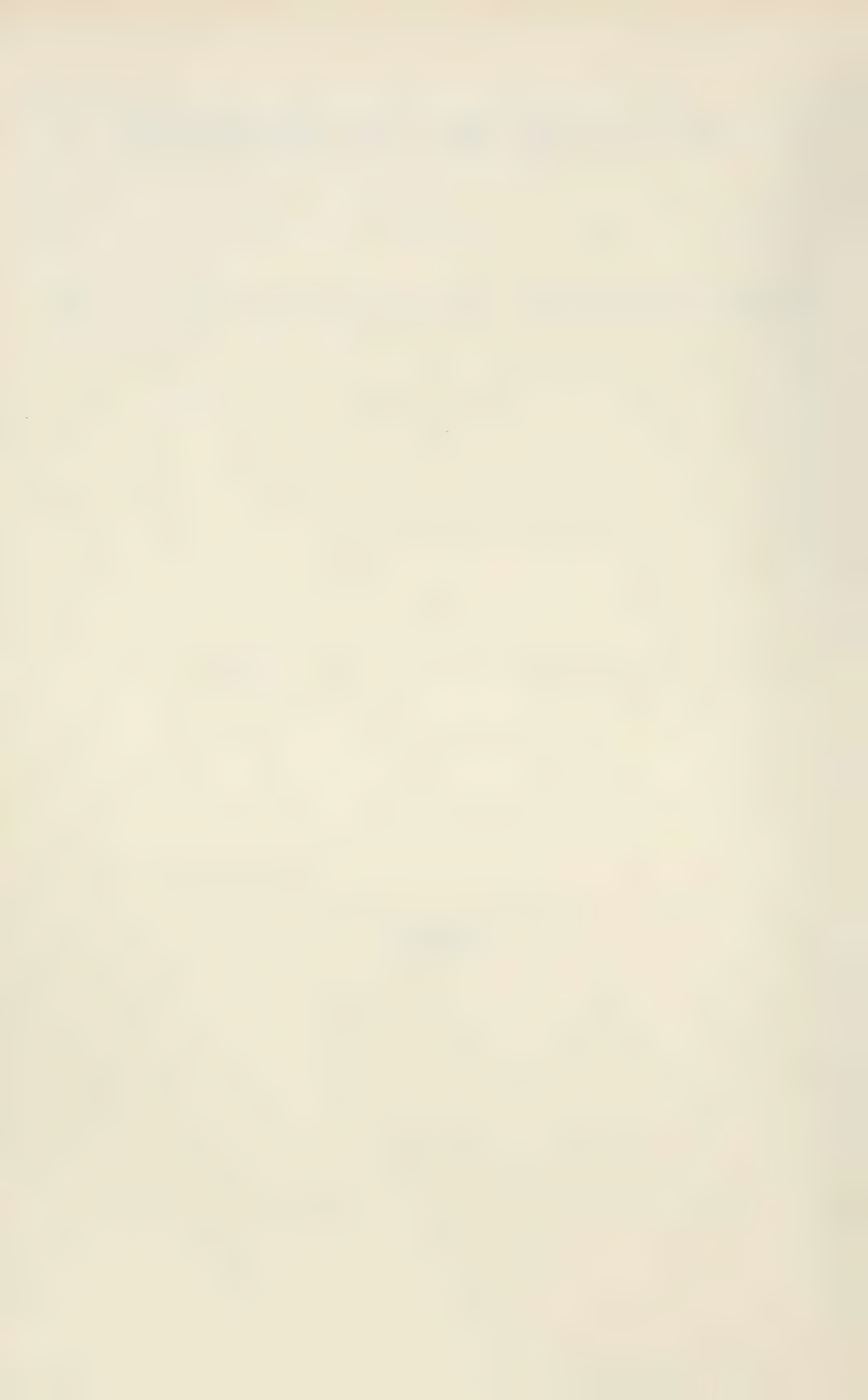
III

Inschriften des mittleren Reichs

erster Teil



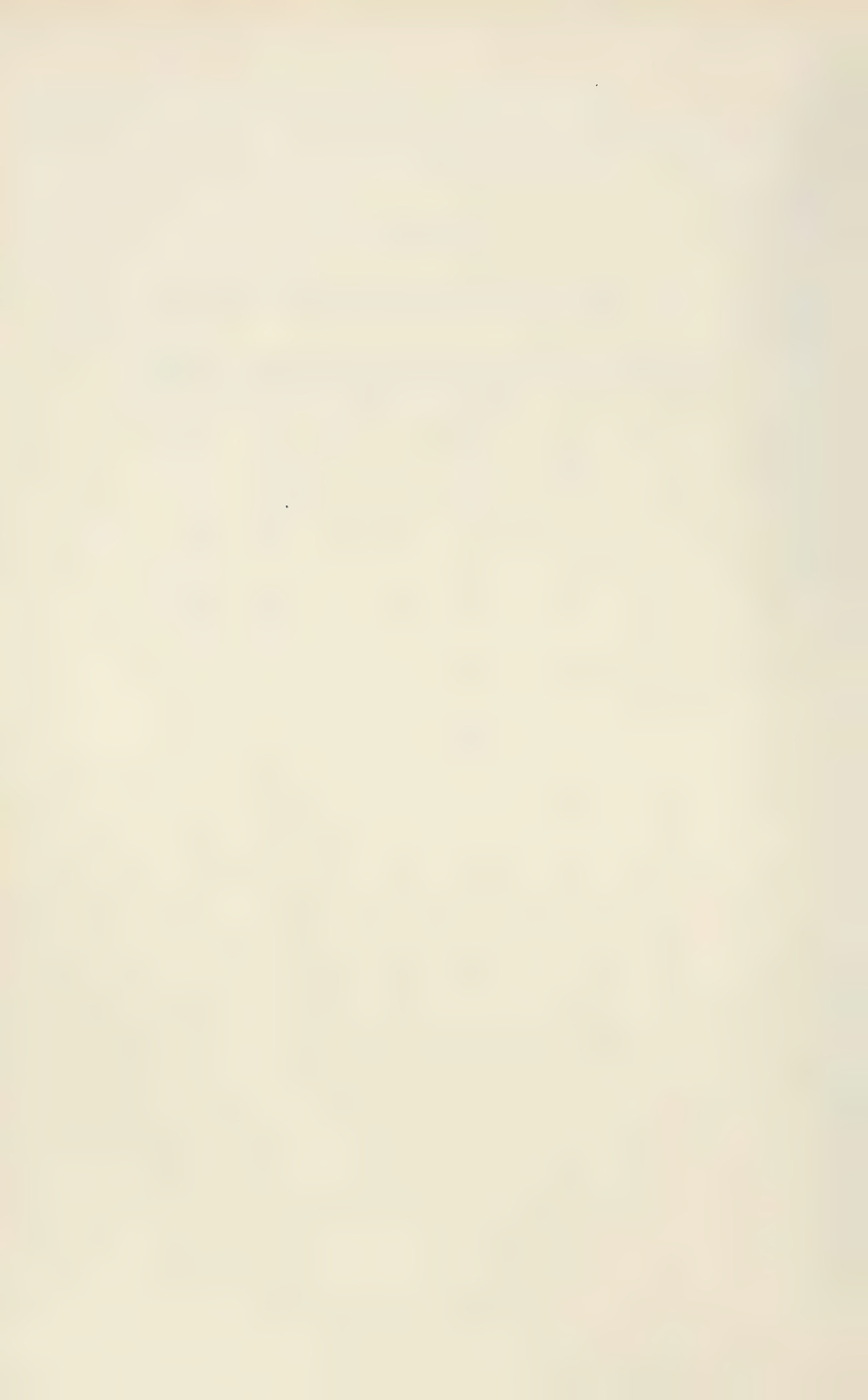
Leipzig
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
1904



Liste

der in Heft 3 enthaltenen Sammlungsnummern.

Nummer	Seite	Nummer	Seite	Nummer	Seite
510	150	1204	169.209	8432	148
1117	145	1624	151	8802	188
1118	158.209	1629	161	8802	188
1119	156	1630	161	8803	147
1121	144	2285	147	8808	146
1152	156	4423	150	8815	160
1153	156	4650	147	9016	145
1158	153	7265	141	10115	148.209
1164	153	7280	178	10839	140
1166	153	7282	192	11584	139
1168	153	7286	191	11585	139
1169	153	7287	203	11586	139
1170	153	7288	201	11588	139
1171	153	7294	202	11626	148
1172	153	7296	199	12485	149
1173	153	7300	188	12486	137
1174	153	7301	196	12487	137
1183	166.209	7309	186	12488	137
1184	161	7311	179	12489	137
1188	181	7312	194	12546	150
1189	208	7313	190	13256	150
1190	168	7319	204	13272	154
1191	184	7356	197	13675	196
1192	163	7357	197	13677	207
1195	152	7589	198	15700	145
1197	162	7702	144	15801	138
1198	176	7720	140	15802	138
1199	164.209	7731	206	15803	138
1200	177	7732	205	15804	138



12486–12489. m.R.

Mittleres Reich.

12486.

Thürblock

Ausf. Verz.[99] S. 77.

Petrie Koptos III, 14.

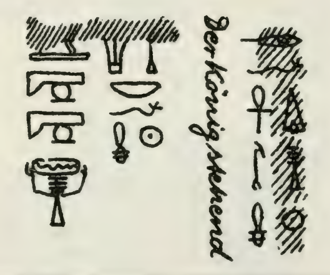
Geflügelte Sonne

12489.

Block von einer Tempelwand.

Ausf. Verz[99] S. 77.

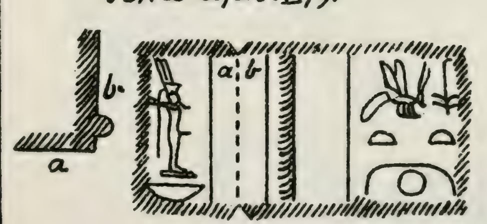
Petrie Koptos VI, 5



12488.

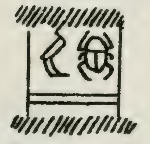
Eckblock Ausf. Verz[99] S. 77

Petrie koptos VI, 9.



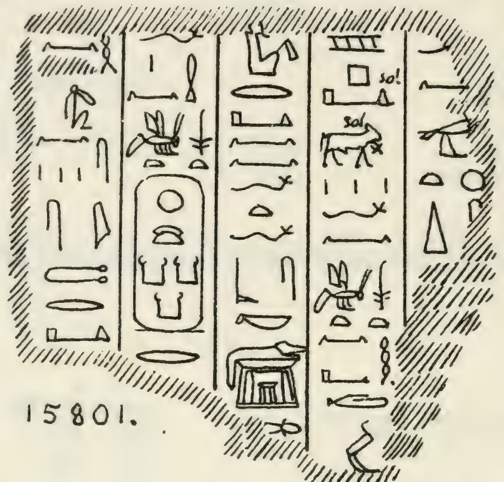
12487.

Wandblock.



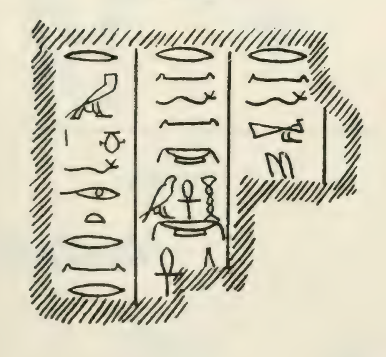
15801. 15802. 15803. 15804.

Blöcke einer Tempelwand. Nicht im Verz.



15801.

15803.



15802.



15804.



11584. 11585. 11586. 11588.

Blöcke von einer Tempelwand. Ausf. Verz. 99 S. 78

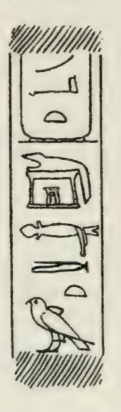
11584.



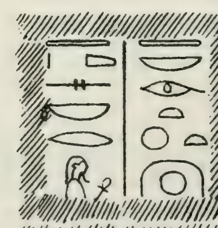
Der König stehend mit herabhängenden Armen.

ausgemeisselt.

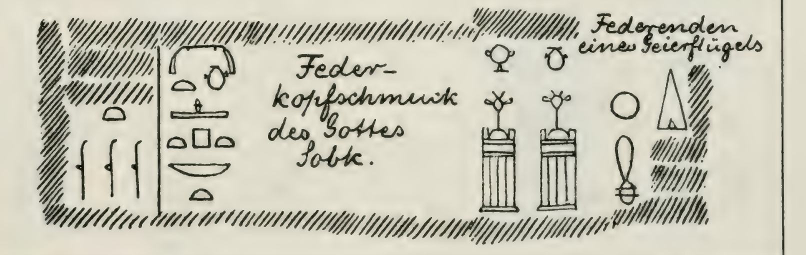
11585.



11588.



11586.



m. R. 7720. 10839.

7720.

Altaraufsatz (?)

Ausf. Verz.[99] S. 72.

c d a f b

a. I. Oberfläche. b.

c.

d.

II. Seitenflächen.

a. b.

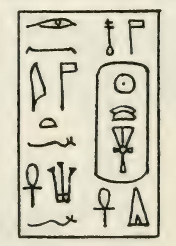
c.

d.

10839.

Ausf. Verz.[99] S. 78.

Knauf



Programm Gymn. Tyritz 1890.

Königskoloss. 7264. Ausf. Verz.[99] S. 78.

Wird erst unter dem nR. gegeben, da von den Inschriften des mR nichts mehr darauf zu finden ist.

7265.

Königskoloss. Ausf. Verz.[99] S. 79.

a) Gürtelschild

Ausge- [cartouche] meisselt.

b) Ober- und Vorderseite des Throns. I II

Links Rechts.

1) Das [hieroglyph] ist in derselben sauberen Arbeit wie das Übrige* tief über das [hieroglyph] gemeisselt, nicht erst von Meneptah, dessen Arbeit viel roher ist. (Rechts nur [hieroglyph])

2) Ausgemeisselt

3) Der Name roh eingesetzt.

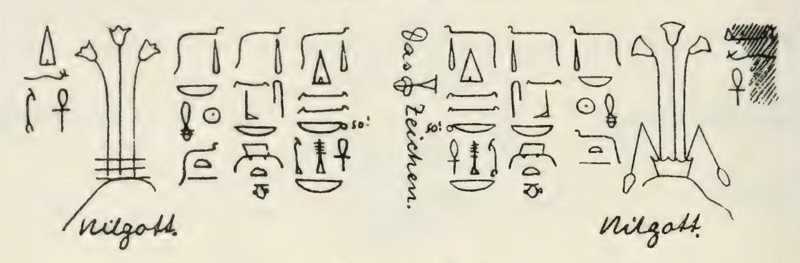
* Also wohl von Amenemhēt II

I II I II

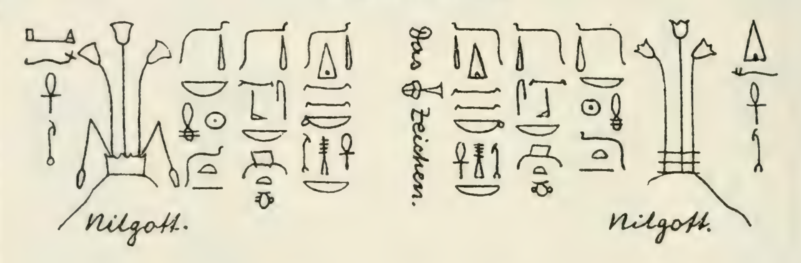
c. Seitenflächen des Throns.

Schöne Arbeit des mR.

Rechte Seite.



Linke Seite.



d. Seitenflächen der Basis.

Auf der rechten Seite war keine Inschrift (die Statue stand wohl im neuen Reich mit dieser Seite an einer Wand); die vordere Seite ist zerstört; auf der linken ist nur erhalten in roher Arbeit:

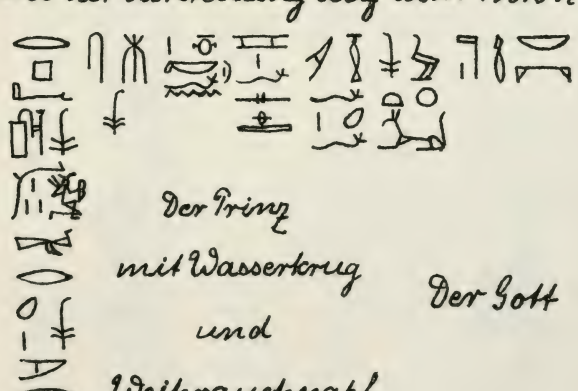
7265 m.R.

e. Rückseite des Thrones.

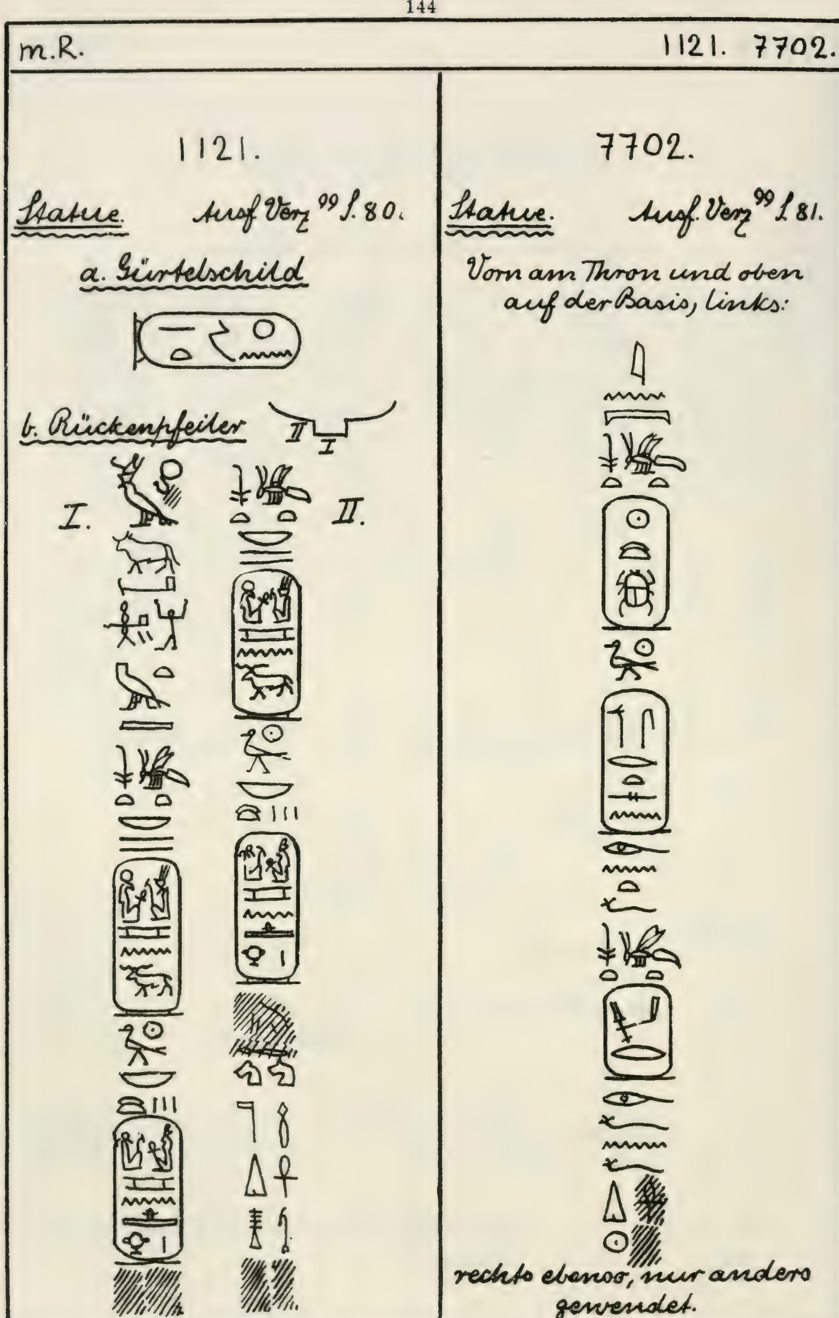
Auf dem Überhang der Lehne:



Bei der Darstellung auf dem Thron selbst:



¹) so! doch gilt von dem [hieroglyph] wohl nur das [hieroglyph]



m.R.
1121. 7702.
1121.
Statue. Ausf. Verz.[99] S. 80.
a. Gürtelschild
b. Rückenpfeiler
I.
II.
7702.
Statue. Ausf. Verz.[99] S. 81.
Vorn am Thron und oben auf der Basis, links:
rechts ebenso, nur anders gewendet.

1117. 9016. 15700. m.R.

1117.

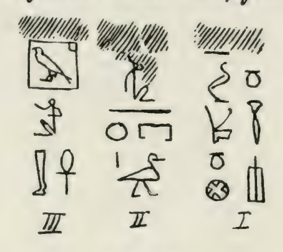
Statue. Ausf. Verz.[99] S. 81. LD II 120 f-g.

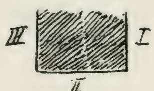
rechts. links

9016.

Figur einer Schlange. Ausf. Verz.[99] S. 81.

Auf dem Rückenpfeiler





Es fehlt am Anfang der Zeilen wohl kaum mehr als hier angegeben.

15700.

Statue Nicht im Verz.

An der r. Seite des Sitzes, flüchtig eingekratzt:

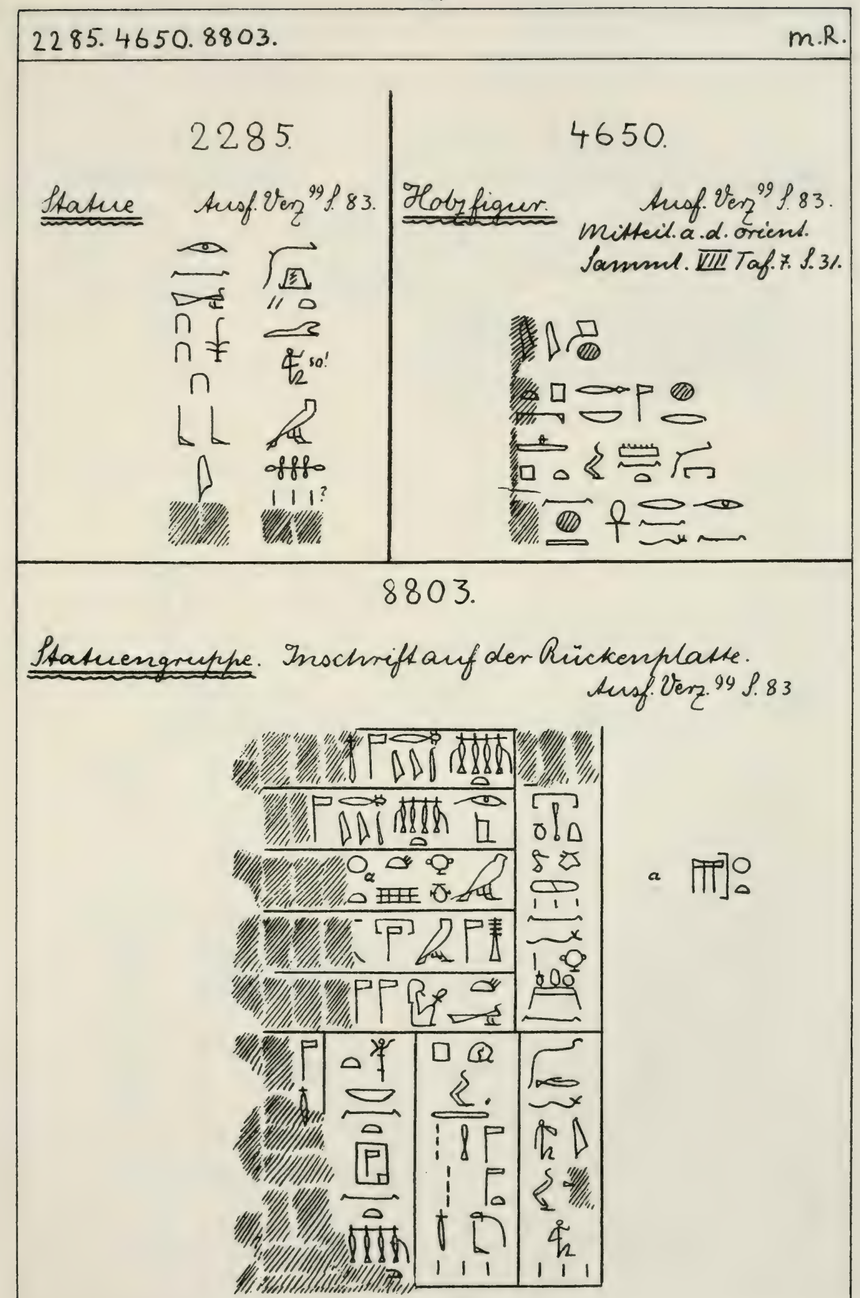
8808.

Statue. Ausf. Verz.[99] S. 82.

Brugsch Thes S. 1062.

a) Auf dem Schurz:

b) Oben auf der Basis:


2285. 4650. 8803.
m.R.
2285.
Statue
Ausf. Verz.[99] S. 83.
so!
4650.
Holzfigur.
Ausf. Verz.[99] S. 83.
Mitteil. a. d. orient. Samml. VIII Taf. 7. S. 31.
8803.
Statuengruppe. Inschrift auf der Rückenplatte.
Ausf. Verz.[99] S. 83
a

m.R. 11626. 8432. 10115.

11626.

Statuenbüste. Ausf. Verz.[99] S. 83.

8432.

Statue. Ausf. Verz.[99] S. 83.
Maspero Aeg. K. G. S. 214.

10115.

Statue. Ausf. Verz.[99] S. 83.

Rechte Seite.

Linke Seite.

so! so!

12485.

Statue.

Ausf. Verz. 99 S. 84.

A. Oben auf der Basis.

1. An der Vorderkante:

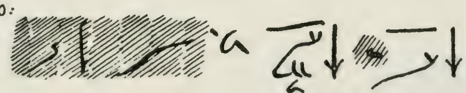
2. An der rechten Kante:

3. An der linken Kante:

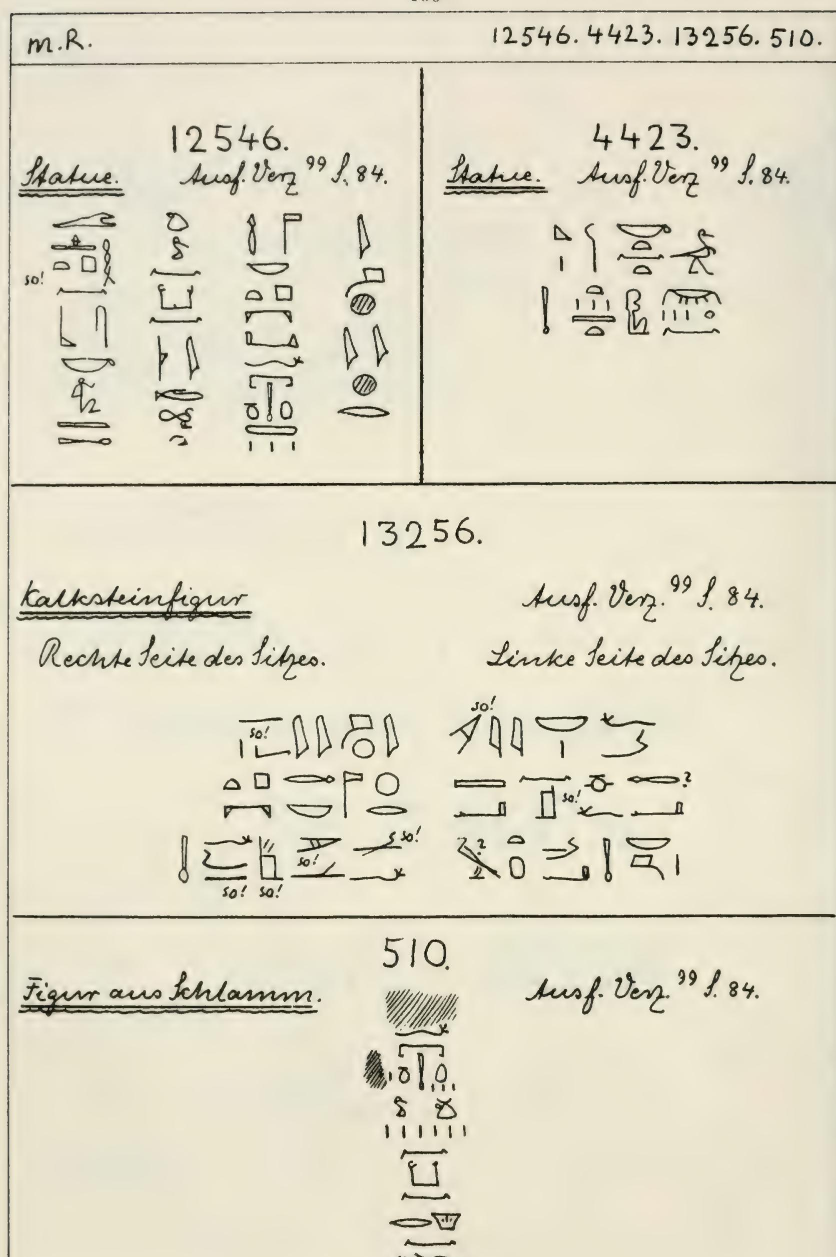
B. Auf den Seitenflächen der Basis.

1. Vorn:

2. Rechts:



Die Inschriften in B nur mit Tinte aufgeschrieben.



M.R.
12546. 4423. 13256. 510.
12546.
Statue.
Ausf. Verz.[99] S. 84.
so!
4423.
Statue.
Ausf. Verz.[99] S. 84.
13256.
Kalksteinfigur
Ausf. Verz.[99] S. 84.
Rechte Seite des Sitzes.
Linke Seite des Sitzes.
so!
so!
so!
so!
so!
so!
so!
510.
Figur aus Schlamm.
Ausf. Verz.[99] S. 84.

1624. M.R.

1624.

Kapelle.

Ausf. Verz[99] S. 85.

a. Aussen.

so!

b. Innen.

links.

so! so!

Rechts.

so!

b. Innen (Forts.)

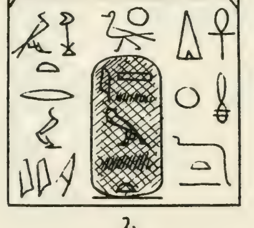
Rückseite.

1195.

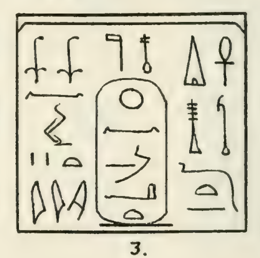
Opfertafel. LD II 140 l Ausf. Verz.[99] S. 85.



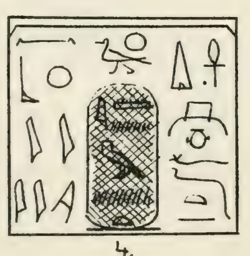
1.



2.



3.

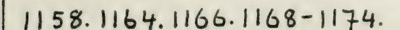


4.



5.

In 2 und 4 die Namen ausgemeisselt.



m. R.

1158.

Bruchstück eines Tempelreliefs.

Ausf. Verz. 99 S. 85.

stand wohl im Schild

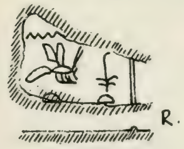
Schurz des Königs

so!

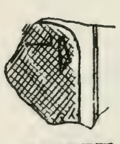
1164. 1166. 1168-1174.

Bruchstücke von Tempelreliefs.

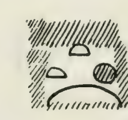
Ausf. Verz. 99 S. 86.



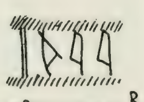
1166.



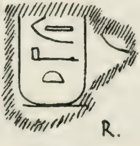
1168.



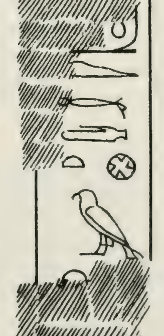
1169.

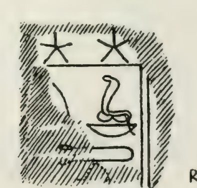


1170.



1171.





1172.

R.

1173.

1164.



1174.

In 1168 der Name ausgemeisselt.

M. R. 13272.

13272.

Bauinschrift. Ä. Z. 1896 S. 25. Taf. II. Ausf. Verz.[99] S. 86.

Hinter dem Toten:

Die grosse Inschrift in 12 wager. Zeilen:

Z. 1.

so!

Z. 2.

so!

Z. 3.

so!

Z. 4.

Über dem Speisetisch:

Z. 5.

13272. m.R.

Z. 6. [hieroglyphs]

Z. 7. [hieroglyphs]

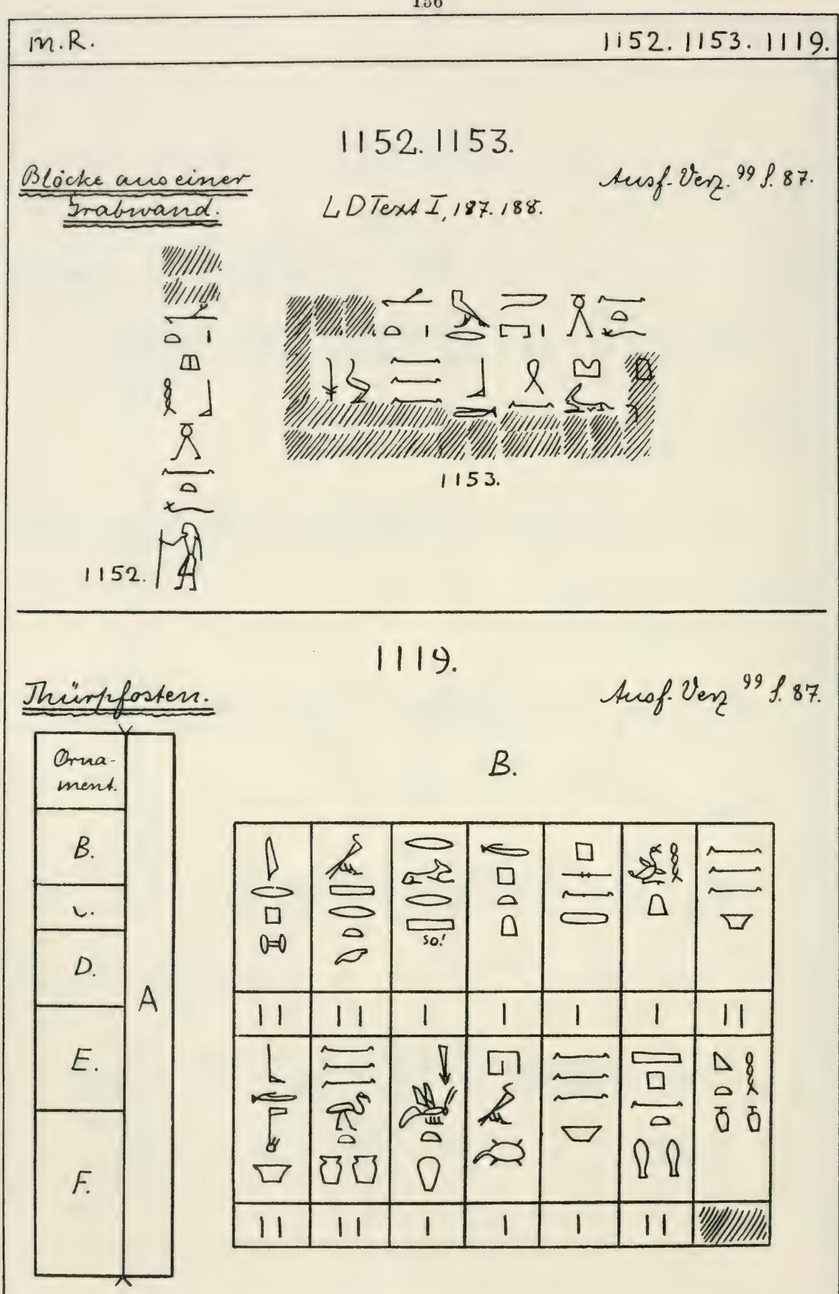
Z. 8. [hieroglyphs] so! so! so!

Z. 9. [hieroglyphs]

Z. 10. [hieroglyphs]

Z. 11. [hieroglyphs]

Z. 12. [hieroglyphs] so!


M.R.
1152. 1153. 1119.
1152. 1153.
Blöcke aus einer Grabwand.
Ausf. Verz. 99 S. 87.
LD Text I, 187. 188.
1153.
1152.
1119.
Thürpfosten.
Ausf. Verz. 99 S. 87.
Ornament.
B.
C.
D.
E.
F.
A
B.
so!

1119. m.R.

A.

C.

D.

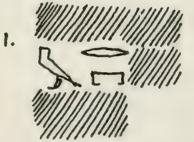
Der Tote beim Mahle. Unter dem Tisch:

E.

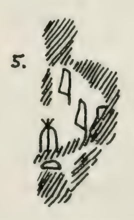
Der Tote im Kahn beim Fischstechen:

F.

6 Diener paarweis in 3 Reihen nach l. Die Namen nur mit Tinte aufgemalt.



3. und 6. unlesbar.





1118.

Thürpfosten. Ausf. Verz.[99] S. 87.

A.	Ornament
	B.
	C.
	D.
	E.
	F.

B.

A.

C.

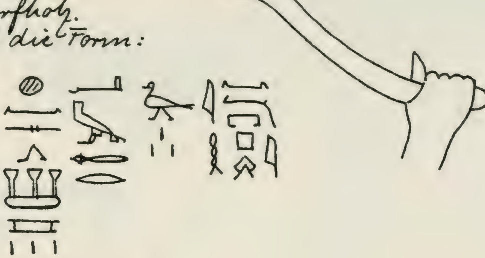
D.

Der Tote beim Mahle.
Unter dem Tisch:

1118. m.R.

E.

Der Tote jagt im Boot
Vögel mit dem Wurfholz.
Das Wurfholz hat die Form:

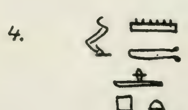


F.

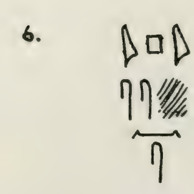
6 Diener paarweise in 3 Reihen nach r.
Die Namen nur mit Tinte aufgeschrieben.

1. Unlesbar. 2. Unlesbar

3. 4.



5. 6.



8815

Block aus einer Grabwand.

Ausf. Verz.[99] S. 87.

B.

A.

A.

B.

so!

so!

1629. 1630. 1184. m. R.

1629.

Kleine Säule. Ausf. Verz.[99] S. 87.

1630.

Kleine Säule. Ausf. Verz.[99] S. 87.

1184.

Statuenbasis.[?] Ausf. Verz.[99] S. 88.

1197.

Grabstein. LD II 144 s Ausf. Verz. 99 S. 88.

A.	
B.	C. 1. 2. 3.

C.

1. 2. 3.

A.

Z. 1.

Z. 2.

so!

Z. 3.

B.

Der Tote und seine Frau vor dem Speisetisch. Über ihr: so! Über ihm: Über dem Tisch: so!

1192.

Grabstein.

Ausf. Verz. 99 S. 89
Sharpe 87.

A.

B. C. D.

E.

A.

Z. 1.

Z. 2.

Z. 3.

Z. 4.

Z. 5.

Z. 6.

so!

Z. 7.

[hieroglyphs] Z. 8.

so! Der Name fehlt.

B.

Mann und Frau auf einem Stuhl sitzend. Unter dem Stuhl ein Hund:

[hieroglyphs]

C.

Über dem Speisetisch:

[hieroglyphs]

Unter dem Tisch: [hieroglyphs]

D.

Mann mit einer Gans:

[hieroglyphs]

E

Ohne Beischriften.

Speisen werden zum Grabstein gebracht.

1199.

Grabstein

Ausf. Verz.[99] S. 89.

A.
2. 1. B. 3.

A.

[hieroglyphs] Z. 1.

[hieroglyphs]

1199. m.R.

so! so!

Z. 2.

Z. 3.

Z. 4.

Z. 5.

c b a

Z. 6.

d

Z. 7.

e

Z. 8

g f

Z. 9

i h

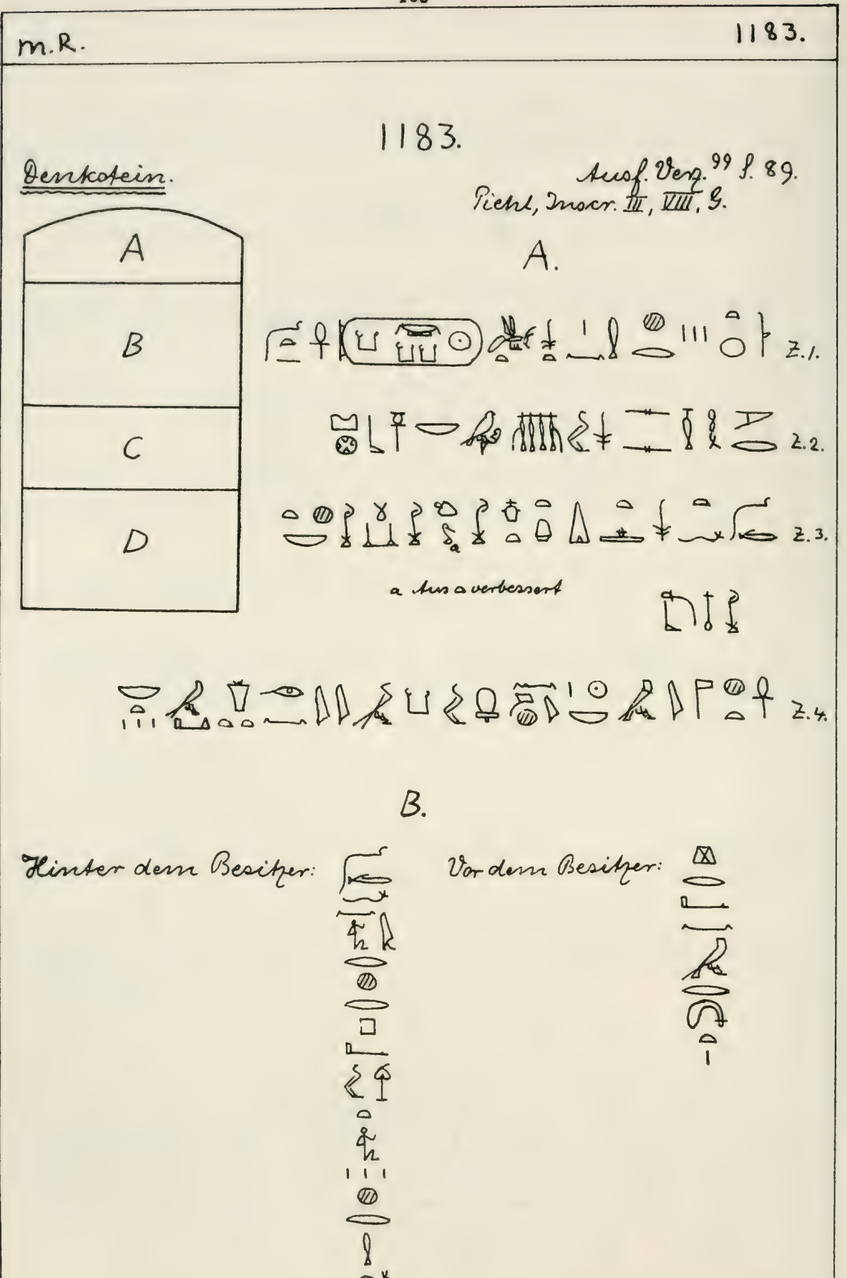
Z. 10

B.

1. 3. 3.

a = b könnte auch sein. c = d = e =

f = g = h = ? i =


m.R.
1183.
1183.
Denkstein.
Ausf. Verz.[99] S. 89.
Piehl, Inscr. III, VIII, G.
A
B
C
D
A.
Z. 1.
Z. 2.
Z. 3.
a Aus verbessert
Z. 4.
B.
Hinter dem Besitzer:
Vor dem Besitzer:

1183 M.R.

C.

Angehörige:

6. M.

5. Fr.

4. so! Fr.

3. M.

2. Frau.

1. Mann.

D.

Angehörige:

7. Fr.

6. so! Fr.

5. so! Fr.

4. Fr.

3. so! Fr.

2. M.

1. Fr.

A.							
2.	1.	3.	B	3.	1.	2.	
C							
8.	7.	6.	5.	4.	3.	2.	1.
D							
8.	7.	6.	5.	4.	3.	2.	1.

1190.

Grabstein.

Ausf. Verz.[99] S. 90.

A.

B.

Links. 1. 2. 3.

Rechts. 3. 1. 2.

M.

Fr.

M.

M.

M.

Fr.

a Ausgemeisselt

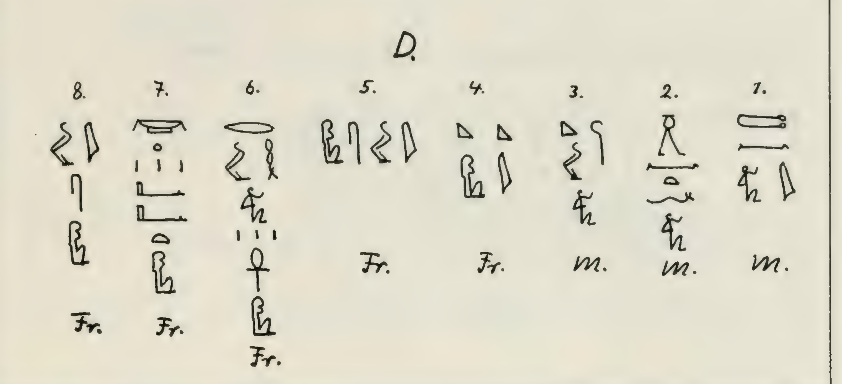
C.

Sämmtlich Männer.

8. 7. 6. 5. 4. 3. 2. 1.

1190. 1204. m.R.

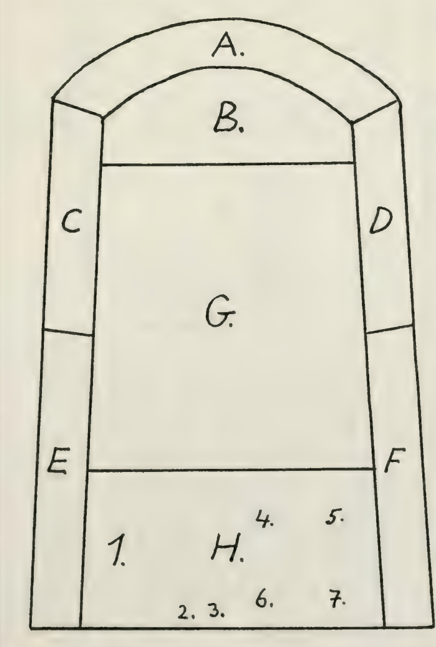
D.



1204.

Denkstein.

Ausf. Verz.[99] S. 90.
LD II 135h



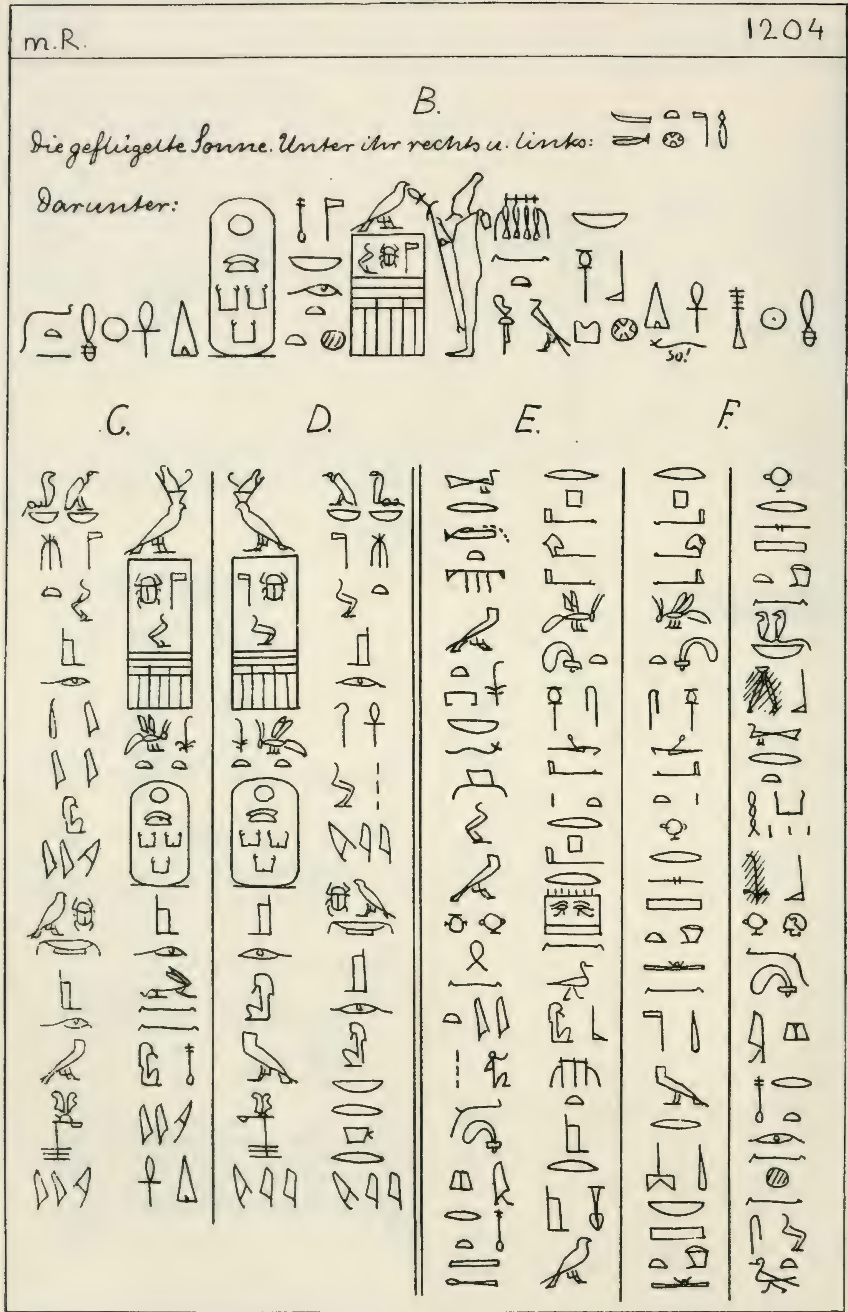
A.

Die geflügelte Sonnenscheibe.
Rechts und links von ihr:

(rechts steht bw cb)

Darunter rechts:

Dasselbe links unter Benutzung desselben ☥ in umgekehrter Richtung


m. R.
1204
B.
Die geflügelte Sonne. Unter ihr rechts u. links:
Darunter:
so!
C.
D.
E.
F.

1204 M.R

9.*

Z.1.

a

Z.2.

so!

Z.3.

b

Z.4.

c

Z.5.

* Wegen der Verwitterung der Oberfläche sind die Zeichen meist nur wie durch einen Schleier sichtbar. Die genaue Form der Zeichen ist daher oft nicht zu erkennen. Ganz zweifelhafte Zeichen sind hier schraffiert.

a) Gemeisselte Zeichen haben hier nie gestanden.

b) Man glaubt zu sehen, was aber doch kaum möglich.

c) Unten glaubt man □ ▫ zu sehen, oben aber scheint ein unmöglich.

m.R. 1204.

d

Z.6.

e

Z.7.

Z.8.

g f

Z.9.

Z.10.

h.

Z.11.

d) [hieroglyph] ganz unsicher e) Das von Gardiner vorgeschlagene [hieroglyph] scheint möglich.
f) [hieroglyph] und [hieroglyph] ganz unsicher. g) [hieroglyph] scheint unmöglich h) In der zweiten Hälfte glaubt man [hieroglyph] zu sehen.

1204. M.R.

Z. 12.

Z. 13.

Z. 14.

so!

Z. 15.

Z. 16.

so!

Z. 17.

Z. 18.

m.R. 1204.

Z.19.

Z.20.

Z.21.

Z.22

Z.23.

Z.24.

1204. m.R.

H.

1.

Vor dem grossen Tisch mit Speisen sitzend:

Vor seinem Gesicht:

die Namen der Öle und Salben über dem Tisch bis auf zwei zerstört.

2.

Vor einem kleinen Tischchen knieend:

3.

Vor einem kleinen Tischchen knieend:

4.

Stehend, mit Speisen: Beischrift zerstört.

5.

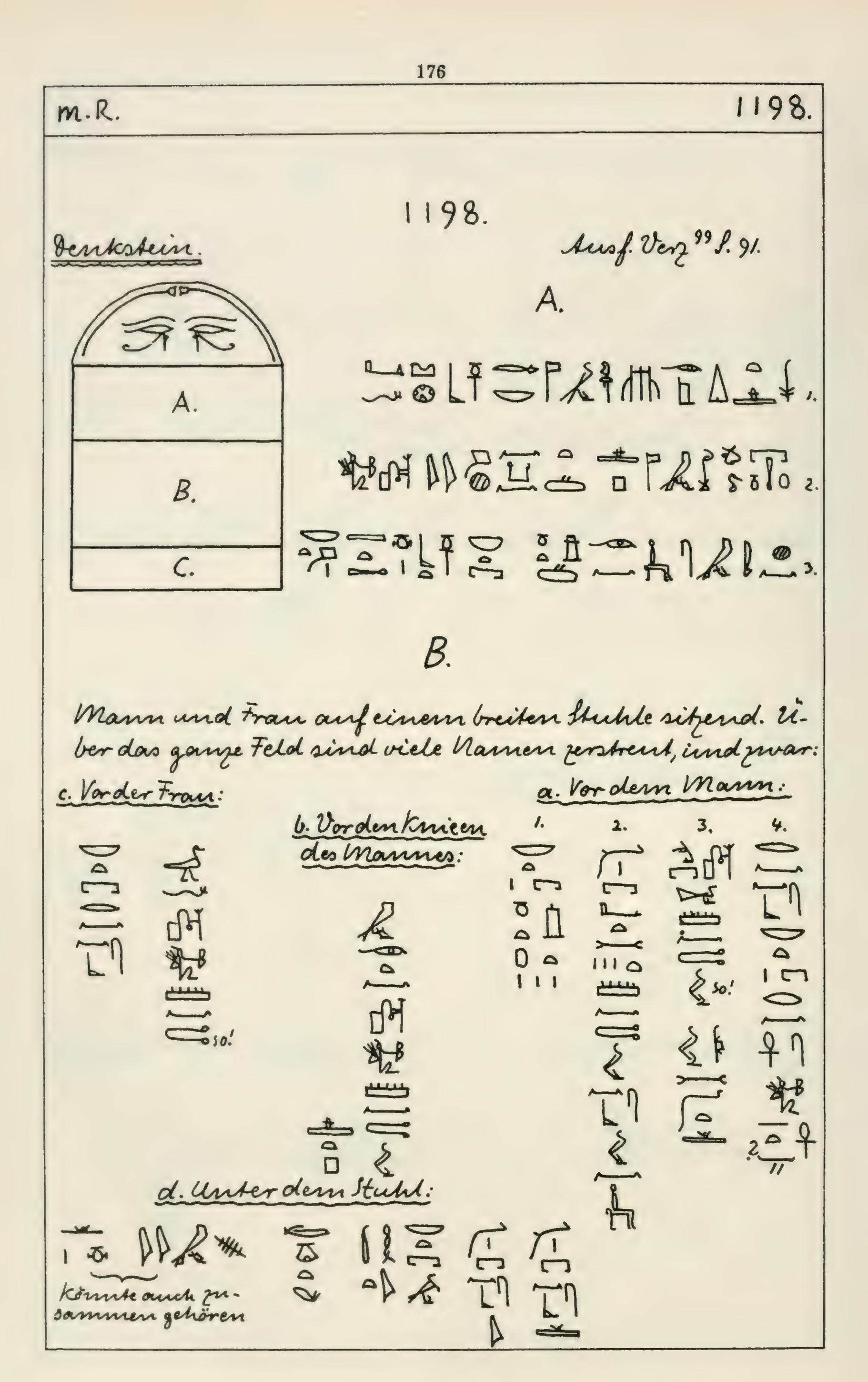
Vor einem Speisetisch sitzend:

6.

Stehend, mit Spiegel und Salbnapf:

7.

Vor einem Speisetisch sitzend:


m.R.
1198.
1198.
Denkstein.
Ausf. Verz.99 S. 91.
A.
A.
B.
C.
1.
2.
3.
B.
Mann und Frau auf einem breiten Stuhle sitzend. Über das ganze Feld sind viele Namen zerstreut, und zwar:
c. Vor der Frau:
so!
b. Vor den Knieen des Mannes:
a. Vor dem Mann:
1.
2.
3.
4.
so!
d. Unter dem Stuhl:
Könnte auch zusammen gehören

1198. 1200. m. R.

C. Ä.Z. 38 (1900) S. 42.

1200.

Grabstein.

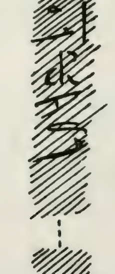
A.	B.
C	
D.	

Ausf. Verz.[94] S. 91.
Sharpe 2^d ser. 69.

C.

Links ein sitzender Mann, rechts ein stehender mit Pantherfell.
Zwischen beiden oben:

unten, nur mit Tinte:



so!

A.

B.

so!

m.R. | 7280. 1200.

D.

7280.

Grabstein

Ausf. Verz.[99] S. 91.

D. E. A. B. C.

B. Frau n. r.

C. Frau n. l.

A.

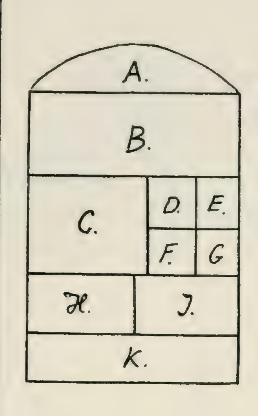
A.

A.

D. Mann n. r.

E. Frau n. l.

7311.



Grabstein.

Ausf. Verz.[99] S. 92.
Piehl, Inscr. III, VIII.

A.

B.

Z.1.

Z.2.

Z.3.

Z.4.

Z.5.

C.

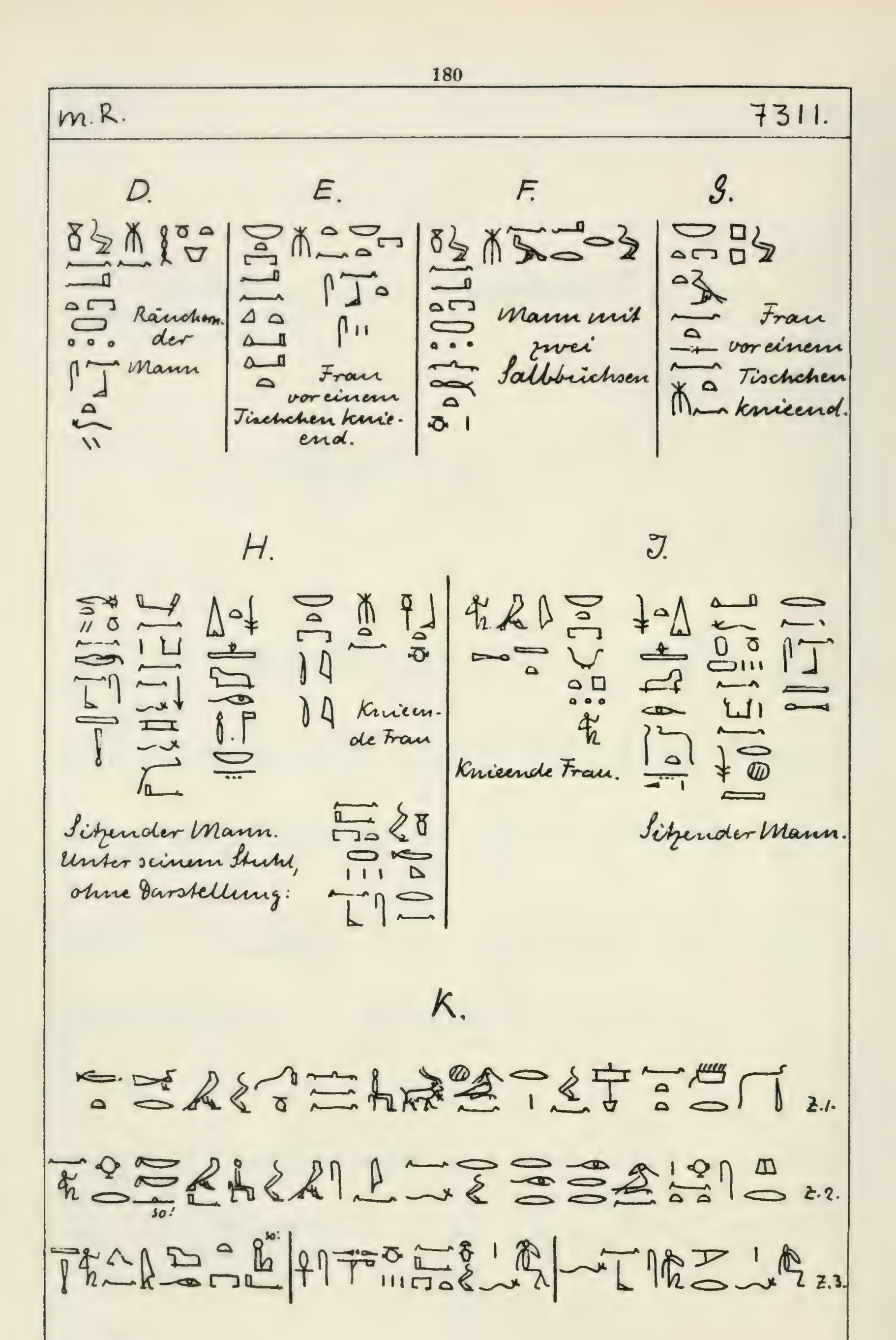
Mann vor einem Speisetisch sitzend.

Über dem Tisch:

Unter dem Stuhl:

hockender Mann mit Geissel.

* so! statt



M.R.
7311.
D.
Räuchern-
der
Mann
E.
Frau
vor einem
Tischchen knie-
end.
F.
Mann mit
zwei
Salbbüchsen
G.
Frau
vor einem
Tischchen
knieend.
H.
Knieen-
de Frau
Sitzender Mann.
Unter seinem Stuhl,
ohne Darstellung:
J.
Knieende Frau.
Sitzender Mann.
K.
Z. 1.
so!
Z. 2.
so:
Z. 3.

1188.

Grabstein. Tiehl, Inscr. III, IX. Ausf. Verz.[99] S. 92.

A.	C.		
B.	D.	E.	
		F.	

A.

Z. 1.

Z. 2.

Z. 3.

Z. 4.

B.

Der Tote vor einem Speisetisch sitzend.
Über dem Tisch:

Unter dem Tisch:

Unter dem Stuhl klein ein knieender Mann:

Hinter dem Toten steht seine Frau:

C.

11 Personen ohne Speisen, stehend nach l.

1. m.
2. Fr.
3. m.
4. m.
5. m.
6. Fr.
7. Fr.
8. m.
9. Fr.
10. Fr.
11. m.

1188.	m.R.

D.

Stehende Frau nach l.

Vor ihr stehendes Mädchen:

E.

8 Personen stehend nach l. Die ersten 4 mit Speisen:

1\. m. 2. m. 3. Fr. 4. m. 5. Fr. 6. m. 7. m. 8. Fr.

F.

8 Personen stehend nach l., sämmtlich mit Speisen:

1\. Fr. 2. m. 3. so! Fr. 4. so! Fr. 5. Fr. 6. m. 7. m. 8. m.

1191.

Grabstein.

Ausf. Verz.[2] S. 92.
Sharpe II 109.

A. | C' | D | B | C

A.

Z.1.

Z.2.

Z.3.

Z.4.

Z.5.

Z.6.

so!

Z.7.

B.

Der Tote vor dem Speisetisch sitzend. Hinter ihm steht eine Frau.

Über dem Tisch:

Bei der Frau:

Unter dem Tisch:

1191. M.R.

C.

Stehender Mann mit Pantherfell, nach l. Er hebt redend die r. Hand empor:

Nach dem Leidener Stein V. 79 ist er der Bruder des Toten.

Er spricht das Gebet C':

so!

D.

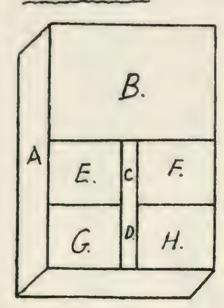
Der Tote betend. Über ihm:

so!

7309.

Grabstein.

Ausf. Verz.[99] S. 93.



A.

[Hieroglyphen]

B.

Der Tote sitzt vor dem Speisetisch. Vor ihm ein Mann mit Broten und ein Vorlesepriester mit erhobener Hand.

Bei dem Toten:

[Hieroglyphen]

Unter seinem Stuhl, ohne Darstellung:

[Hieroglyphen]

Bei dem Vorlesepriester:

[Hieroglyphen]

Bei dem Mann mit den Broten:

[Hieroglyphen] so!

7309. M.R.

C.

Ohne Darstellung:

D.

Ohne Darstellung:

E.

Nur ein Mann dargestellt:

so!

so!

F.

Ein Mann und eine Frau dargestellt:

so!

G.

Nur ein Mann dargestellt:

H.

Zwei Männer dargestellt:

8802.

Grabstein. Ausf. Verz.[99] S. 93.

so!

7300.

Grabstein. Ausf. Verz.[99] S. 93.

A.
B.
C.
D. F. E.

A.

B.

Z. 1.

Z. 2.

Z. 3.

7300. m.R.

C.

Links der Tote stehend nach r.

Vor ihm drei Personen stehend nach l.

Fr.

Fr.

m.

D.

Stehender Mann nach r. mit einer Sandale in der l. Hand:

E.

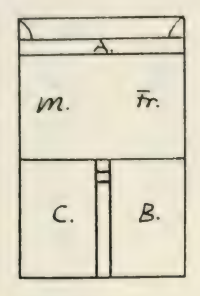
Stehender Mann nach l.

F.

Z. 6. Z. 5. Z. 4. Z. 3. Z. 2. Z. 1.

so!

7313.



Grabstein.

Ausf. Verz.[99] S. 93.

Piehl, Proc. Soc. bibl. arch. 1888 S. 538.

A.

C.

B.

7286. | M.R.

7286.

Grabstein. | Ausf. Verz.[99] S. 93.

A.	B.
C.	D.
E.	F.
G.	H.

Darstellungen nur in A. B. C.

Oben:

A.

Sitzender Mann:

B.

Stehender Mann mit Salbgefäss.

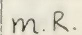
C.

so!

Kniende Frau.

D.

so!



E.

F.

G.

H.

7282.

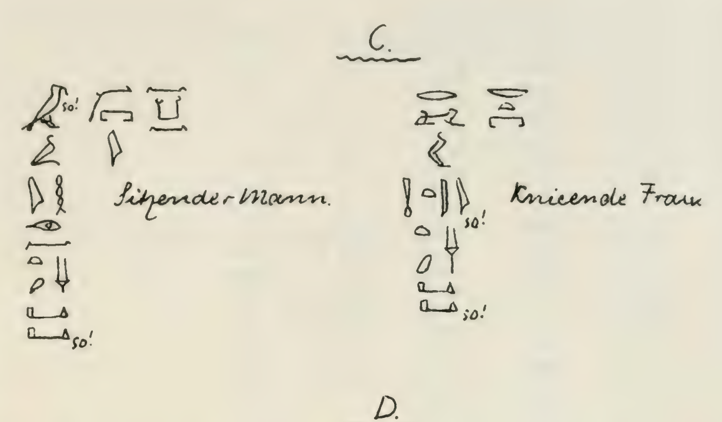
Grabstein. A. Ausf. Verz.[99] S. 94.

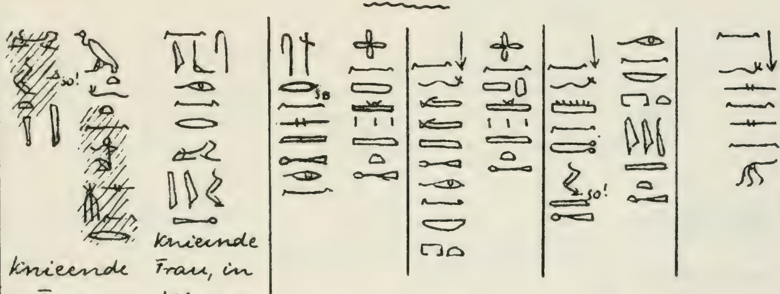
A.
B.
C.
D.
E.

B.

Der Titel des Mannes über einer Rasur.

7282. m.R.





Knieende Frau. Das schraffierte über Rasur.

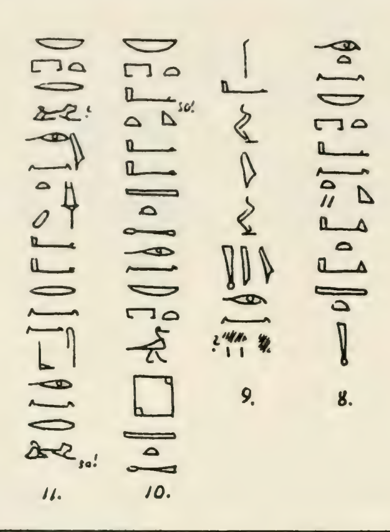
Knieende Frau, in Mann geändert.

Ohne Darstellung.

E.

so! so! so!

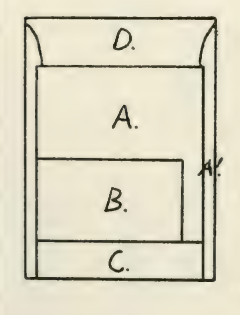
8. 7. 6. 4 3. 2. 1.



7312.

Grabstein.

Ausf. Verz.[99] S. 94.



A.

1. [hieroglyphs]

2. [hieroglyphs]

3. [hieroglyphs]

4. [hieroglyphs]

7312. m.R.

5.

A′

B.

Linko: der Tote sitzend.
Mitte: Opfertisch. Über diesem:

Rechts: Stehende Frau:

Daran schliesst wohl die Zeile A′ an.

C.

1.

so! 2.

so! 3.

D.

so! so! 1.

so! so! 2.

so! 3.

m. R. 13675. 7301.

13675.

Grabstein — Ausf. Verz.[99] S. 94.

Obere Hälfte: Stehender Mann mit erhobener Hand.
Vor ihm:

[hieroglyphs] so!

Untere Hälfte:

[hieroglyphs] so!

Speisetisch.

Sitzende Frau mit Mädchen auf dem Schosz.

Knieender Mann.

7301.

Grabstein. — Ausf. Verz.[99] S. 94.

Eingemeisselte hieratische Schrift. Kaum lesbar. Oben die Augen, darunter 9 senkr. Zeilen.
Erkennbar fast nur:

[hieroglyphs] Z. 6. — [hieroglyphs] öfter — [hieroglyphs] Z. 1.

7356. 7357. — M.R.

7356.

Grabstein. — Ausf. Verz. [99] S. 94.

A.

B.

C.

D.

A.

so!

Knieender Mann.

B.

Knieende Frau.

D.

Knieende Frau.

C.

Knieender Mann.

7357.

Grabstein. — Ausf. Verz. [99] S. 94.

so!

m. R.	7357. 7589.

7589.

Grabstein.

Ausf. Verz.[99] S. 94.

A. B. C. D. E. F. G.

A.

B.

Knieende Frau. Knieender Mann.

Sitzender Mann.

C.

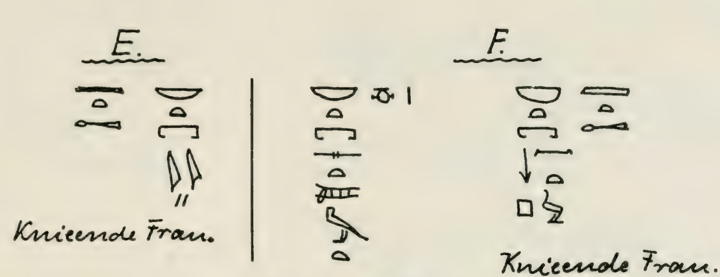
Knieende Frau.

D.

Knieender Mann.

Knieender Mann?

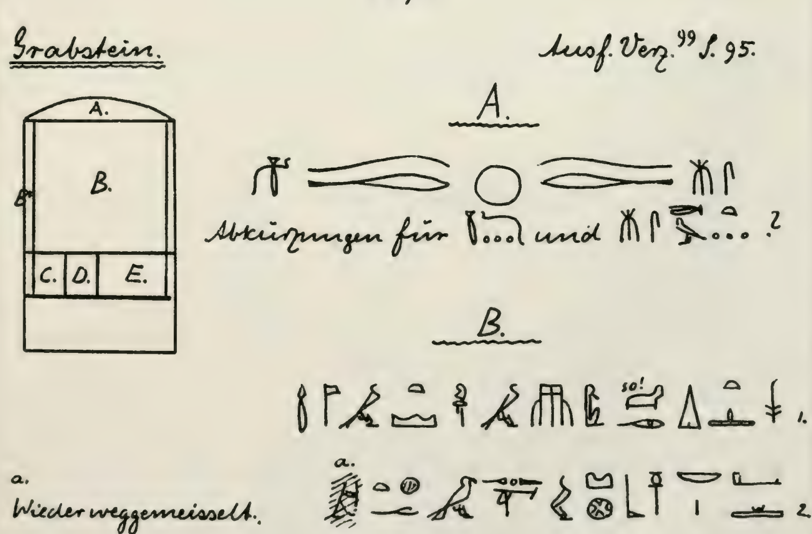
7589. 7296. m.R.



Knieende Frau.

G.

7296.



m.R. 7296.

3.

4.

5.

6.

a

7.

8

B'

Wohl bei a in Z. 7 zu denken:

?

C.

Stehender Mann redend vor einem sitzenden.

D.

Knieende Frau:

E.

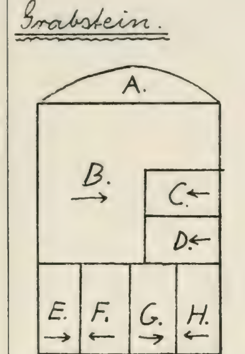
so!

7288. m. R.

7288.

Grabstein.

Ausf. Verz. 99 S. 95.



A.

so!

B.

Sitzender Mann:

so! so!

1.

2.

3.

C.

Kniende Frau:

so!

D.

Kniende Frau:

so!

E.

so!

F.

so!

G.

so!

H.

7294.

Grabstein. Ausf. Verz.[99] S. 95.

A.

B.

A.

1.

2.

3.

4.

5.

B.

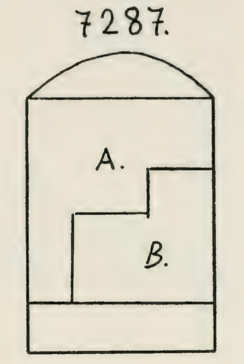
Stehender Mann nach r.

Stehender Mann nach l.

7287. m.R.

Denkstein.

Ausf. Verz.[99] S. 95.



A.

B.

der Tote zum Gott betend:

7319.

Grabstein. Ausf. Verz.[99] S. 95.

A.	
C.	B.
E.	D.
G.	F.

A.

B.

lies ḥrî n tm Ḥnmw-m-ṡbk.

Sitzender Mann vor einem Tisch.

so!

C.

Stehende Frau.

D.

Knieende Frau.

E.

so!

Stehender Mann.

F.

Knieender Mann.

G.

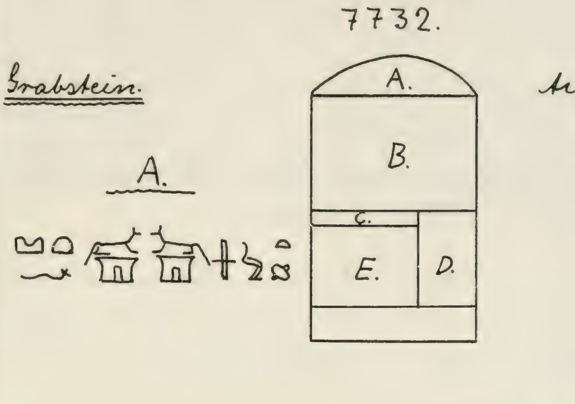
Stehende Frau.

7732. m.R.

7732.

Grabstein.

Ausf. Verz.[99] S. 95.



D.

Stehende Frau.

C.

B.

1.

so! so! 2.

3.

4.

5.

6.

E.

Mann vor einem Speisetisch sitzend. Vor ihm eine stehende Frau. Gehört zu B und C.

A. B.
C.
D. E.

7731.

Grabstein. Ausf. Verz[99] S. 96.

A.

B.

1. 2. 3. 4. 5. 6 7. 8.

Z. 3. [Hieroglyphe] Determ. zu „s. Väter, die ihn erzeugt haben".

7731. 13677. m.R.

C.

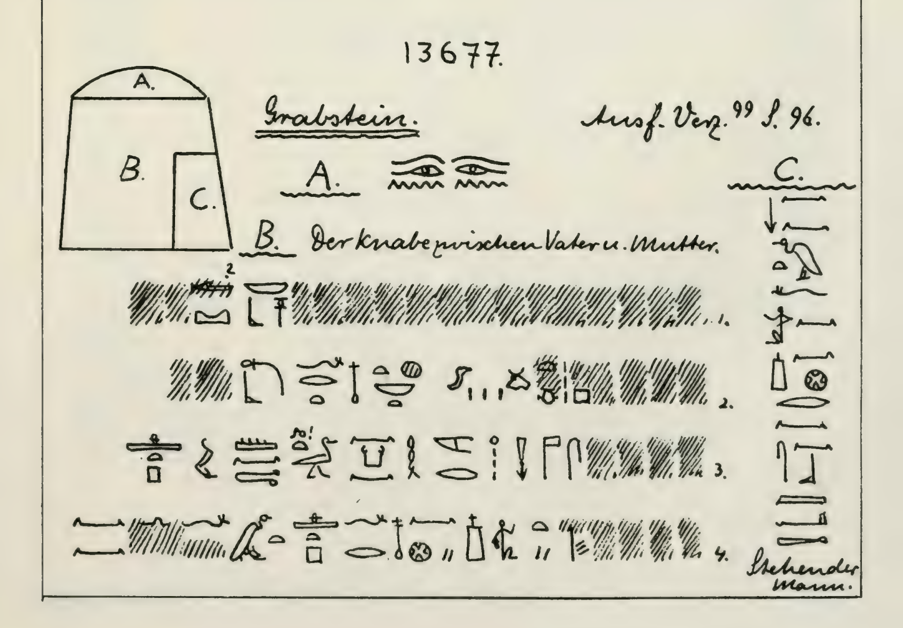
Links: Sitzender Mann nach r. Rechts: Sitzende Frau nach l. Vor jedem ein Speisetisch. In der Mitte ein redender Mann mit erhobener Hand stehend nach l.

D.

E.

Sitzender Mann.

Sitzende Frau.


13677.

Grabstein.

Ausf. Verz.[99] S. 96.

A.

B. Der Knabe zwischen Vater u. Mutter.

C.

Stehender Mann.

1189.

Opfertafel. LD II 118 i. Ausf. Verz. [99] S. 96.

A.

B.

A.

B.

A B

A B

A B

A.

B.

Verbesserungen.

Seite 148. Zusatz zu Nr. 10115: Rückseite

Seite 158. Nr. 1118 B: Determinativ von ꜣꜥrt

Seite 165. Nr. 1199 B: Statt der mittleren 3 lies 2

Seite 167. Nr. 1183 D, 6: statt

Seite 169. Nr. 1204: Veröffentlicht Sethe, Untersuchungen IV, 2.

Seite 171. Nr. 1204 Z. 4:

Seite 173. Nr. 1204 Z. 18:

Seite 174. Nr 1204 Z. 24:



Aegyptische Inschriften

aus den

Königlichen Museen zu Berlin

herausgegeben

von der Generalverwaltung

IV. Heft

(Schluss des I. Bandes)

Inschriften des mittleren Reichs und der Hyksoszeit



Leipzig

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung

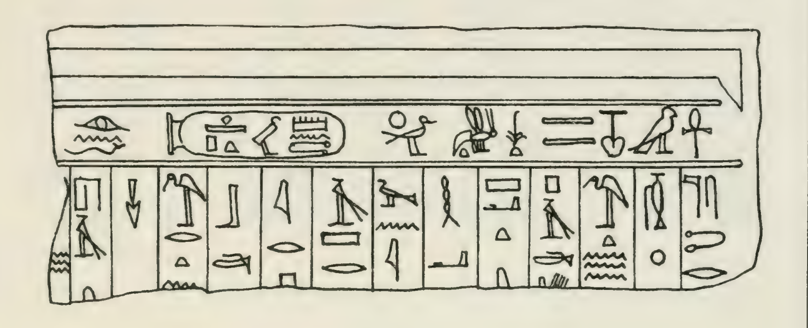
1913



16715.

Block aus dem Tempel Mentuhoteps III. in Abydos.

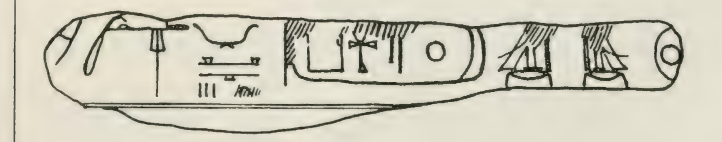
Nicht im Verz. Petrie, Abydos II, XXIV.



16716.

Bruchstück aus demselben Tempel wie vor. №.

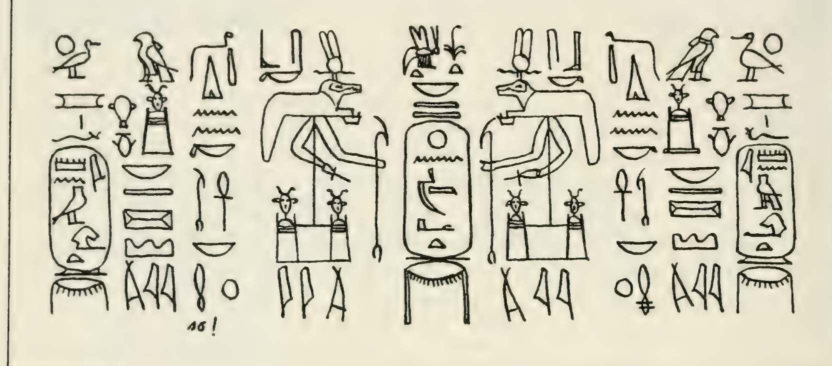
Nicht im Verz. Petrie, Abydos II, XXV.



16953.

Relief einer Tempelwand.

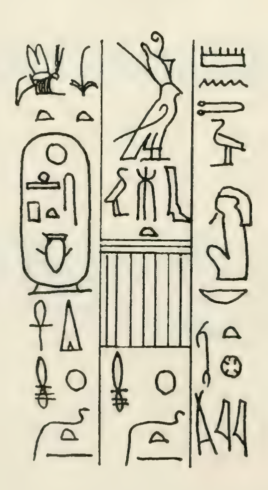
Nicht im Verz.



17567.

Grundsteintäfelchen.

Nicht im Verz.



14385.

Der Inhaber dieses Sarges wird in den Texten (Zweiwegebuch) nur mit seinem Namen [hieroglyphs] genannt.

17958.

Stehende Kupferfigur.

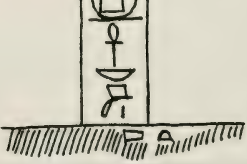
Nicht im Verz.



16678

Vom Rückenpfeiler einer sitzenden Granitstatue.

Nicht im Verz.



Särge des Gütervorstehers Mentuhotep.

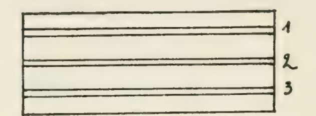
Ausf. Verz. S. 98 ff.

Mitteilgn a. d. oriental. Sammlungen d. Berl. Mus. Heft 8.

9.

Äusserer Sarg

Auf dem Deckel:



1.

2.

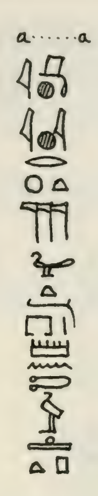
3.

Kasten. Kopfseite:

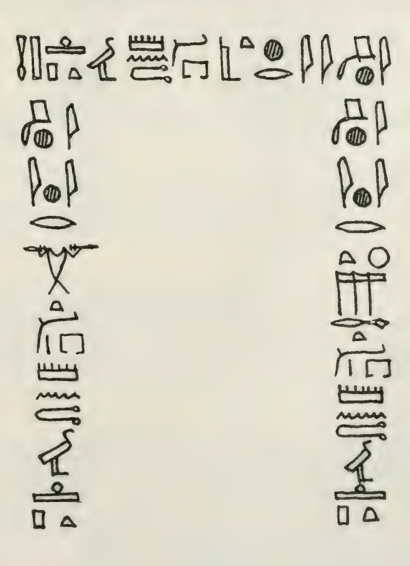
a......a b......b

9. m R.

a······a b·····b

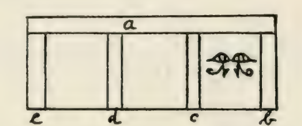


Fussseite :



m. R. 9.

Linke Seite:

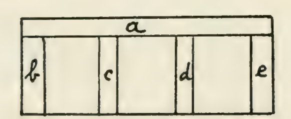


so! a. b c

e d

e d c b

Rechte Seite:



a.

so!

9. m. R.

b e d e

so!

Innenseiten des äusseren Sarges.

Horizontalzeilen am oberen Rande des Kastens.

Linke Seite:

so!

so!

Fussende:

so!

Rechte Seite:

so!

m. R. 9.

Kopfende:

[hieroglyphs]

Fries von Geräten.

Linke Seite:

1. Spiegel. Beischrift [hieroglyphs]
2. Halskragen aus gelben Perlen [hieroglyphs]
3. Zwei ähnliche Kragen aus bunten Perlen.
   Beischr. [hieroglyphs] und [hieroglyphs]
4. Zwei Armbänder. Beischr. [hieroglyphs]
5. Acht Stäbe [hieroglyph] Beischriften:
   a) [hieroglyphs] b) [hieroglyphs] c) [hieroglyphs] d) [hieroglyphs]
   e) [hieroglyphs] f) [hieroglyphs] g) [hieroglyphs] h) [hieroglyphs]
6. Szepter. [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]
7. Szepter [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]
8. Keule [hieroglyph] mit weissem Knopf. Beischr. [hieroglyphs]
9. Keule [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]
10. Szepter [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]
11. Stock [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]
12. Vier Bogen , in der Darstellung ganz gleich. Beischr. [hieroglyphs] und [hieroglyphs]

9. m. R.

13. Zwei Bündel Pfeile, über Kreuz gelegt. Beischr. [hieroglyphs]

14. Drei gelbe Stricke [hieroglyphs] Beischr. [hieroglyphs]

15. Zwei grüne Szepter [hieroglyph] Beischr. zerstört.

16. Zwei blaue Szepter [hieroglyphs] Beischr. [hieroglyphs]

17. Dolch [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs] so!

18. Dolch [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]

19. Geissel Beischr. [hieroglyphs] so!

20. [hieroglyph] blau. Beischr. [hieroglyphs]

Fussseite:

21. Krug [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]

22. Krug(?) [hieroglyph] (Untersatz?) Beischr. [hieroglyphs]

23. Vier Schleifen [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]

24. Weisse Sandalen, von oben gesehen [hieroglyphs] Beischr. [hieroglyphs]

25. Zwei weisse Sandalen, von d. Seite gesehen [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]

Rechte Seite:

26. Kopfstütze Beischr. [hieroglyphs]

27. Drei Troddeln [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]

28. [hieroglyphs] weiss Beischr. [hieroglyphs]

29. Desgl., nur 6 statt 4 [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]

30. Desgl., nur 5 rote [hieroglyph] Beischr. [hieroglyphs]

m. R	9.

31. Desgl. wie 28. Beischr.
32. Zwei Zeugstücke Beischr.
33. Wie 28, nur drei, das zweite rot Beischr.
34. Bunter Schurz aus Perlen Beischr.
35. Gelber Königsschurz Beischr.
36. Zwei Stöcke (weiss, rot) Beischr.
37. Schurz wie 35, weiss, gefältelt. Beischr.
38. Zwei „Löwen" schwänze Beischr.
39. Roter sitzender Vogel. Beischr.
40. Wie 28, nur 3. Beischrift zerstört.
41. Zwei Fussbänder. Beischrift zerstört
42. Vier gelbe Krüge Beischr.
43. Vier (?) rote Krüge, alles zerstört.

Kopfseite:

44. Sieb aus Korbgeflecht Beischr.
45. Schale mit Weihrauch (schwarz, rot) Beischr.
46. Gefäss Beischr.
47. Gefäss Beischr.
48. Gefäss wie 46 Beischr.
49. Gefäss Beischr.

9 m. R.

50. Gefäss ähnlich wie 47. Beischr.

51. Gefäss wie 49. Beischr.

52. Gefäss wie 46. Beischr.

53. Zwei Beutel Beischr. und

54. Zwei Stoffstreifen Beischr. so!

55. Räucherschale Beischr.

56. Weihrauch wie 45. Beischr.

57. so! (schwarz) Beischr.

Opferliste

(Neben dem Opfertisch, unter dem Friese von Geräten; nach Lepsius, Älteste Texte, Tafel 10 – verglichen mit Passalacqua's Zeichnung, Tafel 11.)

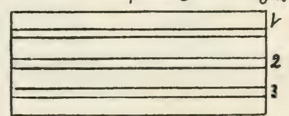
so!

10

Mittlerer Sarg

(Das Eingeklammerte nur nach Passalacquas Zeichnung; jetzt verschwunden.)

Auf dem Deckel:



1

10 m. R

2

3

Kasten.

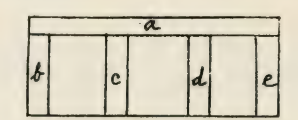
(das Eingeklammerte nach Passalacquas Zeichnung; jetzt verschwunden.)

Kopfseite:

Fussseite:

m R. 10

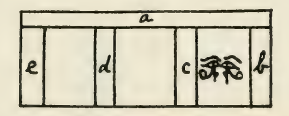
Rechte Seite:



a [hieroglyphs] b c d e

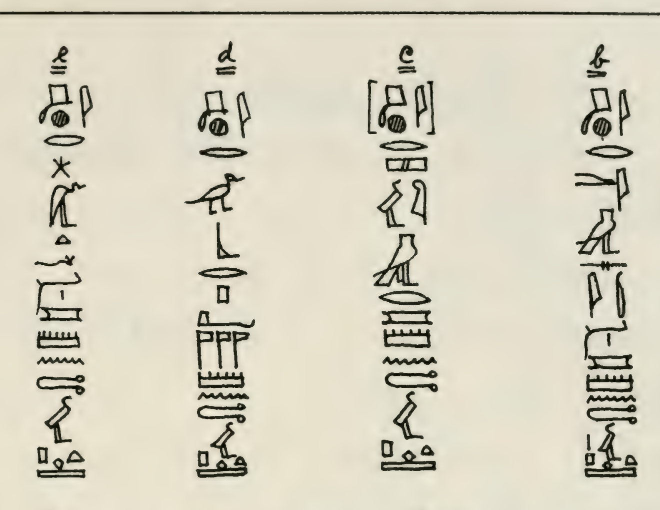
b c d e

Linke Seite:



a

10. 11 m. R.



Innenseiten des mittleren Sarges.

Horizontalzeilen am oberen Rande des Kastens.

Linke Seite:

Fussende:

Kopfende:

Rechte Seite:

Fries von Geräten.

(nach Passalacquas Aquarellen Ergänztes in eckigen Klammern.)

Linke Seite:

1. Vier Stöcke, Beischr. [...]
2. Vier Szepter, zwei, zwei, Beischr. ... [...] ...
3. Stock, Beischr. ... [...]
4. Keule, Beischr. zerstört.
5. Szepter, Beischr. zerstört.
6. Blaues Gefäss, darüber die Reste einer „Geissel". [Auf dem Gefäss lag nach Passalacqua eine rote Kugel.] Beischr. zerstört.
7. Zwei Stöcke, Beischr. zerstört.
8. Beil, Beischr. [...] ... [...]
9. Zwei Bogen, Beischr. ...
10. [Ein Bündel Pfeile.]
11. Zwei Packete Stoff, Beischr. ... [...] ...
12. Szepter, Beischr. ...
13. Gefäss(?), blau, Beischr. zerstört.
14. Zwei Stricke, Beischr. ... [...] ...
15. Königsschurz, Beischr. ... [...] ...

10. m. R.

16. Oben fahnenartiger Fächer, unten Spiegel im Futteral,
Beischr.

17. Weisses Dreieck Beischr. 99

18. Blaue Haarbinde, darunter unbestimmbarer Gegenstand,
Beischr.

Fussende:

19. Zwei blaue Schleifen, Beischr. [ ]

20. Zwei rote Töpfe, Beischr. [999]

[Zwischen den Beischriften zu 19 u. 20 bei Passalacqua noch:]

20a. Gruppe von Tischlerwerkzeugen, Beil, Säge, Bogen des Drillbohrers, zwei Poliersteine, Dächsel, Drillbohrer, Meissel, Beischr. [9] 99 [ ] 99 [ ]

Rechte Seite:

21. Halsband aus bunten Perlen, Beischr. 999

22. Troddel dazu, Beischr. [999] [ ]

23. Halsband wie 21, Beischr. [999]

24. Troddel dazu wie 22, Beischr. 9 [99]

25. 2 Halsketten, Beischr. bis auf die Zal 999 zerstört

m. R. 10.

26. 2 Halsketten, Beischr.

27. 3 Ketten, Beischr.

28. Schurz, Beischr.

29. 4 Stöcke, Beischr.

30. Dolch, Beischr.

31. Dolch, Beischr.

32. Troddel wie 22, Beischr.

33. 2 Armbänder, Beischr.

34. 4 Beutel, Beischr.

35. 3 Papyrusrollen

36. Schreibgerät. Eine Schreibtafel, eine Palette auf dem Wassernapf, ein Instrument zum Glätten des Papyrus (?).
, Beischr.

37. Gefäss, Beischr.

38. Gefäss wie 37, Beischr.

39. Gefäss, Beischr.

40. Gefäss wie 37, Beischr.

41. Gefäss, Beischr.

42. Gefäss wie 37, Beischr.

43. Gefäss wie 39, Beischr.

11. m. R

11

Innerer Sarg

Auf dem Deckel:

a

b

c

a

b

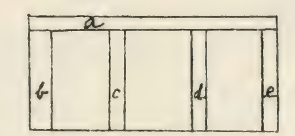
c

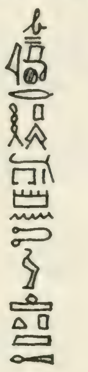
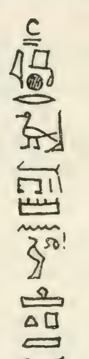
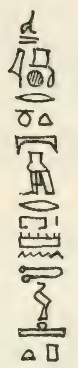
Kopfseite:

Fusseite:

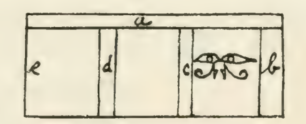
m. R. 11.

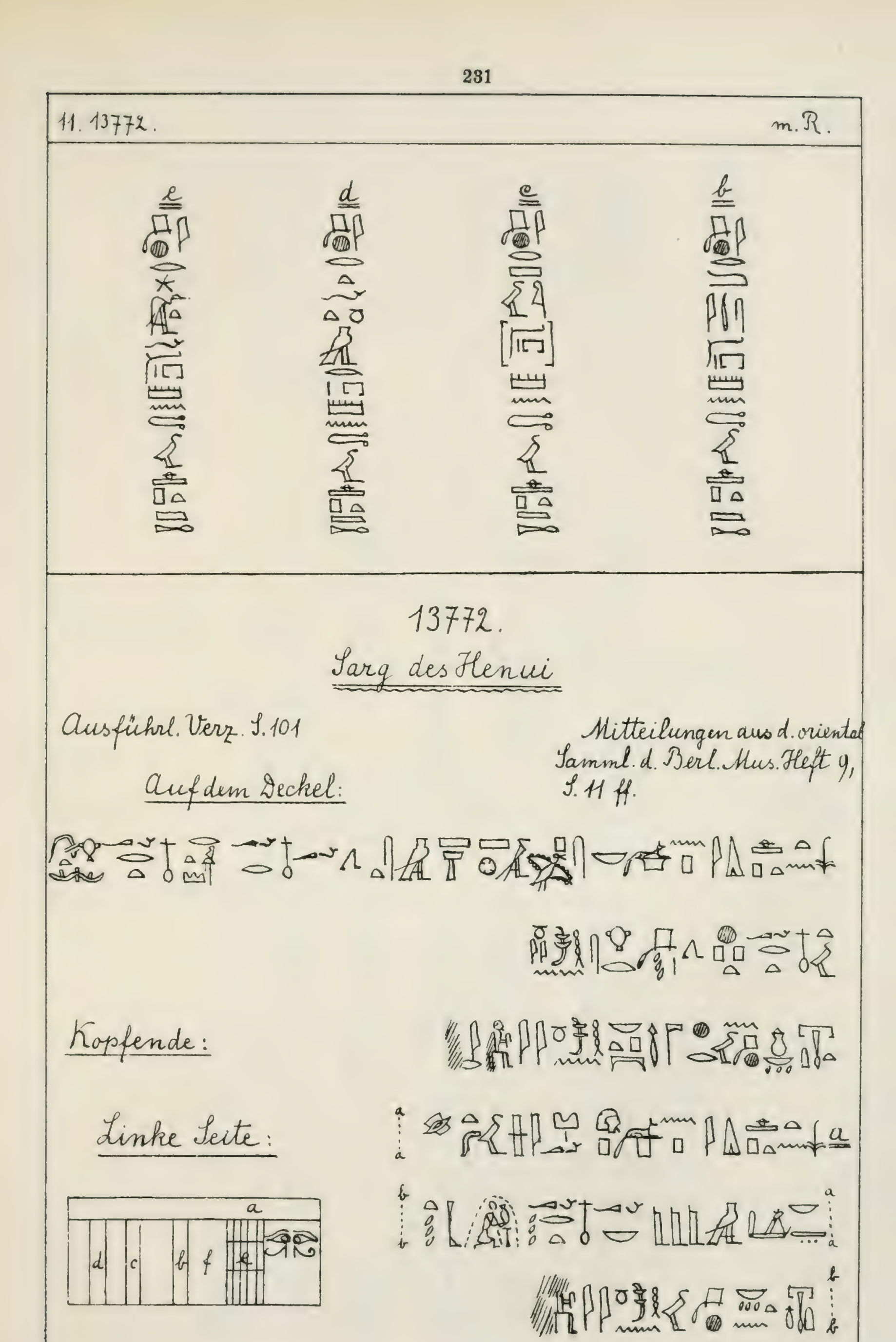
Rechte Seite:




Linke Seite:




11. 13772. m. R.

e d c b

13772.

Sarg des Henui

Ausführl. Verz. S. 101

Mitteilungen aus d. oriental. Samml. d. Berl. Mus. Heft 9, S. 11 ff.

Auf dem Deckel:

Kopfende:

Linke Seite:

m. R. 13772.

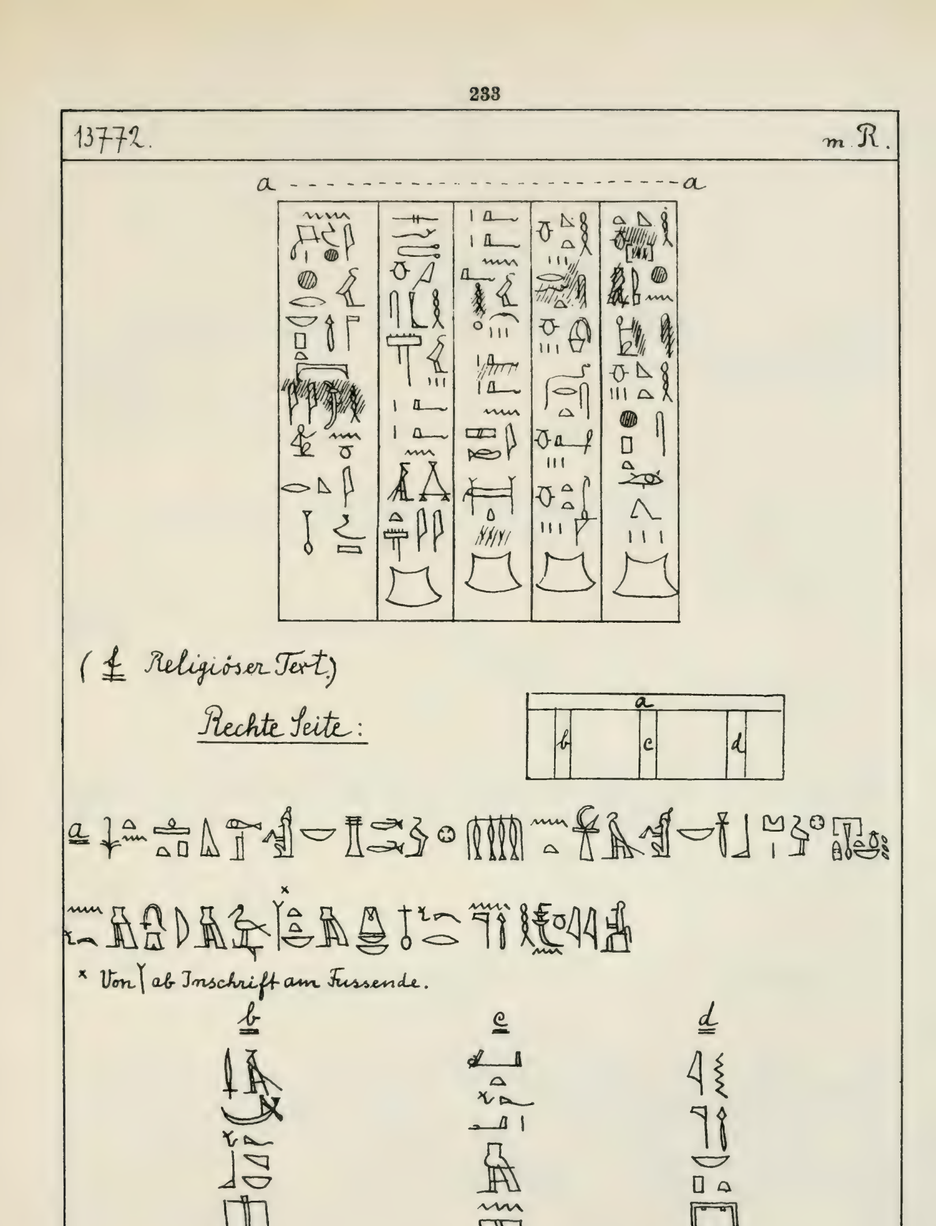
d

c

b

e

a - - - - - - - - - - - - - - - - - a



(Religiöser Text.)

Rechte Seite:

* Von ab Inschrift am Fussende.

b

c

d

13774

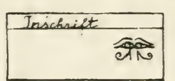
Sarg der Enet-jetes (Ent-tefes).

Ausführl. Verz. S. 103.

Mitteilungen aus den oriental. Sammlungen d. Berliner Museen, Heft 9, S. 22 ff.

Auf dem Deckel:

Linke Seite:



Kopfende:

Rechte Seite:

so!

Fussende:

so

Ecke zur linken Seite.

13775. m. R.

13775.

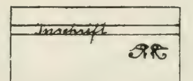
Sarg der Frau Eku.

Ausführl. Verzeichnis S. 103

Mitteilungen aus d. oriental. Sammlungen Heft 9, S. 21.

Deckel des Sarges:

Linke Seite:



Kopfende:

Rechte Seite:

Fussende:

13773.

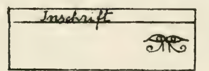
Sarg des Fürsten Sen-Mentu.

Ausführl. Verzeichnis S. 104.

Mitteilungen aus d. oriental. Sammlungen Heft 9, S. 19.

Auf dem Deckel:

Linke Seite:



Kopfende:

Rechte Seite:

Fussende:

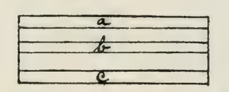
45.

Sarg des Sebk-o.

Ausführl. Verzeichnis, S. 104.

Mitteilungen a. d. oriental. Sammlungen d. Berl. Mus. Heft 9, S. 1 ff.

Auf dem Deckel (Aussenseite):



a

b

c

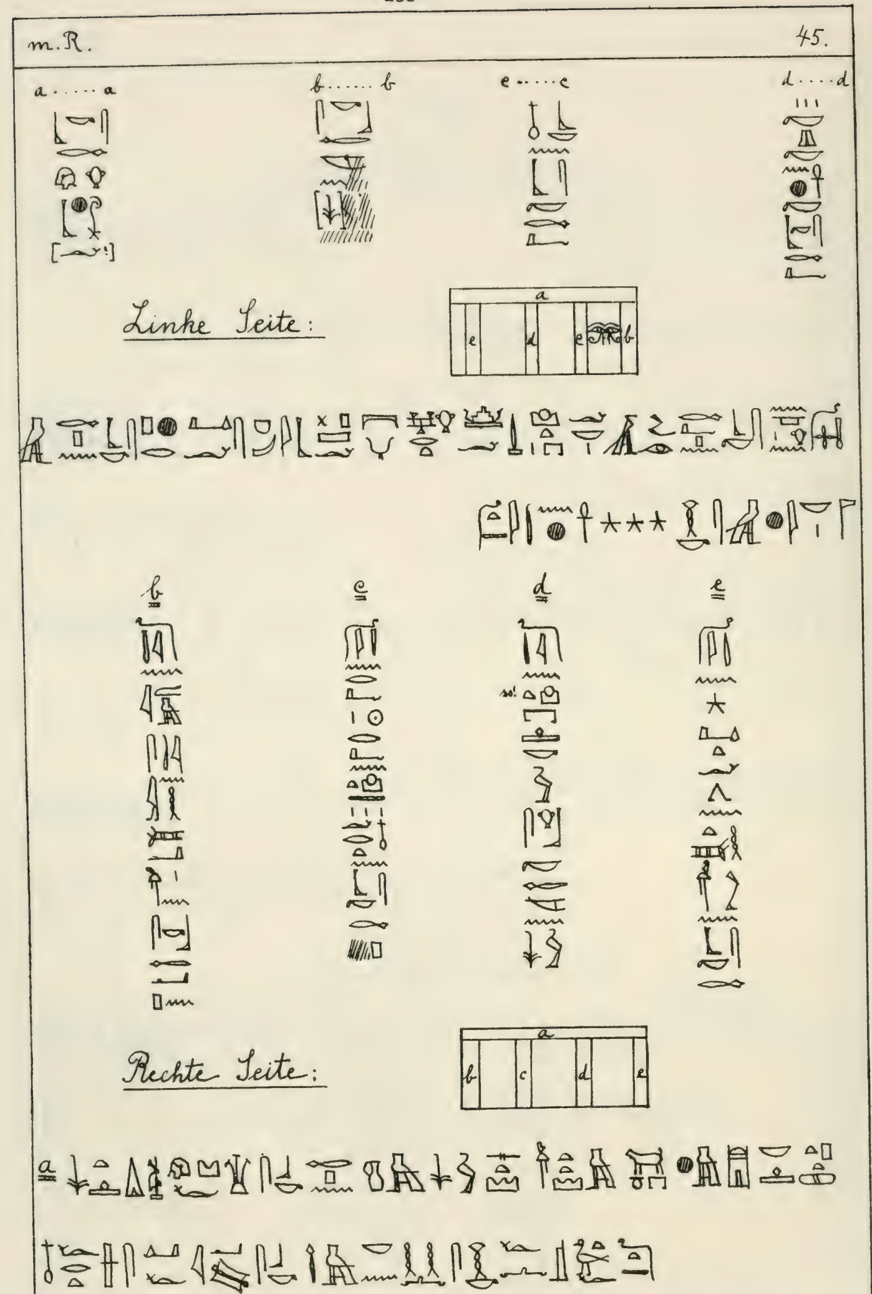
so!

Kasten (Aussenseite).

Kopfende:

Fussende:

a......a b......b c......c d......d


m. R.
45.
a ····· a
b ····· b
c ····· c
d ···· d
Linke Seite:
a
e
d
c
b
b
c
d
e
so!
Rechte Seite:
a
b
c
d
e
a

45. m. R.

b c d e

Innenseite des Deckels: Religiöse Texte, veröffentl. Lepsius, Älteste Texte des Totenbuchs, tab. 30–33.

Innenseite des Kastens

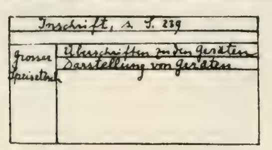
Zu oberst Horizontalzeile an jeder der vier Seiten:

Kopfende: Fussende:

Linke Seite:

Rechte Seite:

Linke Seite des Kastens.



1. Zeichen auf Gestell Beischrift fehlt
2. Spiegel Beischr.
3. Halskragen (Falke) Beischr.
4. Troddel dazu Beischr.
5. Halskragen (Geier) Beischr.
6. Troddel wie 4. Beischr.
7. Halskragen, gelb Beischr.
8. Troddel wie 4. Beischr.
9. Halskragen wie 7, aus bunten Perlen. Beischr.
10. Troddel wie 4 Beischr.
11. Halskragen wie 7, Parallelreihen bunter Perlen, mit einem Schlussstück zusammengefasst. Beischr.
12. Troddel wie 4. Beischr.
13. Zwei Armbänder Beischr.
14. Kettchen (grün rot grün) Beischr.
15. Zwei Fussbänder Beischr.

45. m. R.

16. Halsband Beischr.

Fussende des Kastens.

Inschrift, s. S. 239
Überschrift zu d. Geräten
Fries von Geräten
Überschr. zu d. Geräten
Fries von Geräten

17. Gefäss Beischr.

18. Vier rote und vier blaue Gefässe Beischr.

19. Krug Beischr.

20. Sandalen aus Binsen mit weissem Lederriemen, Beischr.

21. Zwei Schleifen Beischr.

22. Sandalen aus weissem Leder Beischr.

Rechte Seite des Kastens.

Inschrift, s. S. 239
Überschrift zu den Geräten
Fries von Geräten

23. Stirnband Beischr.

24. Kopfstütze Beischr.

25. Stab Beischr.

26. Königskopftuch, gefältelt Beischr.

27. Kopftuch, glatt Beischr.

28. rot Beischr.

29. weiss Beischr.

30. Bunte Perlenschnüre Beischr. [hieroglyphs]
31. Bunter Schurz aus Fayencestücken Beischr. [hieroglyphs]
32. [sign: weiss] Beischr. [hieroglyphs]
33. Königsschurz [sketch: gelb] mit Löwenschwanz, Beischr. [hieroglyphs]
34. Königsschurz, ganz weiss sonst ähnlich wie 33. Beischr. [hieroglyphs]
35. Dolch [sign] Beischr. [hieroglyphs]
36. Dolchscheide Beischr. [hieroglyphs]
37. Geissel Beischr. [hieroglyphs]
38. Stab [sign] Beischr. [hieroglyph]
39. Stab [sign] wie 38, nur die Spitze etwas anders gebogen. Beischr. [hieroglyphs]
40. Szepter [sign] Beischr. [hieroglyphs]
41. Szepter [sign] Beischr. [hieroglyphs]
42. Stab [sign] Beischr. [hieroglyphs]
43. Stab [sign] Beischr. [hieroglyphs]
44. Keule [sign] Beischr. [hieroglyphs]
45. Keule [sign] Beischr. [hieroglyphs]
46. Zwei Bogen Beischr. [hieroglyphs]
47. Bündel Pfeile in rotem Futteral, Beischr. [hieroglyphs]
48. Stab [sign] Beischr. [hieroglyphs]
49. Stab [sign] Beischr. [hieroglyphs]

45. m. R.

50. Szepter Beischr.

51 Beischr.

52. Vier Stäbe Beischr.

53. Bogensehne Beischr. so!

Kopfende des Kastens.

Inschrift s. S. 239
Überschrift zu d. Geräten
Fries von Geräten
Überschr. zu d. Geräten
Fries von Geräten

54. Korb, darin ein Sieb (?) Beischr.

55. Gefäss Beischr.

56. Gefäss Beischr.

57. Gefäss wie 55. Beischr.

58. Gefäss Beischr.

59. Gefäss wie 55 Beischr. [ ]

60. Gefäss Beischr.

61. Gefäss wie 58. Beischr.

62. Gefäss Beischr.

63. Gefäss im Gestell Beischr.

64. Zwei Schminkbeutel Beischr. und [ ]

65. Zwei Zeugstreifen Beischr.

1155. 1154.

Steinsarg des Enjetef (Entef).

Ausführl. Verz. S. 104. L. D. II, 145. 146.

Deckel (Inschrift nur vorgezeichnet).

Inschrift

Kasten.

Kopfseite:

Linke Seite:

Inschrift

Fussseite:

Rechte Seite:

1154. 18305. m. R.

Inneres des Sarges.

Kopfseite:

Linke Seite:

Fusseite:

Rechte Seite:

18305.

Holzsarg des Empe.

Nicht im Verzeichnis — Schäfer, Priestergräber S. 106.

Deckel, Mittelreihe:

so!

so!

so!

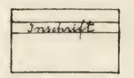
Kasten.

Linke Seite.

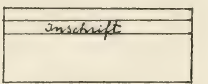
Inschrift

m. R. 18305. 16200.

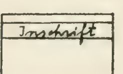
Kopfende:



Rechte Seite:



Fussende:



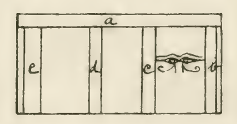
16200

Nicht im Verzeichnis. Schäfer, Priestergräber S. 23 f.

Holzsarg des En-em-achwet.

Deckel, Mittelreihe:

Kasten.
Linke Seite:



16200. m. R.

a

e d c b

a

b c d e

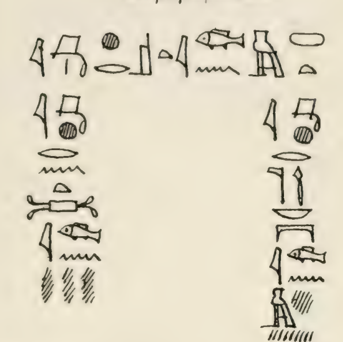
Rechte Seite.

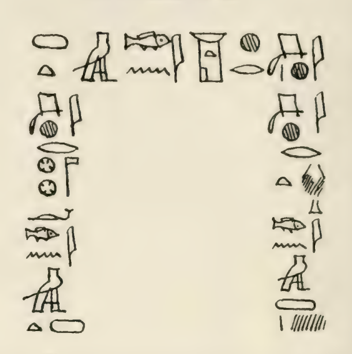
a

b c d e

m. R. 16200. 12.

Kopfende: Fussende:



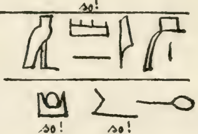


16202.

Holzfigur des En-em-achwet

Nicht im Verz. Schäfer, Priestergräber S. 27.

Vorn auf der Oberfläche der Basis:



12.

Ruderschiff aus dem Grabe des Mentuhotep.

Ausführl. Verzeichnis, S. 100. Mitteilungen aus d. oriental. Sammlungen, Heft 8, S. 34 ff.

Die Besatzung des Schiffes: 1. Am Bug stehender Matrose. 2. Kornmahlende Dienerin. 3. Bier bereitender Diener. 4. Steuermann. 5–20 Ruderer. – Die Namen stehen vorne auf den Gewändern.

12. 14. m. R.

1. 2. 3. 4.

5. 6. 7. 8.

9. 10. 11. 12.

13. 14. 15. 16.

17. 18. 19 20.

Auf der in der Kajüte sitzen den Figur des Verstorbenen:

14.

Totenschiff aus dem Grabe des Mentuhotep.

Ausführl. Verz. S. 98.

Mitteilungen aus d. oriental. Sammlungen Heft 8, S. 37 ff.

Auf der Decke des Baldachins der Totenbahre:

Auf den Gewändern der beiden Göttinnen und der „Horussöhne":

Matrose am Bug:

Steuermann:

Vorlesepriester

Auf dem Buche, das er vor s. hält:

auf seinem Schurze:

Priester mit dem Opfertier:

13.

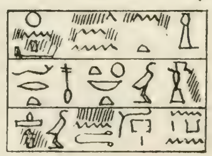
Figur einer Dienerin.

(aus dem Grabe des Mentuhotep)

Ausführl. Verz., S. 98/99.

Mitteilungen aus d. oriental. Sammlungen Heft 8, S. 40.

Auf der Oberseite der Basis, vor den Füssen der Figur:



13. 22 13530. 7210. m. R.

Auf den drei Seiten des Kastens, den die Dienerin auf dem Kopf trägt (a Vorderseite, b rechte Seite, c Rückseite):

22.

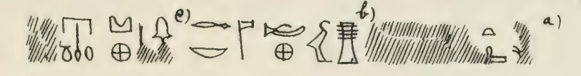
Figur einer Dienerin.

(aus dem Grabe des Mentuhotep)

Ausführl. Verz. S. 100.

Mitteilungen aus d. oriental. Sammlungen Heft 8, S. 40 f.

Auf den drei Seiten des Kastens, den die Dienerin auf dem Kopf trägt (a linke Seite, b Vorderseite, c rechte Seite):



13530.

Stück eines Holzbalkens.

Ausführl. Verz. S. 105.

7210.

Deckel eines Eingeweidegefässes.

Ausführl. Verz. S. 105.

10831

Totenfigur

Ausführl. Verz. S. 106.

9621.

Totenfigur

Ausführl. Verz. S. 106.

14207

Elfenbeinstab

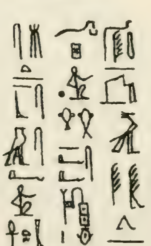
Ausführl. Verz. S. 107.

P.S.B.A. 27, hinter S. 152.

Unterseite

links:

mitte:



rechts:



14207. 1175.	m. R.

Oberseite:

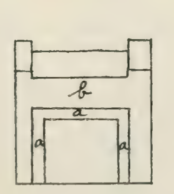
1175.

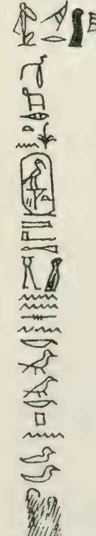
Holzkasten

Ausführl. Verz. S. 108 f. — Vergl. Ä. Z. 30, S. 46 f.

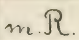
Auf dem Deckel:

Vorderseite:









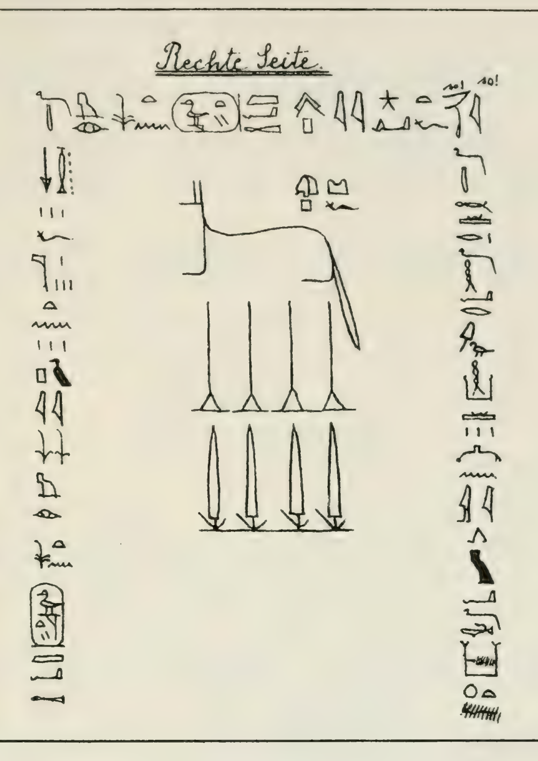
1175



Linke Seite.

1175. 14753. m. R.

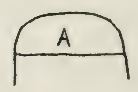
Rechte Seite.



14753

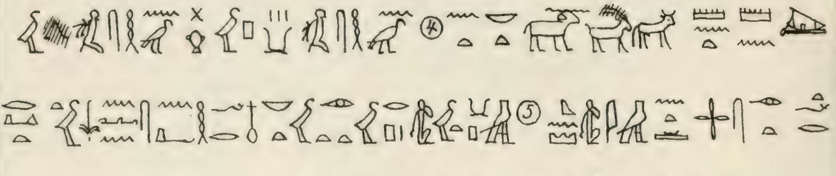
Grenzstein Sesostris des Dritten.

Nicht im ausf. Verz. L. D. II, 136 i.

Oben in der Rundung A:  

Darunter 6 Zeilen:

m. R. 14753. 1203.



Darunter Figuren von drei gefesselten Feinden, zum Teil ausgehackt

1203
Inschrift aus Debot.

Ausführl. Verz. S. 110. L. D. II, 123 b.

1

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

1157.

Siegesdenkmal Sesostris des Dritten.

Ausf. Verz. S. 110. L. D. II, 136 h.

Oben: Geflügelte Sonnenscheibe mit Uräen. Beischrift beiderseits [hieroglyphs] Darunter 21 Zeilen:

[hieroglyphic text, lines ① – ⑪]

(12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) (21)

1161.

Wasserstandsmarke vom Felsen Kumme.

Ausführl. Verz. S. 111. L. D. II, 139 m.

1160.

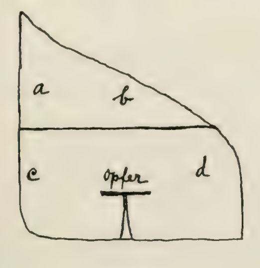
Desgl.

Ausführl. Verz. S. 111. L. D. II, 151 d.

13721.

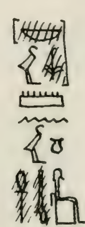
Grabstein aus Kuban

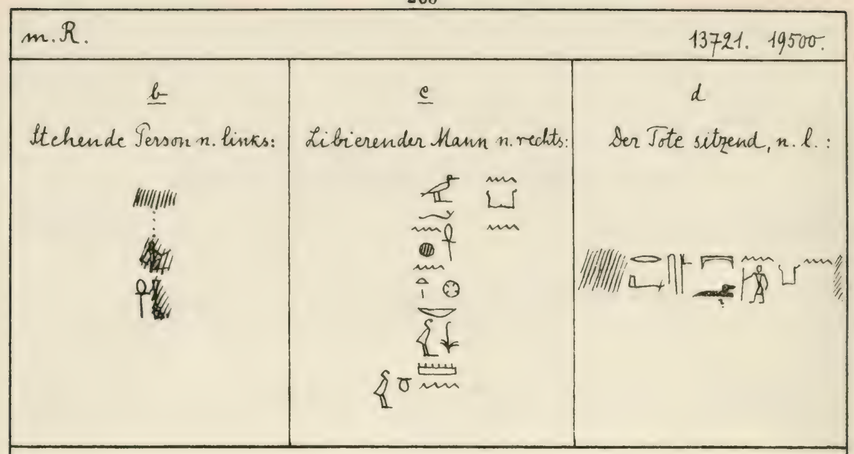
Ausführl. Verz. S. 111.



a

Stehender Mann nach rechts:

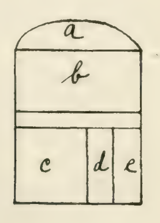


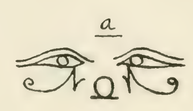


19500.

Grabstein aus Elephantine.

Nicht im ausführl. Verz.





b

19500. m. R.

c

Der Tote, nach rechts, sitzt hinter dem Opfertisch; links neben ihm steht seine Frau.

d

Drei stehende Frauen, nach links; Beischriften:

e

(1) (2) (3) (4) (5)

//////ganz zerstört/////// (6)

f

Zwei stehende Frauen, nach links.

Beischriften: und

19582.

Grabstein.

Nicht im ausführl. Verz.

Links: Hinter einem niedrigen Opfertisch stehen Mann und Frau nach rechts; Beischrift:

Rechts: Mann mit Stierkeule und Frau mit Salbgefäss, stehend, nach links; Beischrift:

15786.

Spiegel im Futteral, von einer Dienerinnenfigur. (Holz)

Vorderseite: so!

Rückseite:

Nicht im ausführl. Verz.

12753.

Salblöffel, in eine Hand mit Muschel endigend. (Bruchstück)

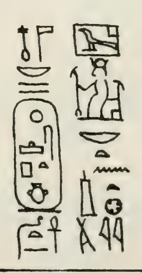
Ausführl. Verz. S. 202.

Auf der Muschel:

18492.

Bronzeeimer.

Nicht im ausführl. Verz.



11567.

Runder Knopf (?) aus glasiertem Stein.

Ausführl. Verz. S. 215.

18439.

Glasstäbchen in Millefioritechnik.

Nicht im Verz.

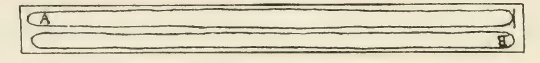


7798.

Teile eines hölzernen Schreibzeugs.

Ausführl. Verz. S. 217.

Oberseite:

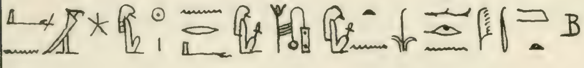


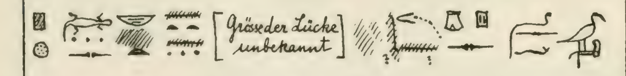
Oberseite: | Unterseite

A

[grösse der Lücke unbekannt]

B





7798. 14477. 17599. 17962. 15314.	m. R.

Erste Seitenfläche (die ganze Inschrift in ⊂⊃ eingeschlossen):

[Grösse der Lücke unbekannt]

Zweite Seitenfläche (die ganze Inschrift in ⊂⊃ eingeschlossen):

14477.

Endstück eines Halskragens (Falkenkopf).

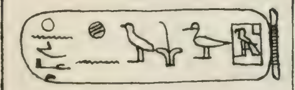
Nicht im Verz.

so! so!

17599.

Kettenglied.

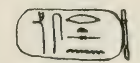
Nicht im Verz.



17962.

Kettenglied.

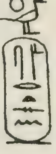
Nicht im Verz.



15314.

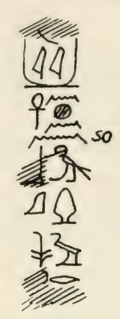
Kettenglied.

Nicht im Verz.



Verbesserungen.

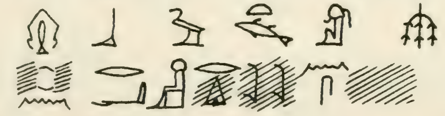
S. 3; zu 7730, Zeile 1:



S. 19 lies im Seitenkopf: 15421. 8800. 14102 14103.

S. 22 anstatt 11406 lies: 14106.

S. 28 zu 14108, 3. und 4. Zeile von unten lies:



S. 31 anstatt 13502. 13503 lies: 15302. 15303.
Vgl. auch nächste Seite.

S. 43 B, 2. Zeile: auch die Lesung: n sp wdj ḏ3t ist möglich.

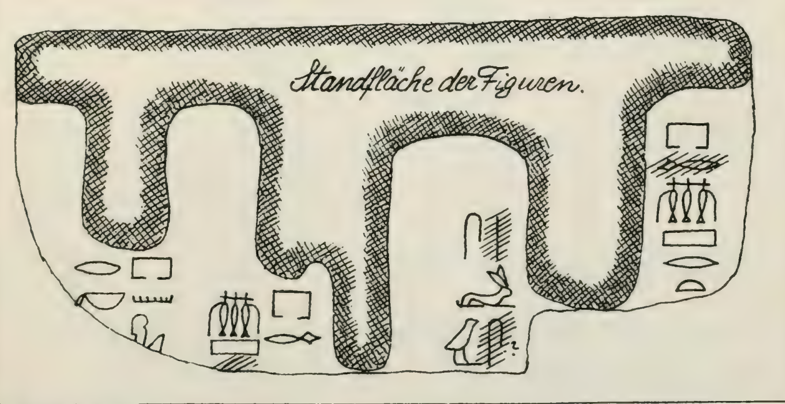
S 58 zu 11661: es ist beide Male zu lesen.

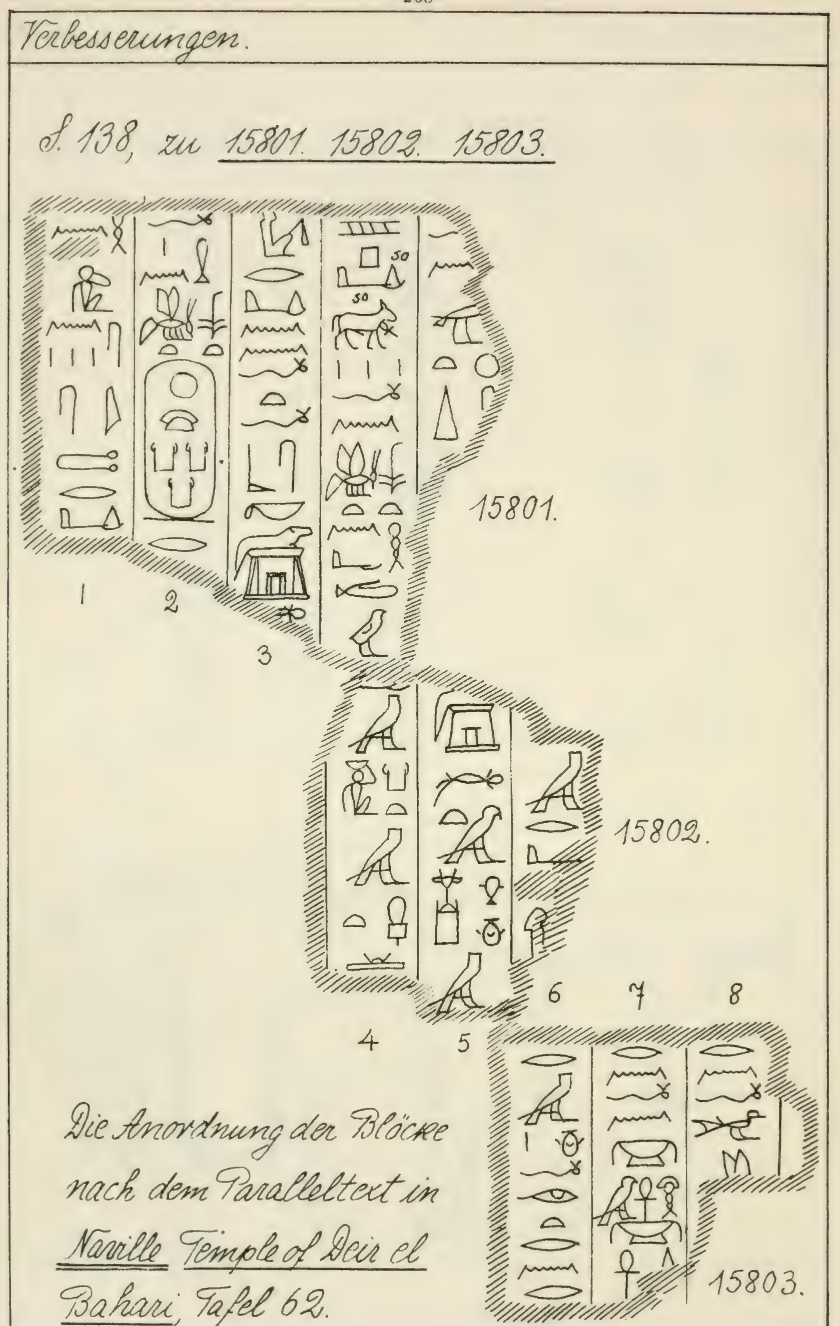
Verbesserungen.

S. 31. 15302 und 15303 gehören unmittelbar über einander:



S. 71. Statuenbasis 8801.




Verbesserungen.
S. 138, zu 15801. 15802. 15803.
15801.
15802.
15803.
1
2
3
4
5
6
7
8
Die Anordnung der Blöcke nach dem Paralleltext in Naville Temple of Deir el Bahari, Tafel 62.

Verbesserungen.

S. 141 zu 1265.

Das [hieroglyphs] ist aus ursprünglich [hieroglyphs] dastehendem: geändert.

usw. usw.

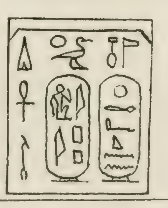
S. 152 zu 1195; anstatt Opfertafel lies Statuenbasis.

S. 225 im Seitenkopf, anstatt 10. 11. lies 10.
S. 226 desgl. anstatt 11 lies 10.
S. 248 desgl. lies 16200. 16202. 12.

S. 263 zu 18492. Das Determinativ der Hathor sieht so: [hieroglyph] aus.

S. 265 vor 14477: 20366

Bruchstück eines großen Gefäßes aus rotem Granit.









Bod - Ny - art
6863
Bd. I/II 300,-

